



EINLEITUNG

Grußworte

▲ Prof. Dr. Karin Böllert Vorsitzende der AGJ	
Peter Klausch Geschäftsführer der AGJ	6
▲ Dr. Angela Merkel Bundeskanzlerin	8
▲ Manuela Schwesig Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	10
▲ Hannelore Kraft Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen	12
▲ Thomas Geisel Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf	14

ZENTRALE VERANSTALTUNGEN

▲ Programmübersicht	18
▲ Eröffnungsveranstaltung	20
▲ Kinder- und jugendpolitisches Forum der AGJ	21
▲ Leitveranstaltungen	22
▲ Abschlussveranstaltung	24

FACHKONGRESS

▲ Allgemeine Informationen	28
▲ Programm Fachkongress	32
Dienstag, 28.03.2017	32
Mittwoch, 29.03.2017	47
Donnerstag, 30.03.2017	73

FACHMESSE

▲ Allgemeine Informationen	92
▲ Ausstellerübersicht A - Z	94
▲ Messeforen	138
Dienstag, 28.03.2017	138
Mittwoch, 29.03.2017	140
Donnerstag, 30.03.2017	144

EUROPE@DJHT

▲ Allgemeine Informationen europe@DJHT	148
▲ EUROPÄISCHES FACHPROGRAMM »Creating a social and fair Europe for all young people«	150
▲ MARKTPLATZ EUROPA	162

DIE GASTGEBER

▲ LANDESHAUPTSTADT DÜSSELDORF	166
▲ LAND NORDRHEIN-WESTFALEN	169

SERVICE

▲ Eintritt	172
▲ Veranstaltungsort	172
▲ Veranstalter	172
▲ Anreise	172
▲ Übernachtung	174
▲ Barrierefreiheit	175
▲ Informationscounter	175
▲ Kinderbetreuung	175
▲ Essen und Trinken	175
▲ Garderobe, Gepäck und mehr	175

REGISTER

▲ Fachkongress	178
▲ Fachmesse	182

IMPRESSUM

196



EINLEITUNG

GRUSSWORTE

- ▲ AGJ-Vorsitzende, **Prof. Dr. Karin Böllert**
AGJ-Geschäftsführer, **Peter Klausch**
- ▲ Bundeskanzlerin, **Dr. Angela Merkel**
- ▲ Bundesministerin, **Manuela Schwesig**
- ▲ Ministerpräsidentin, **Hannelore Kraft**
- ▲ Oberbürgermeister Stadt Düsseldorf, **Thomas Geisel**



GRUSSWORT

▲ Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ
Prof. Dr. Karin Böllert, Vorsitzende
Peter Klausch, Geschäftsführer

Herzlich Willkommen zum 16. Deutschen Kinder- und Jugendhilfetag!

»22 MIO. JUNGE CHANCEN – gemeinsam. gesellschaft. gerecht. gestalten.« lautet das Motto des 16. Deutschen Kinder- und Jugendhilfetages (16. DJHT), der vom 28. bis 30. März 2017 in der Landeshauptstadt Düsseldorf von der Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ veranstaltet wird. Mit diesem Leitmotiv unterstreicht die AGJ die Bedeutung der gesellschaftlichen Verantwortung für das Aufwachsen von jungen Menschen und sie stellt dabei die Perspektive der jungen Menschen in den Mittelpunkt. 22 Millionen junge Menschen leben in Deutschland, über 140 Millionen in ganz Europa. Sie alle haben die bestmöglichen Chancen verdient. Sie alle brauchen die Möglichkeit, Gesellschaft aktiv mitzugestalten. Jede und jeder von ihnen ist eine Chance für unsere Gesellschaft. Erziehung und Bildung sowie Teilhabe und Inklusion für alle jungen Menschen sind aus Sicht der AGJ dabei die Voraussetzung für eine gerechte Gesellschaft, nicht zuletzt vor dem Hintergrund der gesellschaftlichen, demografischen und kinder- und jugend(hilfe)politischen Herausforderungen unserer Zeit.

All diesen Themen und den damit verbundenen Fragen wird sich der 16. DJHT, als größter europäischer Fachkongress der Kinder- und Jugendhilfe mit integrierter Fachmesse, widmen.

Die Kinder- und Jugendhilfe führt hierbei gemeinsam und mit anderen Akteuren aus Zivilgesellschaft, Politik, Schule, Wissenschaft, Wirtschaft und Medien den Diskurs über Angebote, Hilfen und Leistungen für junge Menschen in einer kinder- und jugendgerechten Gesellschaft. Sie stellt sich den aktuellen Herausforderungen und Themenstellungen des

Aufwachsens von Kindern und Jugendlichen und ihrer Familien und damit einhergehender Perspektiven der Kinder- und Jugendhilfe und Kinder- und Jugendpolitik.

Im Mittelpunkt der Aktivitäten und Aktionen des 16. DJHT, mit seinem Angebot von über 200 Fachveranstaltungen und der Präsentation von annähernd 400 Ausstellerinnen und Ausstellern, stehen für die AGJ Erfahrungs- und Gedankenaustausch, Auseinandersetzung mit unterschiedlichen wissenschaftlichen und praxisbezogenen Standpunkten und Positionierungen, Einblick und Darstellung alltäglicher Praxis, konzeptionelle Entwicklungen sowie innovative Modelle und Projekte in der Kinder- und Jugendhilfe. Sein Ziel ist die Durchsetzung verbesserter gesellschaftlicher Rahmenbedingungen und die Sicherung und Schaffung positiver Entwicklungschancen für das Aufwachsen von jungen Menschen auch, aber nicht alleine durch die Kinder- und Jugendhilfe.

Wir freuen uns, dass es auch bei diesem Kinder- und Jugendhilfetag eine europäische Dimension geben wird und in Kooperation mit JUGEND für Europa ein vielfältiges Programm mit europäischer Ausrichtung im Fachkongress sowie auf der Fachmesse mit dem Marktplatz Europa angeboten wird.

Unser großer Dank gilt allen Unterstützern und Förderern des 16. DJHT, insbesondere der gastgebenden Stadt, der Landeshauptstadt Düsseldorf, deren Einladung die AGJ gerne gefolgt ist, dem Land Nordrhein-Westfalen und dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend! Ein besonderer Dank geht an die vielen Mitwirkenden aus dem Mitgliederspektrum der AGJ mit zahlreichen Beiträgen zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe! Ein herzliches Dankeschön an alle Ausstellerinnen und Aussteller aus den Strukturen der Kinder- und Jugendhilfe einschließlich ihrer Kooperationspartner aus den vielfältigen Schnittstellenbereichen. Ohne Sie alle wäre der 16. DJHT nicht machbar! Wir wünschen uns allen einen erfolgreichen und spannenden 16. Deutschen Kinder- und Jugendhilfetag 2017!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Prof. Dr. Karin Böllert
AGJ-Vorsitzende

Peter Klausch
AGJ-Geschäftsführer



GRUSSWORT

▲ der Bundeskanzlerin der Bundesrepublik Deutschland
Dr. Angela Merkel

Fröhliche, aufgeweckte Kinder und zuversichtliche Jugendliche sind entscheidend für die Zukunft unseres Landes. Wie Kinder und Jugendliche aufwachsen, bestimmt maßgeblich darüber, welche Chancen sie im weiteren Leben haben und ob sie in der Lage sein werden, diese zu nutzen. Für sie selbst und unsere Gesellschaft insgesamt ist es daher immens wichtig, dass möglichst alle jungen Menschen die Förderung erfahren, die sie benötigen, und lernen, eigenverantwortlich zu handeln.

Pflege und Erziehung der Kinder sind natürliches Elternrecht und deren Pflicht gleichermaßen. Um das komplementäre Recht junger Menschen auf Förderung ihrer Entwicklung und Erziehung zu verwirklichen, um sie zu schützen und um ihre Familien zu unterstützen, erbringen die vielen in der Kinder- und Jugendhilfe Tätigen Tag für Tag einen unverzichtbaren Beitrag. Damit fördern sie auch das Gemeinwohl und stärken den Zusammenhalt unserer Gesellschaft insgesamt.

In den vergangenen beiden Jahren hat sich die Kinder- und Jugendhilfe erfolgreich einer großen Aufgabe gestellt: Zahlreiche Kinder und Jugendliche kamen auf der Flucht vor Krieg, Gewalt und Vertreibung zu uns, um hier Schutz zu suchen. Die Kinder- und Jugendhilfe leistet Enormes, um sie zu versorgen und zu integrieren. Dafür gebührt den dort Tätigen unser aller Dank!

Für den 16. Deutschen Kinder- und Jugendhilfetag wünsche ich allen teilnehmenden Gästen anregende Kongress- und Messtage mit lebhaften Diskussionen.

Dr. Angela Merkel
Bundeskanzlerin der Bundesrepublik Deutschland



GRUSSWORT

▲ der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Manuela Schwesig

»22 Millionen junge Chancen – gemeinsam Gesellschaft gerecht gestalten«, dieses Motto hat sich der 16. Deutsche Kinder- und Jugendhilfetag (DJHT) in Düsseldorf auf die Fahnen geschrieben. Wie gerecht geht es in unserer Gesellschaft zu? Wie schaffen wir es, jedem Kind und jedem Jugendlichen ein gutes Aufwachsen zu ermöglichen und ihm die Chancen zu bieten, die hierfür unerlässlich sind?

Chancengleichheit herzustellen ist eine fortwährende politische Aufgabe und zugleich eine fachliche Herausforderung. Nur im Zusammenwirken der Institutionen und Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe in Bund, Ländern und Kommunen lassen sich individuelle und zeitgemäße Angebote schaffen. Der Ausbau der Kindertagesbetreuung, die Weiterentwicklung des Kinderschutzes und die Betreuung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge stehen exemplarisch für große Herausforderungen, die Bund, Länder, Kommunen und freie Träger mit enormem Einsatz und vereinten Kräften schultern.

Kinder- und Jugendhilfe ist für alle jungen Menschen da, die in Deutschland leben. Eine gerechte (Kinder- und Jugend-)Politik stellt das Wohl und die Interessen von Kindern und Jugendlichen bei allen sie betreffenden Entscheidungen in den Mittelpunkt. Kinderrechte zu gewährleisten ist nicht nur mein persönliches Anliegen, sondern eine völkerrechtliche Verpflichtung, zu der sich Deutschland mit der Ratifizierung der VN-Kinderrechtskonvention bekennt.

Wir wollen Kinder und Jugendliche insgesamt stärken, damit sie ihre Rechte einfordern und durchsetzen können. Für mehr (Jugend-)Gerechtigkeit steht deshalb auch die Jugendstrategie »Handeln für eine

jugendgerechte Gesellschaft«: Politik für Jugendliche wird ergänzt um eine Politik mit Jugendlichen und eine Politik von Jugendlichen.

Soziale Gerechtigkeit in der Gesellschaft entscheidet sich nicht zuletzt dort, wo es um Bildungs- und Entwicklungschancen geht. Gute Förderung von Anfang an schafft faire Chancen für alle. Aber was kommt nach der Kita? Für viele Eltern wird die Vereinbarkeit von Familie und Beruf beim Übergang von der Kita in die Grundschule zum Problem, und für Kinder bleiben wertvolle Chancen ungenutzt.

Faire Chancen brauchen besonders auch die Kinder und Jugendlichen, die vor Krieg und Gewalt in unser Land geflohen sind. Sprache ist der Schlüssel zu (Aus-)Bildung und Teilhabe. Diese Herausforderungen müssen wir gemeinsam angehen.

Die Lebenssituation von Kindern, Jugendlichen und ihren Familien unterliegt kontinuierlich Veränderungen im Spiegel unserer Zeit. Aufgabe der Kinder- und Jugendhilfe ist es, hierauf zu reagieren, neue Konzepte und passgenaue Angebote zu entwickeln. Der Deutsche Kinder- und Jugendhilfetag führt Fachkräfte aus Praxis, Verwaltung, Wissenschaft, Ausbildung und Politik zusammen und bietet eine großartige Plattform, um neue Entwicklungen zu diskutieren und gemeinsam Lösungen zu entwickeln. Zugleich zeigt er, wie vielfältig und bunt Kinder- und Jugendhilfe ist und bietet diesem wichtigen Politikfeld eine breite Öffentlichkeit.

Ich wünsche uns allen einen spannenden und erfolgreichen 16. Deutschen Kinder- und Jugendhilfetag 2017 in Düsseldorf.

Manuela Schwesig
Bundesministerin für Familie,
Senioren, Frauen und Jugend



GRUSSWORT

▲ der Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen
Hannelore Kraft

Wer wie Sie dafür arbeitet, dass jedes Kind die besten Chancen auf ein gutes, ein selbstbestimmtes und chancenreiches Leben bekommt, weiß am besten, dass die Lebenschancen vieler Kinder und Jugendlicher noch immer von ihrer sozialen Herkunft abhängen. Längst hat sich auch im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe die Erkenntnis durchgesetzt, dass ihnen nur eine auf Vorsorge angelegte Politik wirklich hilft: Wir dürfen uns also nicht erst dann um sie kümmern, wenn sie in eine Notlage geraten sind, sondern müssen dafür sorgen, dass sie erst gar nicht in Not geraten. Vorsorgende Politik für Kinder und Jugendliche beginnt deshalb bei der unmittelbaren Unterstützung von Familien und Alleinerziehenden bereits in der Schwangerschaft, setzt sich fort von der frühkindlichen Erziehung über die Kinder- und Jugendhilfe und reicht bis zur Bildungs-, Integrations- und Inklusionspolitik.

Wir in Nordrhein-Westfalen haben darum nicht nur einen besonderen Schwerpunkt auf frühe Hilfen und einen starken Ausbau der Kindertagesbetreuung gelegt. Zusammen mit 18 Kommunen haben wir zwischen 2012 und 2016 das Modellvorhaben »Kein Kind zurücklassen! Kommunen in NRW beugen vor« umgesetzt. Dabei wurden in diesen 18 Städten und Gemeinden sogenannte Präventionsketten aufgebaut, in denen sich – oft erstmals – alle Akteure, die Kinder, Jugendliche und deren Familien unterstützen, miteinander vernetzt haben. Nun geben wir die Erfahrungen und Erfolge dieses Modellvorhabens an alle Städte und Gemeinden im Land weiter. Auch auf diesem Weg, nun aber mit größeren Schritten, kommen wir unserem Ziel näher: Dass es nicht länger die soziale Herkunft eines Kindes ist, die über seinen Lebensweg entscheidet.

Von herausragender Bedeutung ist für die Kinder- und Jugendhilfe der ständige Austausch unter den Akteuren, der bisher viel zu selten die Regel war, aber auf dem Deutschen Kinder- und Jugendhilfetag ganz selbstverständlich ist. Ich freue mich sehr darüber, dass Ihr Kongress in diesem Jahr bei uns in Nordrhein-Westfalen stattfindet und wünsche Ihnen viele neue Eindrücke, anregende Begegnungen, neue Erkenntnisse und eine schöne Zeit in unserer Landeshauptstadt.

Hannelore Kraft
Die Ministerpräsidentin
des Landes Nordrhein-Westfalen



GRUSSWORT

▲ des Oberbürgermeisters der Landeshauptstadt Düsseldorf
Thomas Geisel

Sehr geehrte Damen und Herren!

Sich über das Wohl und Wehe von Kindern und Jugendlichen in unserer Gesellschaft Gedanken zu machen, ist aller Mühen wert. Aus diesem Anlass kommen Sie im März 2017 beim 16. Deutschen Kinder- und Jugendhilfetag in Düsseldorf zusammen, wozu ich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sehr herzlich willkommen heiße.

Dass sich die Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ für Düsseldorf als Ausrichterstadt entschieden hat, freut mich außerordentlich. Düsseldorf ist stolz, Europas größten Jugendhilfegipfel zu Gast zu haben. Daran lässt sich auch ablesen, welch hohen Stellenwert die Kinder- und Jugendhilfe seit vielen Jahren in Düsseldorf besitzt.

Als wachsende und familienfreundliche Stadt hat Düsseldorf das Zertifikat »Familiengerechte Kommune« erlangt; zudem ist die Stadtverwaltung als Arbeitgeberin seit 2014 als familienfreundliches Unternehmen durch die Hertie-Stiftung zertifiziert.

In der Stadtgesellschaft hat das Jugendamt eine hohe Bedeutung. Es unterstützt Eltern und Erziehungsberechtigte bei der Erziehung, Betreuung, Förderung und Bildung von Kindern und Jugendlichen. Dabei wird besonderer Wert gelegt auf vorbeugende und unterstützende Angebote, die dazu beitragen, positive Lebensbedingungen zu schaffen und Teilhabe zu ermöglichen.

Das Angebotsspektrum reicht von einer qualitativ hochwertigen und zukunftsweisenden Kinderbetreuung, Erziehungs- und Familienberatung,

dem Schutz des Kindeswohls bis hin zu wohnortnahen Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen. Im Zusammenspiel mit den freien Trägern beschreitet die Stadt dabei oftmals neue und innovative Wege. Davon können Sie sich auf unserem Stand in Halle 3 überzeugen.

Einen erfolgreichen Weg geht die Stadt bereits seit einigen Jahren mit dem Kita-Navigator: Im Internet informiert der Kita-Navigator über die Angebote aller Düsseldorfer Kindertagesstätten, über deren Lage, Ausstattung und Schwerpunkte. Nach frei wählbaren Kriterien kann hier die entsprechende Einrichtung ausgesucht und ein Platz vorgemerkt werden. Im letzten Jahr wurde dieses Angebot um ein Informationssystem zur Tagespflege ergänzt.

Auch mit dem Jugendjobcenter gibt es eine Neuerung. Junge Menschen bis 25 Jahre, die in Düsseldorf einen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz suchen, finden alle für sie wichtigen Dienstleistungen im Jugendjobcenter vereint, angeboten von der Agentur für Arbeit, vom Jugendamt und der ARGE.

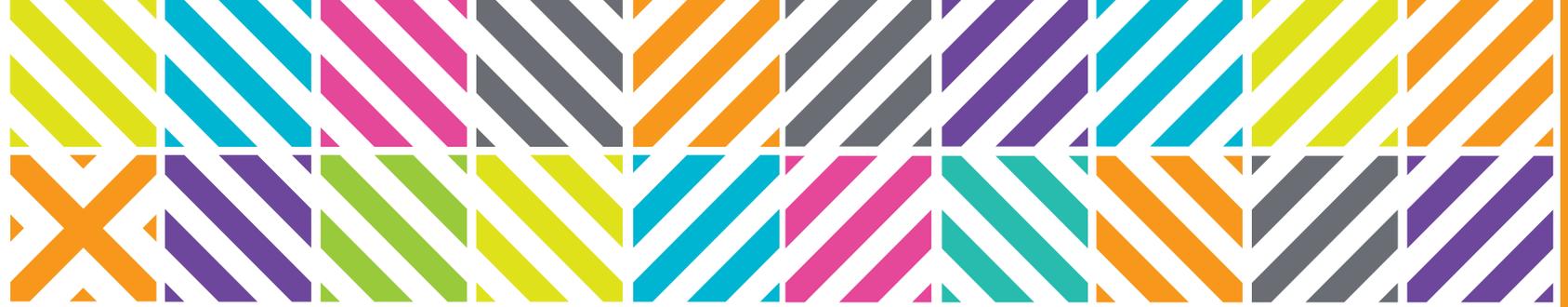
Im Rahmen des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes werden verschiedene Handlungsfelder aufgegriffen. Neben der umfangreichen Arbeit der »Fachstelle Gewaltprävention« sind hier besonders die Angebote im Rahmen der Gesundheitsprävention und des Medienschutzes hervorzuheben.

Zentrale Anlaufstelle für Familien bei der Suche nach Kinderbetreuungsmöglichkeiten ist der »i-Punkt Familie«. Das Team des »i-Punkt Familie« berät bei der Suche nach einer Kindertagesstätte oder nach einer geeigneten Kindertagespflegeperson. Auch hier wurde schon vor einigen Jahren ein zukunftsfähiger Ansatz gewählt, um Eltern eine Orientierungshilfe zu geben.

Ich wünsche Ihnen einen informativen und erfolgreichen Besuch des Kinder- und Jugendhilfetages 2017 und einen insgesamt angenehmen Aufenthalt in Düsseldorf. Es würde mich freuen, wenn Sie trotz der sicherlich anstrengenden Tagungsarbeit beim 16. Deutschen Kinder- und Jugendhilfetag Gelegenheit fänden, Düsseldorf näher kennen zu lernen. Die gastfreundliche Altstadt, in der man einen anstrengenden Tag gut ausklingen lassen kann; die anspruchsvollen Kultureinrichtungen und die Düsseldorfer Einkaufsstraßen sind auf jeden Fall einen Besuch wert.

Ihr

Thomas Geisel
Oberbürgermeister der
Landeshauptstadt Düsseldorf



ZENTRALE VERANSTALTUNGEN

- ▲ Programmübersicht
- ▲ Eröffnungsveranstaltung
- ▲ Kinder- und jugendpolitisches Forum der AGJ
- ▲ Leitveranstaltungen
- ▲ Abschlussveranstaltung



PROGRAMMÜBERSICHT

3 Tage spannendes Fachprogramm und vielfältige Messeaktivitäten rund um die Kinder- und Jugendhilfe. Von der feierlichen Eröffnung über den fachlichen Austausch im Fachkongress zu aktuellen Fachthemen bis hin zu vielfältigen Aktionen auf der Fachmesse mit zahlreichen Ausstellern und Messeforen. Das Programm des 16. DJHT ist vielseitig, imposant, praxisnah und gibt den Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit, Anregungen und Ideen für die eigene praktische Arbeit zu sammeln.

Dienstag, 28. März 2017

- ▲ **Eröffnungsveranstaltung**
12.00–13.15 Uhr
- ▲ **Eröffnung der Fachmesse**
mit anschließendem Rundgang
ab 13.15 Uhr

Gespräch der Bundesministerin Manuela Schwesig mit jungen Menschen am Stand der Koordinierungsstelle »Handeln für eine jugendgerechte Gesellschaft«
14.00–14.45 Uhr
- ▲ **Kinder- und jugendpolitisches Forum der Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ**
15.00–17.00 Uhr
- ▲ **Fachkongress**
14.30–19.00 Uhr
- ▲ **Fachmesse mit Messeforen**
13.30–19.00 Uhr

Mittwoch, 29. März 2017

- ▲ **Fachkongress**
9.00–19.00 Uhr
- ▲ **Fachmesse mit Messeforen**
9.00–19.00 Uhr
- ▲ **Abend der Begegnung**
ab 20.00 Uhr

*Transfer vom Messegelände
ab 19.00 Uhr*

Einlass nur mit Eintrittskarte!

Informationen Ende 2016
unter www.djht.de

Donnerstag, 30. März 2017

- ▲ **Fachkongress**
9.00–13.30 Uhr
- ▲ **Fachmesse mit Messeforen**
9.00–14.00 Uhr
- ▲ **Abschlussveranstaltung**
14.00–15.30 Uhr

ERÖFFNUNG DES 16. DEUTSCHEN KINDER- UND JUGENDHILFETAGES

▲ **Begrüßung**

durch die Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft
für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ
Prof. Dr. Karin Böllert

▲ **Grußwort**

Thomas Geisel
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf

▲ **Grußwort**

Hannelore Kraft
Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen

▲ **Rede**

Manuela Schwesig
Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

▲ **Schlusswort**

der Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft
für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ
Prof. Dr. Karin Böllert

Musikalische Begleitung

KINDER- UND JUGENDPOLITISCHES FORUM DER ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR KINDER- UND JUGENDHILFE – AGJ

22 MIO. JUNGE CHANCEN

GEMEINSAM.GESELLSCHAFT.GERECHT.GESTALTEN

▲ **Rede**

der Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft
für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ
Prof. Dr. Karin Böllert

▲ **Podiumsgespräch zum Motto des 16. DJHT** mit

Prälat Dr. Peter Neher
Deutscher Caritasverband, Präsident der Bundesarbeits-
gemeinschaft Freie Wohlfahrtspflege (ab 1.1.2017)

Lisi Maier
Vorsitzende des Deutschen Bundesjugendrings

Burkhard Hintzsche
Stadtdirektor der Landeshauptstadt Düsseldorf

Prof. Dr. Karin Böllert
Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft
für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ

Alexander Krumbholz
stellv. Sprecher des Jugendparlaments der Stadt Leipzig

KOMMENTIERUNG UND PERSPEKTIVEN

Christina Kampmann
Ministerin für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen

Caren Marks
Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

MODERATION DER VERANSTALTUNG

Prof. Dr. Jörg Maywald

LEITVERANSTALTUNGEN DER AGJ-MITGLIEDERGRUPPEN

28.03.2017 17.00 – 19.00 Uhr Raum 14 Fachforum

SCHNITTSTELLEN: KOOPERATION ALS INTERDISZIPLINÄRES VERGNÜGEN! – ODER GEHT ES AUCH OHNE?

 AGJ-Mitgliedergruppe Personal und Qualifizierung

28.03.2017 17.00 – 19.00 Uhr Raum 112 Fachforum

BEGRENZTE FREIRÄUME: JUGEND ZWISCHEN AUTONOMIE UND BEWEGUNG

 AGJ-Mitgliedergruppe Jugendverbände und Landesjugendringe

29.03.2017 09.00 – 11.00 Uhr Raum 3 Fachforum

FLÜCHTLINGE: HERAUSFORDERUNGEN FÜR DIE KINDER- UND JUGENDHILFE

 AGJ-Mitgliedergruppe Spitzenverbände der
Freien Wohlfahrtspflege

29.03.2017 09.00 – 11.00 Uhr Raum 7b Fachforum

GANZTAGSBILDUNG: GEMEINSAME VERANTWORTUNG VON KINDER- UND JUGENDHILFE UND SCHULE

 AGJ-Mitgliedergruppe Oberste Landesjugend-
und Familienbehörden

29.03.2017 14.00 – 16.00 Uhr Raum 14 Workshop

VIELFALT: PLURALITÄT ALS HERAUSFORDERUNG

 AGJ-Mitgliedergruppe Fachorganisationen der Jugendhilfe

30.03.2017 09.00 – 11.00 Uhr Raum 14 Fachforum

INKLUSION: FACHPOLITISCHE HERAUSFORDERUNG UND TRIEBFEDER FÜR PLANUNGSPROZESSE

 AGJ-Mitgliedergruppe Bundesarbeitsgemeinschaft
Landesjugendämter

 VERANSTALTER

LEITVERANSTALTUNGEN DER ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR KINDER- UND JUGENDHILFE – AGJ

28.03.2017 17.00 – 19.00 Uhr Raum 01 Fachforum

RECHTSENTWICKLUNGEN: MOTOR FÜR MEHR GERECHTIGKEIT?!

 Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ
AGJ-Fachausschuss »Organisations-, Finanzierungs- und
Rechtsfragen«

28.03.2017 17.00 – 19.00 Uhr Raum 02 Fachforum

WIRKUNGSORIENTIERUNG: DENN SIE WISSEN (NICHT), WAS SIE TUN!

 Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ
AGJ-Fachausschuss »Qualifizierung, Forschung, Fachkräfte«

29.03.2017 09.00 – 11.00 Uhr Raum 01 Fachforum

JUGENDPOLITIK: TEILHABE UND PARTIZIPATION – FACHLICHE RHETORIK ODER ERNSTHAFTES ANLIEGEN?

 Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ
AGJ-Fachausschuss »Jugend, Bildung, Jugendpolitik«

29.03.2017 09.00 – 11.00 Uhr Raum 15 Fachforum

WIE KÖNNEN AUS NON-FORMAL ERWORBENEN KOMPETENZEN BERUFLICHE CHANCEN WERDEN?

 Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ
AGJ-Fachausschuss »Kinder- und Jugend(hilfe)politik in Europa«

29.03.2017 14.00 – 16.00 Uhr Raum 01 Fachforum

PARTNERSCHAFTLICHE ZUSAMMENARBEIT: ÖFFENTLICHE UND FREIE KINDER- UND JUGENDHILFE ZWISCHEN VERANTWOR- TUNGSGEMEINSCHAFT UND GESCHÄFTSBEZIEHUNG

 Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ
AGJ-Fachausschuss »Hilfen zur Erziehung, Familienunterstützende
und Sozialpädagogische Dienste«

29.03.2017 14.00 – 16.00 Uhr Raum 02 Fachforum

WER HAT RECHT BEI KINDERRECHTEN? – KINDERRECHTE VS. ELTERNRECHTE?

 Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ
AGJ-Fachausschuss »Kindheit, Kinderrechte, Familienpolitik«

ABSCHLUSS DES 16. DEUTSCHEN KINDER- UND JUGENDHILFETAGES

- ▲ **Film**
Impressionen zum 16. DJHT
- ▲ **Begrüßung**
durch die Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ,
Prof. Dr. Karin Böllert
- ▲ **Podiumsdiskussion***
zum Thema »Gemeinsam Gesellschaft gerecht gestalten«
- ▲ **Abschluss**
durch die Vorsitzende der AGJ, Prof. Dr. Karin Böllert

Begleitung durch ein musikalisch-kulturelles Rahmenprogramm aus Nordrhein-Westfalen

* Die Teilnehmenden der Podiumsdiskussion standen bei Drucklegung des Programmheftes noch nicht abschließend fest. Informationen zum detaillierten Programm finden Sie ab Januar 2017 unter www.djht.de.



Veranstaltungen des Landes Nordrhein-Westfalen
mit Kooperationspartnern:

Fachforen, Präsentationen und Workshops

| Kulturelle Bildung |
Kinder- und Jugendkulturland NRW
29.3.2017, 9.00 – 11.00 Uhr, Fachforum 120 Min., Raum 7a

| Jugendbeteiligung |
**Das partizipatorische Quartett:
Kinder und Jugendliche vor Ort wirksam beteiligen**
29.3.2017, 9.00 – 11.00 Uhr, Fachforum 120 Min., Raum 27

| Genderfragen des Aufwachsens/LSBTTI |
Jugendarbeit für alle? Wie können LSBTTI Jugendliche in die Jugendarbeit mit einbezogen werden?
29.3.2017, 9.00 – 10.00 Uhr, Projektpräsentation 60 Min., Raum 111

| Medien und digitale Bildung |
**Die kleine Raupe Nimmersatt: Buch oder App – Wer frisst hier wen?
Mediatisierung der kindlichen Lebenswelt – was bedeutet das für die frühkindliche Bildung?**
29.3.2017, 11.30 – 13.30 Uhr, Workshop 120 Min., Raum 27

| Kinder- und Jugendschutz |
Hass im Netz - Eine Herausforderung auch für den Jugendschutz
29.3.2017, 16.30 – 18.30 Uhr, Workshop 120 Min., Raum 2

| Kinder- und Jugendarbeit |
Offene Kinder- und Jugendarbeit vor neuen Herausforderungen
29.3.2017, 16.30 – 18.30 Uhr, Workshop 120 Min., Raum 4

| Frühe Hilfen |
Die Vermittlung in Angebote der Frühen Hilfen durch Arztpraxen
30.3.2017, 10.30 – 11.30 Uhr, Workshop 60 Min., Raum 111

| Kinder- und Jugendarbeit |
**Kinder- und Jugendarbeit in kommunalen Bildungslandschaften.
Konzepte. Akteure. Perspektiven**
30.3.2017, 11.30 – 13.30 Uhr, Fachforum 120 Min., Raum 26

| Kinder- und Jugendschutz |
Plan P. – Jugend stark machen gegen salafistische Radikalisierung
30.3.2017, 12.30 – 13.30 Uhr, Projektpräsentation 60 Min., Raum 5



FACHKONGRESS

- ▲ **Allgemeine Informationen**
- ▲ **Programm Fachkongress 28.03.2017 – 30.03.2017**
ab Januar 2017 auch unter m.djht.de



DER FACHKONGRESS

Der Fachkongress des 16. Deutschen Kinder- und Jugendhilfetages ist neben der Fachmesse das zentrale Element eines jeden Jugendhilfetages. Er bringt die Akteure aus Politik, Verwaltung, Theorie und Praxis zusammen, setzt vielfältige Impulse, präsentiert das vielschichtige Aufgaben- und Trägerspektrum der Kinder- und Jugendhilfe und ermöglicht den Besucherinnen und Besuchern eine kritische Auseinandersetzung mit aktuellen Herausforderungen und Themen der Kinder- und Jugendhilfe sowie der Kinder- und Jugendpolitik.

Die folgenden 206 Fachveranstaltungen werden von der Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ und ihren Mitgliedsorganisationen sowie den AGJ-Kooperationspartnern ausgerichtet.

Der Besuch des Fachkongresses ist für die Teilnehmenden des 16. DJHT kostenlos.

VERANSTALTUNGSFORMATE

- ▲ **Fachforen** (120 min)
- ▲ **Workshops** (60/120 min)
- ▲ **Projektpräsentationen** (60 min)
- ▲ **Vorträge** (60 min)

Das Kongressprogramm mit detaillierten Veranstaltungsbeschreibungen und Referentenangaben steht Ihnen ab Januar 2017 online unter m.djht.de zur Verfügung.

THEMENBEREICHE

- ▲ Aus-, Fort- und Weiterbildung
- ▲ Eigenständige Jugendpolitik als Politikansatz; EU-Jugendstrategie;
- ▲ Fachkräfte und Professionalisierung; Familienunterstützung; Frühe Hilfen; Frühkindliche Erziehung, Bildung und Betreuung
- ▲ Genderfragen des Aufwachsens/LGBTI; Grenzüberschreitende Mobilität
- ▲ Hilfen zur Erziehung
- ▲ Inklusion
- ▲ Jugend im demografischen Wandel; Jugendbeteiligung; Jugendhilfe und Arbeit; Jugendhilfeplanung; Jugendsozialarbeit; Jugendstrategie »Handeln für eine jugendgerechte Gesellschaft«; Jugendverbandsarbeit; Junge Geflüchtete; Junge Volljährige
- ▲ Kinder- und Jugendarbeit; Kinder- und Jugendarmut; Kinder- und Jugendhilfe und Gesundheit; Kinder- und Jugendhilfe und Schule; Kinder- und Jugendpsychiatrie; Kinder- und Jugendschutz; Kinderrechte; Kinderschutz/Kindeswohlgefährdung; Kulturelle Bildung
- ▲ Medien und digitale Bildung
- ▲ Qualitätsentwicklung
- ▲ Recht in der Kinder- und Jugendhilfe/SGB-VIII-Reform
- ▲ Solidarität als jugendpolitische Dimension; Sozial- und Bildungsberichterstattung; Soziale Integration und Teilhabe; Sozialraumorientierung
- ▲ Theorie-Praxis-Transfer
- ▲ Zusammenarbeit mit Polizei/Justiz
- ▲ 15. Kinder- und Jugendbericht

VERANSTALTUNGSRÄUME

Der Fachkongress findet im Congress Center der Messe Düsseldorf (CCD) im EG, 1. OG sowie im 2. OG statt. Alle Veranstaltungsräume sind bequem per Fahrstuhl oder Treppe erreichbar.

Durch die unmittelbare Nähe zur Halle 3 ist die Fachmesse des 16. DJHT in kürzester Zeit erreichbar.

Die Veranstaltungsräume fassen unterschiedliche Personen-Kapazitäten. Aus sicherheitstechnischen Gründen sollten Sie in Ihrer Planung daher darauf achten, sich rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn im Raum einzufinden.

GESCHOSS**PERSONENZAHL (CA.)****Erdgeschoss**

Raum 01	150
---------	-----

Raum 02	150
---------	-----

1. OG

Stadhalle (XY)	2.100
----------------	-------

Raum 1 (Auditorium)	1.000
---------------------	-------

Raum 2	650
--------	-----

Raum 3	500
--------	-----

Raum 4	100
--------	-----

Raum 5	70
--------	----

Raum 6	130
--------	-----

Raum 7a	80
---------	----

Raum 7b	80
---------	----

Raum 8	130
--------	-----

Raum 12	100
---------	-----

GESCHOSS**PERSONENZAHL (CA.)**

Raum 14	150
---------	-----

Raum 15 (Pavillon)	150
--------------------	-----

Raum 16 (Pavillon)	150
--------------------	-----

Raum 17 (Pavillon)	150
--------------------	-----

Raum 18 (Pavillon)	150
--------------------	-----

Raum 19 (Pavillon)	150
--------------------	-----

Raum 110	100
----------	-----

Raum 111	80
----------	----

Raum 112	180
----------	-----

2. OG

Raum 26	150
---------	-----

Raum 27	150
---------	-----

Raum 28	190
---------	-----

Die Veranstaltungen im Fachkongress sind geordnet nach Datum und Zeit.

Di, 28.03.2017 14:30 – 16:30 Uhr Raum 02 (EG) Fachforum

UMF IN DER JUGENDHILFE: WIRKUNGEN UND DEREN HINTERGRÜNDE

-  Deutscher Caritasverband e.V.
-  Bundesverband katholischer Einrichtungen und Dienste der Erziehungshilfen e.V. (BVkE); IKJ Institut für Kinder- und Jugendhilfe gGmbH
-  Junge Geflüchtete

Di, 28.03.2017 14:30 – 16:30 Uhr Raum 3 Fachforum

KINDER- UND JUGENDHILFE 2030 IMPULSE FÜR EINE KINDER- UND JUGENDHILFE MIT ZUKUNFT

-  Institut für Soziale Arbeit (ISA) e.V.
-  Hochschule Frankfurt; Hochschule Osnabrück; Fachhochschule Münster; Katholische Hochschule Münster; Institut für sozialpädagogische Forschung Mainz e.V.; Kinder- und Jugendhilfrechtsverein e.V. Dresden
-  Qualitätsentwicklung

Di, 28.03.2017 14:30 – 16:30 Uhr Raum 4 Fachforum

PRÄVENTION SEXUALISierter GEWALT ANFORDERUNGEN UND HERAUSFORDERUNGEN AN FACHKRÄFTE UND INSTITUTIONEN

-  BAJ – Bundesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz e.V.
-  Deutsche Gesellschaft für Prävention und Intervention bei Kindesmisshandlung und -vernachlässigung e.V. (DGfPI)
-  Kinderschutz/Kindeswohlgefährdung

Di, 28.03.2017 14:30 – 15:30 Uhr Raum 5 Workshop

JENSEITS DER SACHZWÄNGE (LACHT DIE ZUKUNFT!)

-  Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)
-  Jugendstrategie »Handeln für eine jugendgerechte Gesellschaft«

Di, 28.03.2017 14:30 – 16:30 Uhr Raum 6 Fachforum

PERSPEKTIVEN FÜR JUNGE SINTI UND ROMA IN DEUTSCHLAND

-  Internationaler Bund
-  soziale Integration und Teilhabe

Di, 28.03.2017 14:30 – 15:30 Uhr Raum 7a Projektpräsentation

SERVICE-LEARNING – LERNEN DURCH ENGAGEMENT

-  Deutscher Caritasverband e.V.
-  IN VIA Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit in der Erzdiözese Freiburg e.V.; Freudenberg Stiftung – Netzwerk Lernen durch Engagement
-  Kinder- und Jugendhilfe und Schule

Di, 28.03.2017 14:30 – 15:30 Uhr Raum 7b Vortrag

»VERNETZUNG LEBEN« EIN KOOPERATIONSMODELL ZWISCHEN JUGENDHILFE, KINDER- UND JUGENDPSYCHIATRIE UND VIELEN MEHR

- 🏠 Deutscher Caritasverband e.V.
- 🌐 Bundesverband katholischer Einrichtungen und Dienste der Erziehungshilfen e.V. (BVKE)
- 👤 Kinder- und Jugendpsychiatrie

Di, 28.03.2017 14:30 – 16:30 Uhr Raum 8 Workshop

MULTIPROFESSIONELLE ANALYSE VON KINDERSCHUTZFÄLLEN

- 🏠 Deutsches Jugendinstitut e.V.
- 🌐 Jugendamt Stuttgart
- 👤 Qualitätsentwicklung

Di, 28.03.2017 14:30 – 16:30 Uhr Raum 12 Workshop

EHRENAMTLICHE VORMUNDSCHAFTEN

- 🏠 Institut für Soziale Arbeit (ISA) e.V.
- 🌐 Kreisjugendamt Warendorf
- 👤 Kinderrechte

Di, 28.03.2017 14:30 – 16:30 Uhr Raum 14 Fachforum

WENN NICHT JETZT, WANN DANN?! ANFORDERUNGEN UND PERSPEKTIVEN DER INKLUSIVEN LÖSUNG

- 🏠 Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz
- 👤 Inklusion

Di, 28.03.2017 14:30 – 16:30 Uhr Raum 15 Fachforum

KINDERSCHUTZ IN DÜSSELDORF – GESCHICHTE(N) UND FALLVERLÄUFE AUS 30 JAHREN KINDER- SCHUTZPRAXIS

- 🏠 Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband – Gesamtverband e.V.
- 🌐 Bundesarbeitsgemeinschaft der Kinderschutz-Zentren e.V.;
Universität Koblenz-Landau;
Ärztliche KinderschutzAmbulanz Düsseldorf
- 👤 Kinderschutz/Kindeswohlgefährdung

🏠 VERANSTALTER 🌐 KOOPERATIONSPARTNER 👤 THEMENBEREICH



Di, 28.03.2017 14:30 – 16:30 Uhr Raum 16 Workshop

JA! JUGENDÄMTER BERLIN – GEMEINSAM TEILHABE GERECHT GESTALTEN

-  Bundesarbeitsgemeinschaft Landesjugendämter
-  Jugendämter Berlin
-  Jugendstrategie »Handeln für eine jugendgerechte Gesellschaft«

Di, 28.03.2017 14:30 – 16:30 Uhr Raum 17 Workshop

INKLUSION IN KINDERTAGESEINRICHTUNGEN

-  Deutsches Rotes Kreuz e.V.
-  Inklusion

Di, 28.03.2017 14:30 – 16:30 Uhr Raum 18 Fachforum

WAS BRAUCHEN JUNGE MENSCHEN IN STATIONÄRER ERZIEHUNGSHILFE AUF DEM WEG IN DIE EIGENSTÄNDIGKEIT UND WIE BEWÄLTIGEN SIE IHR SPÄTERES LEBEN?

-  SOS-Kinderdorf e.V.
-  Institut für Praxisforschung und Projektberatung München; Deutsches Jugendinstitut e.V.
-  Hilfen zur Erziehung

Di, 28.03.2017 14:30 – 16:30 Uhr Raum 19 Fachforum

LEITUNGSHANDELN IN KITAS ZWISCHEN ANFORDERUNGEN, ZEITLICHEN BELASTUNGEN UND EIGENEM PROFESSIONELLEM SELBSTVERSTÄNDNIS

-  Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband – Gesamtverband e.V.
-  FRÖBEL e.V.
-  Fachkräfte und Professionalisierung

Di, 28.03.2017 14:30 – 16:30 Uhr Raum 26 Fachforum

2,7 MIO. VERTANE CHANCEN AUSWIRKUNGEN VON ARMUT AUF DIE LEBENSVERLÄUFE VON KINDERN UND JUGENDLICHEN

-  Deutscher Kinderschutzbund Bundesverband e.V.
-  Bündnis KINDERGRUNDSICHERUNG
-  Kinder- und Jugendarmut

Di, 28.03.2017 14:30 – 16:30 Uhr Raum 27 Fachforum

PARTIZIPATION IN DEN STATIONÄREN HILFEN ZUR ERZIEHUNG WIE NACHHALTIGE KULTUR- UND ORGANISATIONS-ENTWICKLUNG GELINGEN KÖNNEN

-  Diakonie Deutschland – Evangelischer Bundesverband
-  Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe; Internationale Gesellschaft für erzieherische Hilfen (IGfH) e.V.; Fachhochschule Dortmund
-  Jugendbeteiligung

Di, 28.03.2017 14:30 – 16:30 Uhr Raum 28 Workshop

»LANDESJUGENDHILFEAUSSCHUSS LIVE« ÖFFENTLICHE SITZUNG DER LANDESJUGENDHILFEAUSSCHÜSSE WESTFALEN-LIPPE UND RHEINLAND

-  Bundesarbeitsgemeinschaft Landesjugendämter
-  LWL-Landesjugendamt Westfalen-Lippe; LVR-Landesjugendamt Rheinland
-  Jugendhilfeplanung

 VERANSTALTER
  KOOPERATIONSPARTNER
  THEMENBEREICH

Di, 28.03.2017 14:30 – 16:30 Uhr Raum 110 Workshop

GEKOMMEN, UM ZU BLEIBEN ... INTEGRATIONSPERSPEKTIVEN FÜR GEFLÜCHTETE MÄDCHEN UND JUNGE FRAUEN

-  Deutscher Caritasverband e.V.
-  Sozialdienst katholischer Frauen Gesamtverein e.V.
-  Inklusion

Di, 28.03.2017 14:30 – 15:30 Uhr Raum 111 Workshop

WIE MÜSSTE EINE KINDER- UND JUGENDHILFE AUFGEBAUT SEIN, DIE DEM BILD EINER INKLUSIVEN GESELLSCHAFT ENTSPRICHT?

-  Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit e.V.
-  Inklusion

Di, 28.03.2017 14:30 – 16:30 Uhr Raum 112 Workshop

VIelfALT IN DER GESELLSCHAFT. VIelfALT IN DER PFLEGEKINDERHILFE!

-  Internationale Gesellschaft für erzieherische Hilfen (IGfH) e.V.
-  Kompetenz-Zentrum Pflegekinderhilfe e.V.; Universität Siegen
Forschungsgruppe Pflegekinder
-  Hilfen zur Erziehung

Di, 28.03.2017 15:00 – 17:00 Uhr Raum 1 (Auditorium) Fachforum

KINDER- UND JUGENDPOLITISCHES FORUM DER ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR KINDER- UND JUGENDHILFE – AGJ

-  Arbeitsgemeinschaft für Kinder und Jugendhilfe – AGJ
-  Solidarität als jugendpolitische Dimension

 VERANSTALTER  KOOPERATIONSPARTNER  THEMENBEREICH

Di, 28.03.2017 16:00 – 17:00 Uhr Raum 5 Workshop

QUO VADIS SCHULSOZIALARBEIT? KONTROVERSEN UM EINE RECHTLICHE VERANKERUNG

-  Deutscher Caritasverband e.V.
-  IN VIA Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit
Deutschland e.V.; Bundesarbeitsgemeinschaft Evangelische
Jugendsozialarbeit (BAG EJSJA); Kooperationsverbund Schul-
sozialarbeit
-  Kinder- und Jugendhilfe und Schule

Di, 28.03.2017 16:00 – 17:00 Uhr Raum 7a Workshop

EINFACH GUT?! – QUALITÄT IN DER MÄDCHENARBEIT

-  Landesjugendring Schleswig-Holstein e.V.
-  LAG Mädchen und junge Frauen in der Kinder- und Jugendhilfe
Schleswig-Holstein
-  Qualitätsentwicklung

Di, 28.03.2017 16:00 – 17:00 Uhr Raum 7b Projektpräsentation

OMBUDSCHAFT JUGENDHILFE NRW AUS VERSCHIEDENEN BLICKWINKELN

-  Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband – Gesamtverband e.V.
-  Ombudschaft Jugendhilfe NRW e.V.
-  Kinderrechte

ONLINE-PROGRAMM AB 2017: M.DJHT.DE

Di, 28.03.2017 16:00 – 17:00 Uhr Raum 111 Projektpräsentation

LEBENSHILFE TRIFFT JUGENDHILFE CHANCEN UND HERAUSFORDERUNGEN IN DER GESTALTUNG INKLUSIVER FREIZEITANGEBOTE

-  Lebenshilfe Bundesvereinigung e.V.
-  Lebenshilfe Köln e.V.; Katholische Jugendagentur Köln gGmbH
-  Inklusion

Di, 28.03.2017 17:00 – 19:00 Uhr Raum 01 (EG) Fachforum

RECHTSENTWICKLUNGEN: MOTOR FÜR MEHR GERECHTIGKEIT?!

-  Arbeitsgemeinschaft für Kinder und Jugendhilfe – AGJ
-  AGJ-Fachausschuss »Organisations-, Finanzierungs- und Rechtsfragen«
-  Recht in der Kinder- und Jugendhilfe/SGB-VIII-Reform

Di, 28.03.2017 17:00 – 19:00 Uhr Raum 02 (EG) Fachforum

WIRKUNGSORIENTIERUNG: DENN SIE WISSEN (NICHT), WAS SIE TUN!

-  Arbeitsgemeinschaft für Kinder und Jugendhilfe – AGJ
-  AGJ-Fachausschuss »Qualifizierung, Forschung, Fachkräfte«
-  Qualitätsentwicklung

Di, 28.03.2017 17:00 – 19:00 Uhr Raum 2 Fachforum

KINDER- UND JUGENDHILFE GOES DIGITAL? POTENZIALE UND RISIKEN

-  Bundesjugendkuratorium
-  Medien und digitale Bildung

Di, 28.03.2017 17:00 – 19:00 Uhr Raum 3 Workshop

EMPIRISCHE BEFUNDE ZUR KOOPERATION ZWISCHEN JUGENDHILFE UND GESUNDHEITS- WESEN IM KINDERSCHUTZ

-  Deutsches Jugendinstitut e.V.
-  Forschungsverbund DJI/TU Dortmund, Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik
-  Kinder- und Jugendhilfe und Gesundheit

Stadtgrenzenlos

Informationen – Fachgespräche – Präsentation

Herzliche Einladung zur Veranstaltung

Digitales Update in der Kinder- und Jugendhilfe

Chancen der Medialisierung –
Lösungen für die Jugendhilfepraxis

am Donnerstag, 30. 3. 2017, 10 – 10.45 Uhr im Messeforum 3

Besuchen Sie auch unseren
Messestand in Halle 3Kontakt: djht@stadtgrenzenlos.deStadtgrenzenlos ist eine Initiative der
Evangelischen Axenfeld Gesellschaft, Bonn.

Di, 28.03.2017 17:00 – 19:00 Uhr Raum 4 Fachforum

80.000 MAL CHANCEN FÜR KINDER – DER VORMUND MISCHT MIT UND MANCHMAL AUF?

-  Bundesarbeitsgemeinschaft Landesjugendämter
-  Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e.V.; LVR-Landesjugendamt; LWL-Landesjugendamt
-  Recht in der Kinder- und Jugendhilfe/SGB-VIII-Reform

Di, 28.03.2017 17:00 – 19:00 Uhr Raum 6 Fachforum

KULTUR ÖFFNET WELTEN – KULTURELLE BILDUNG UND GEFLÜCHTETE KINDER UND JUGENDLICHE

-  Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V.
-  Bundesverband der Jugendkunstschulen und Kulturpädagogischen Einrichtungen e.V.; Spielmobile e.V. Bundesarbeitsgemeinschaft mobiler Spielkultureller Projekte
-  Junge Geflüchtete

Di, 28.03.2017 17:00 – 19:00 Uhr Raum 8 Fachforum

**FRÜHE BILDUNG WEITERENTWICKELN
IMPULSE FÜR DIE PRAXIS DURCH DEN BUND-LÄNDER
QUALITÄTSPROZESS**

-  Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
-  Deutsche Kinder- und Jugendstiftung
-  Frühkindliche Erziehung, Bildung und Betreuung

Di, 28.03.2017 17:00 – 19:00 Uhr Raum 12 Workshop

**INKLUSION ALS HERAUSFORDERUNG
IN DER KINDER- UND JUGENDARBEIT**

-  Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland e.V.
-  Aktion Mensch e.V.
-  Inklusion

Di, 28.03.2017 17:00 – 19:00 Uhr Raum 14 Fachforum

**SCHNITTSTELLEN: KOOPERATION ALS
INTERDISZIPLINÄRES VERGNÜGEN! –
ODER GEHT ES AUCH OHNE?**

-  AGJ-Mitgliedergruppe Personal und Qualifizierung
-  Qualitätsentwicklung

Di, 28.03.2017 17:00 – 19:00 Uhr Raum 26 Workshop

**DIE INSOWEIT ERFAHRENE FACHKRAFT:
KOOPERATION ZWISCHEN ERZIEHUNGSBERATUNGSSTELLE,
KITAS UND JUGENDAMT**

-  Bundeskonferenz für Erziehungsberatung e.V. (bke)
-  Kinderschutz/Kindeswohlgefährdung

Di, 28.03.2017 17:00 – 19:00 Uhr Raum 27 Workshop

**LEBENSWELTEN ENTDECKEN – RELIGIONS- UND
KULTURSENSIBEL ARBEITEN IN DER JUGENDHILFE**

-  Diakonie Deutschland – Evangelischer Bundesverband
-  Stiftung Das Rauhe Haus
-  Qualitätsentwicklung

Di, 28.03.2017 17:00 – 19:00 Uhr Raum 28 Workshop

**MEINE STIMME OHNE WORTE!
PARTIZIPATION JÜNGERER KINDER IN DER
STATIONÄREN JUGENDHILFE**

-  Deutscher Caritasverband e.V.
-  Kinderrechte

 VERANSTALTER
  KOOPERATIONSPARTNER
  THEMENBEREICH

Di, 28.03.2017 17:00 – 19:00 Uhr Raum 110 Workshop

BETEILIGUNG LEBEN!

-  Bundesarbeitsgemeinschaft Landesjugendämter
-  KVJS-Landesjugendamt Baden-Württemberg; Institut für Erziehungswissenschaften (Universität Tübingen); Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz
-  Kinderrechte

Di, 28.03.2017 17:00 – 19:00 Uhr Raum 112 Fachforum

BEGRENZTE FREIRÄUME: JUGEND ZWISCHEN AUTONOMIE UND BEWEGUNG

-  AGJ-Mitgliedergruppe Jugendverbände und Landesjugendringe
-  Jugend im demografischen Wandel

Di, 28.03.2017 17:30 – 19:30 Uhr Raum 1 (Auditorium) Fachforum

GESUNDHEIT 3+

-  Stadt Düsseldorf – Jugendamt
-  Gesundheitsamt
-  Kinder- und Jugendhilfe und Gesundheit

Di, 28.03.2017 17:30 – 18:30 Uhr Raum 5 Workshop

WIRKSAME HILFEN FÜR JUNGE WOHNUNGSLOSE ERFahrungen AUS KOBLENZ

-  Internationaler Bund
-  Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe
-  Kinder- und Jugendarmut

Di, 28.03.2017 17:30 – 18:30 Uhr Raum 7a Vortrag

FREIE ZEIT VON GANZTAGSSCHÜLER(INNE)N FREIRÄUME INNERHALB UND AUSSERHALB DER GANZTAGSSCHULE

-  Institut für Soziale Arbeit (ISA) e.V.
-  Forschungsverbund DJI/TU Dortmund
-  Kinder- und Jugendhilfe und Schule

Di, 28.03.2017 17:30 – 18:30 Uhr Raum 7b Vortrag

INNERFAMILIÄRE TÖTUNGSDELIKTE IM ZUSAMMENHANG MIT PARTNERSCHAFTS-KONFLIKTEN, TRENNUNG BZW. SCHEIDUNG ERGEBNISSE EINES QUALITATIVEN FORSCHUNGSPROJEKTS ZUM HILFEBEDARF VON KINDERN UND JUGENDLICHEN ALS ÜBERLEBENDE INNERFAMILIÄRER TÖTUNGSDELIKTE

-  Bundesarbeitsgemeinschaft Landesjugendämter
-  KVJS-Landesjugendamt
-  Qualitätsentwicklung

Di, 28.03.2017 17:30 – 18:30 Uhr Raum 111 Vortrag

INOBUHUTNAHME (§ 42, SGB VIII) – EIN WERTVOLLES SETTING FÜR DEN KINDERSCHUTZ, DAS SEINERSEITS BELASTUNGEN EVOZIERT

-  Forschungsgruppe PETRA
-  Kinderschutz/Kindeswohlgefährdung



Caritas-Jugendhilfe-Gesellschaft

Hilfe für Kinder,
Jugendliche und Familien
lebensnah
wertschätzend
individuell



Köln • Bonn • Eckenhagen • Hennef • Bergheim

www.cjg-jugendhilfe.de

MITTWOCH
29. MÄRZ 2017

FACHKONGRESS

Mi, 29.03.2017 | 09:00 – 11:00 Uhr | Raum 01 (EG) | Fachforum

**JUGENDPOLITIK: TEILHABE UND PARTIZIPATION
FACHLICHE RHETORIK ODER ERNSTHAFTES ANLIEGEN?**

- 🏠 Arbeitsgemeinschaft für Kinder und Jugendhilfe – AGJ
- 🌐 AGJ-Fachausschuss »Jugend, Bildung, Jugendpolitik«
- 👤 Jugendbeteiligung

Mi, 29.03.2017 | 09:00 – 11:00 Uhr | Raum 02 (EG) | Fachforum

**NEUE ANFORDERUNGEN AN ›JUGEND‹
EINE KRITISCHE VERMESSUNG STAATLICHER STEUERUNG
IN DER KINDER- UND JUGENDHILFE**

- 🏠 Sozialistische Jugend Deutschlands – Die Falken
- 👤 Jugendhilfeplanung

Mi, 29.03.2017 | 09:00 – 11:00 Uhr | Raum 1 (Auditorium) | Fachforum

**WERTSCHÄTZUNG ERZIEHERINNEN – BEDEUTUNG
DER KINDERTAGESBETREUUNG FÜR DIE FRÜHE
BILDUNG**

- 🏠 Stadt Düsseldorf – Jugendamt
- 👤 Frühkindliche Erziehung, Bildung und Betreuung

🏠 VERANSTALTER | 🌐 KOOPERATIONSPARTNER | 👤 THEMENBEREICH

Mi, 29.03.2017 09:00 – 11:00 Uhr Raum 2 Fachforum

EIN JAHR UNABHÄNGIGE KOMMISSION ZUR AUFARBEITUNG SEXUELLEN KINDESMISSBRAUCHS EINE ERSTE ZWISCHENBILANZ

-  Erziehungswissenschaftlicher Fakultätentag
-  Unabhängige Kommission zur Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs
-  Kinderschutz/Kindeswohlgefährdung

Mi, 29.03.2017 09:00 – 11:00 Uhr Raum 3 Fachforum

FLÜCHTLINGE: HERAUSFORDERUNGEN FÜR DIE KINDER- UND JUGENDHILFE

-  AGJ-Mitgliedergruppe Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege
-  Junge Geflüchtete

Mi, 29.03.2017 09:00 – 11:00 Uhr Raum 4 Fachforum

UND WAS IST MIT DEN ARBEITSBEDINGUNGEN VON SOZIALARBEITER*INNEN UND SOZIALPÄDAGOG*INNEN?

-  Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW)
-  Forschungsverbund DJI/TU Dortmund; Universität Duisburg-Essen; Universität Kassel
-  Fachkräfte und Professionalisierung

Mi, 29.03.2017 09:00 – 10:00 Uhr Raum 5 Workshop

JUNGE GEFLÜCHTETE IN DER JUGEND- VERBANDSARBEIT WIE SIND TEILHABE UND SELBSTORGANISATION ÜBER EIGENE STRUKTUREN ZU ERMÖGLICHEN?

-  djo – Deutsche Jugend in Europa Bundesverband e.V.
-  Assyrische Jugendverband Mitteleuropa (AJM); Kurdischer Kinder- und Jugendverband KOMCIWAN e.V.; Amaro Drom e.V.
-  Junge Geflüchtete

Mi, 29.03.2017 09:00 – 11:00 Uhr Raum 6 Fachforum

VOM KIND AUS DENKEN! DIE REFORM DER KINDER- UND JUGENDHILFE IM SGB VIII

-  Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
-  Deutsche Kinder- und Jugendstiftung
-  Recht in der Kinder- und Jugendhilfe/SGB-VIII-Reform

Mi, 29.03.2017 09:00 – 11:00 Uhr Raum 7a Fachforum

KINDER- UND JUGENDKULTURLAND NRW

-  Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport Nordrhein-Westfalen
-  Arbeitsstelle Kulturelle Bildung; Koordinierungsstelle Landesprogramm Kulturrucksack; Landesvereinigung Kulturelle Jugendarbeit NRW
-  Kulturelle Bildung

Mi, 29.03.2017 09:00 – 11:00 Uhr Raum 7b Fachforum

GANZTAGSBILDUNG: GEMEINSAME VERANTWORTUNG VON KINDER- UND JUGEND- HILFE UND SCHULE

- 🏠 AGJ-Mitgliedergruppe Oberste Landesjugend- und Familienbehörden
- 🌟 Kinder- und Jugendhilfe und Schule

Mi, 29.03.2017 09:00 – 11:00 Uhr Raum 8 Fachforum

KINDERRECHTE WIRKUNGSVOLL UMSETZEN

- 🏠 National Coalition – Netzwerk zur Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention e.V.
- 🌐 Bundesarbeitsgemeinschaft Kommunale Kinderinteressenvertretungen – Netzwerk zur Umsetzung der Kinderrechte auf kommunaler Ebene
- 🌟 Jugendbeteiligung

Mi, 29.03.2017 09:00 – 11:00 Uhr Raum 12 Workshop

SACHVERSTÄNDIGENGUTACHTEN IN KINDSCHAFTSVERFAHREN AUS SICHT VON JUGENDHILFE UND FAMILIENGERICHT

- 🏠 Institut für Soziale Arbeit (ISA) e.V.
- 🌟 Zusammenarbeit mit Polizei/Justiz

🏠 VERANSTALTER 🌐 KOOPERATIONSPARTNER 🌟 THEMENBEREICH

Graf Recke Erziehung & Bildung



Der Geschäftsbereich Erziehung & Bildung der Graf Recke Stiftung steht in einer fast zwei Jahrhunderte umfassenden Tradition der Arbeit der Düsselthaler Anstalten, des

Dorotheenheims in Hilden und des Mädchenheims Ratingen; er unterstützt Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und deren Familien dabei, ihr Leben erfüllt und selbstbestimmt zu gestalten.

Gemeinsam mit den privaten Förderschulen mit den Schwerpunkten emotionale, soziale sowie geistige Entwicklung in Düsseldorf-Wittlaer, Ratingen und Wuppertal bilden diese Angebote den Geschäftsbereich Erziehung & Bildung mit weit mehr als 1.000 betreuten Kindern, Jugendlichen und Familien.



Informieren Sie sich unter

www.graf-recke-stiftung.de/Erziehung&Bildung

Infos zu unseren beruflichen Angeboten finden Sie unter

www.graf-recke-stiftung.de/beruf-und-karriere

Sie finden uns am Stand mit der Nummer **A02**


Graf Recke Stiftung
das Leben meistern

SOCIAL WORK
since
1822
GRAF RECKE STIFTUNG

Mi, 29.03.2017 09:00 – 10:00 Uhr Raum 14 Workshop

JUGENDBETEILIGUNG MIT DIGITALEN WERKZEUGEN

-  Deutscher Bundesjugendring
-  IJAB – Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V.; Deutsche Kinder- und Jugendstiftung
-  Medien und digitale Bildung

Mi, 29.03.2017 09:00 – 11:00 Uhr Raum 26 Fachforum

KOMMUNE ALS ORT DER JUGENDPOLITIK JUGENDARBEIT IN DEN FOKUS STELLEN

-  Bundesarbeitsgemeinschaft Landesjugendämter
-  Jugendstrategie »Handeln für eine jugendgerechte Gesellschaft«

Mi, 29.03.2017 09:00 – 11:00 Uhr Raum 27 Fachforum

DAS PARTIZIPATORISCHE QUARTETT: KINDER UND JUGENDLICHE VOR ORT WIRKSAM BETEILIGEN

-  Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport Nordrhein-Westfalen
-  Servicestelle für Kinder- und Jugendbeteiligung NRW
-  Jugendbeteiligung

Mi, 29.03.2017 09:00 – 11:00 Uhr Raum 28 Fachforum

DIE ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDARBEIT EMPIRIE UND PROGNOSEN

-  Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband – Gesamtverband e.V.
-  Paritätische Jugendwerke
-  Kinder- und Jugendarbeit

 VERANSTALTER  KOOPERATIONSPARTNER  THEMENBEREICH

Mi, 29.03.2017 09:00 – 11:00 Uhr Raum 110 Workshop

LERNEN KINDER DEMOKRATIE? KINDER MACHEN DEMOKRATIE!

-  Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten e.V.
-  Kinderrechte

Mi, 29.03.2017 09:00 – 10:00 Uhr Raum 111 Projektpräsentation

JUGENDARBEIT FÜR ALLE? WIE KÖNNEN LSBTTI JUGENDLICHE IN DIE JUGENDARBEIT MIT EINBEZOGEN WERDEN?

-  Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport Nordrhein-Westfalen
-  Genderfragen des Aufwachsens / LGBTI

Mi, 29.03.2017 09:00 – 11:00 Uhr Raum 112 Workshop

WAS IST GUTE HILFEPLANUNG? QUALITÄTSMERKMALE UND GELINGENSAKTIVITÄTEN WIRKUNGSORIENTIERTER HILFEPLANUNG GEMÄSS § 36 SGB VIII

-  Bundesarbeitsgemeinschaft Landesjugendämter
-  LWL-Landesjugendamt Westfalen-Lippe; LVR-Landesjugendamt Rheinland
-  Qualitätsentwicklung

Mi, 29.03.2017 10:30 – 11:30 Uhr Raum 5 Projektpräsentation

MEINTESTGELÄNDE – DAS GENDERMAGAZIN IM NETZ

-  Bundesarbeitsgemeinschaft Mädchenpolitik e.V.
-  Bundesarbeitsgemeinschaft Jungenarbeit e.V.
-  Genderfragen des Aufwachsens / LGBTI

ONLINE-PROGRAMM AB 2017: M.DJHT.DE

Mi, 29.03.2017 10:30 – 11:30 Uhr Raum 111 Workshop

10 JAHRE VÄTERZENTRUM BERLIN: ERFOLGSFAKTOREN FÜR DIE ARBEIT MIT VÄTERN

-  Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband – Gesamtverband e.V.
-  Paritätischer Landesverband Berlin; Väterzentrum e.V.
-  Familienunterstützung

Mi, 29.03.2017 11:00 – 16:00 Uhr Raum Stadthalle (XY) Fachforum

VIelfalt ALS HERAUSFORDERUNG – LEBENSWElt KItA

-  FRÖBEL e.V.
-  Frühkindliche Erziehung, Bildung und Betreuung

Mi, 29.03.2017 11:30 – 12:30 Uhr Raum 01 (EG) Workshop

FLUCHT UND MIGRATION IN DER HILFE ZUR ERZIEHUNG NACH § 33 SGB VIII (PFLEGEKINDERHILFE)

-  Bundesarbeitsgemeinschaft Landesjugendämter
-  Niedersächsisches Landesamt für Soziales, Jugend und Familie – Landesjugendamt; Universität Hildesheim (Institut für Sozial- und Organisationspädagogik)
-  Junge Geflüchtete

Mi, 29.03.2017 11:30 – 12:30 Uhr Raum 02 (EG) Workshop

PFLEGEFAMILIEN – EINE CHANCE FÜR KINDER

-  Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband – Gesamtverband e.V.
-  Runder Tisch der Adoptiv- und Pflegefamilien; PFAD Bundesverband der Pflege- und Adoptivfamilien e.V.
-  Hilfen zur Erziehung

Mi, 29.03.2017 11:30 – 12:30 Uhr Raum 1 (Auditorium) Vortrag

FLÜCHTLINGE: WAS KANN UND SOLL DAS SOZIALE LEISTEN?

-  Erziehungswissenschaftlicher Fakultätentag
-  Junge Geflüchtete

Mi, 29.03.2017 11:30 – 12:30 Uhr Raum 2 Workshop

KINDER VON ELTERN MIT PSYCHISCHEN ERKRANKUNGEN IN DEN FRÜHEN HILFEN

-  Deutsches Jugendinstitut e.V.
-  Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
-  Frühe Hilfen

Mi, 29.03.2017 11:30 – 12:30 Uhr Raum 3 Projektpräsentation

DIE JUGEND BEFRAGEN UND IHRE BETEILIGUNG AN DER STADTGESELLSCHAFT SICHERSTELLEN

-  Bayerischer Jugendring
-  Kreisjugendring München-Stadt, Stadtjugendamt München
-  Jugendbeteiligung

Mi, 29.03.2017 11:30 – 12:30 Uhr Raum 4 Workshop

»WIR SIND EURE ZUKUNFT« KINDER IN JUGENDVERBÄNDEN

-  DLRG-Jugend
-  Jugend im demografischen Wandel

Mi, 29.03.2017 11:30 – 13:30 Uhr Raum 6 Fachforum

BILDUNGS- UND TEILHABEPERSPEKTIVEN FÜR JUNGE GEFLÜCHTETE ERÖFFNEN ÜBERGANG IN AUSBILDUNG ERMÖGLICHEN

-  Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
-  Deutsche Kinder- und Jugendstiftung
-  Junge Geflüchtete

Mi, 29.03.2017 11:30 – 12:30 Uhr Raum 7a Vortrag

ETHISCHE GRUNDLAGEN BEI INTERVENTIONEN ZUM SCHUTZ VON KINDERN IN EUROPA

-  Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e.V.
-  Kinderschutz/Kindeswohlgefährdung

Mi, 29.03.2017 11:30 – 12:30 Uhr Raum 7b Vortrag

KLASSE KLIMA – HEISSKALT ERWISCHT

-  Naturschutzjugend im Naturschutzbund Deutschland e.V.
-  BUNDjugend; Naturfreundejugend Deutschlands
-  Kinder- und Jugendarbeit

Mi, 29.03.2017 11:30 – 12:30 Uhr Raum 8 Vortrag

LOKALE ÖKONOMIE DER HILFEN ZUR ERZIEHUNG STEUERUNGS(UN-)MÖGLICHKEITEN NUTZEN!

-  Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik (ISS) e.V.
-  Jugendhilfeplanung

Mi, 29.03.2017 11:30 – 12:30 Uhr Raum 12 Projektpräsentation

NEULAND BETRETEN – BERATUNG UND SOCIAL MEDIA

-  Deutscher Caritasverband e.V.
-  Medien und digitale Bildung

Mi, 29.03.2017 11:30 – 13:30 Uhr Raum 14 Fachforum

16 WEGE ZU JUGENDGERECHTEN KOMMUNEN EIN ZWISCHENSTAND

-  Koordinierungsstelle »Handeln für eine jugendgerechte Gesellschaft«
-  Jugendstrategie »Handeln für eine jugendgerechte Gesellschaft«

Mi, 29.03.2017 11:30 – 12:30 Uhr Raum 26 Workshop

PARTIZIPATION IN DER JUGENDSOZIALARBEIT

-  Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e.V.
-  Kooperationsverbund Jugendsozialarbeit
-  Jugendsozialarbeit

Mi, 29.03.2017 11:30 – 13:30 Uhr Raum 27 Workshop

**DIE KLEINE RAUPE NIMMERSATT:
BUCH ODER APP – WER FRISST HIER WEN?
MEDIATISIERUNG DER KINDLICHEN LEBENSWELT –
WAS BEDEUTET DAS FÜR DIE FRÜHKINDLICHE BILDUNG?**

-  Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport Nordrhein-Westfalen
-  Medien und digitale Bildung

Mi, 29.03.2017 11:30 – 13:30 Uhr Raum 28 Fachforum

**KINDER- UND JUGENDHILFEPLANUNG ALS
TEIL STRATEGISCHER ARMUTSPRÄVENTION
IN KOMMUNEN**

-  Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
-  Institut für Kommunale Planung und Entwicklung Erfurt (IKPE); Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie
-  Kinder- und Jugendarmut

Mi, 29.03.2017 11:30 – 12:30 Uhr Raum 110 Projektpräsentation

**»ES IST DEINE KAMPAGNE – (INTER)AKTIV
FÜR EINE LEBENDIGE DEMOKRATIE!«
POLITISCHE BILDUNG MIT KINDERN ZUM THEMA FLUCHT
UND AUSGRENZUNG**

-  Sozialistische Jugend Deutschlands – Die Falken
-  Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein
-  Junge Geflüchtete

Mi, 29.03.2017 11:30 – 12:30 Uhr Raum 112 Vortrag

**(KRIMINAL-)PRÄVENTION
VON JUGENDKRIMINALITÄT
»KURVE KRIEGEN – DEM LEBEN EINE NEUE RICHTUNG GEBEN«
UND »KLARKOMMEN! CHANCEN BIETEN DURCH PRÄVENTION
VOR ORT«**

-  Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen
-  Zusammenarbeit mit Polizei/Justiz

Mi, 29.03.2017 12:00 – 13:00 Uhr Raum 5 Projektpräsentation

**FORUM:A ORGANISATIONS- UND PERSONAL-
ENTWICKLUNG IN DER ARBEIT MIT UNBEGLEITETEN
MINDERJÄHRIGEN AUSLÄNDERN**

-  Deutscher Caritasverband e.V.
-  Bundesverband katholischer Einrichtungen und Dienste der Erziehungshilfen e.V. (BVkE)
-  Fachkräfte und Professionalisierung

Mi, 29.03.2017 12:00 – 13:00 Uhr Raum 111 Vortrag

**(KINDER-)ARMUT AUS SICHT DER BETROFFENEN
EIN THEMA FÜR DIE ARMUTS- UND REICHTUMS-
BERICHTERSTATTUNG?**

-  Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e.V.
-  Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e.V.
-  Sozial- und Bildungsberichterstattung

Mi, 29.03.2017 13:30 – 15:30 Uhr Raum 3 Fachforum

JUNGE GEFLÜCHTETE IM FOKUS AKTUELLER STUDIEN – EMPIRISCHE ERGEBNISSE FÜR PRAXIS UND POLITIK

- 🏠 Deutsches Jugendinstitut e.V.
- 🌐 Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik
- 🌟 Junge Geflüchtete

Mi, 29.03.2017 14:00 – 16:00 Uhr Raum 01 (EG) Fachforum

PARTNERSCHAFTLICHE ZUSAMMENARBEIT: ÖFFENTLICHE UND FREIE KINDER- UND JUGENDHILFE ZWISCHEN VERANTWORTUNGSGEMEINSCHAFT UND GESCHÄFTSBEZIEHUNG

- 🏠 Arbeitsgemeinschaft für Kinder und Jugendhilfe – AGJ
- 🌐 AGJ-Fachausschuss »Hilfen zur Erziehung, Familienunterstützende und Sozialpädagogische Dienste«
- 🌟 Hilfen zur Erziehung

Mi, 29.03.2017 14:00 – 16:00 Uhr Raum 02 (EG) Fachforum

WER HAT RECHT BEI KINDERRECHTEN? KINDERRECHTE VS. ELTERNRECHTE?

- 🏠 Arbeitsgemeinschaft für Kinder und Jugendhilfe – AGJ
- 🌐 AGJ-Fachausschuss »Kindheit, Kinderrechte, Familienpolitik«
- 🌟 Kinderrechte

🏠 VERANSTALTER 🌐 KOOPERATIONSPARTNER 🌟 THEMENBEREICH

ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR KINDER- UND JUGENDHILFE – AGJ (HG.)

FORUM Jugendhilfe

Die Fachzeitschrift für
Praxis, Theorie und
Studium der Kinder- und
Jugendhilfe



Erscheinungsweise: viermal jährlich

Einzelheft: 7,50 Euro

Abonnement: 20 Euro/1 Jahr

FORUM Jugendhilfe bietet wissenschaftliche und praxisbezogene Informationen u.a. zu den Themenbereichen junge Flüchtlinge, Rechtsextremismus, Jugendhilferecht, Kinderschutz und Jugendpolitik. Die Autorinnen und Autoren sind Expertinnen und Experten aus den unterschiedlichsten Handlungsfeldern der Kinder- und Jugendhilfe sowie aus Wissenschaft und Politik.

Bestellen:

**Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ
Mühlendamm 3, 10178 Berlin
agj@agj.de oder shop.agj.de**

Mi, 29.03.2017 14:00 – 16:00 Uhr Raum 1 (Auditorium) Fachforum

FRÜHE HILFEN SETTINGS DER KOOPERATION UND VERNETZUNG VON GESUNDHEITSWESEN UND KINDER- UND JUGENDHILFE. EINE VORLÄUFIGE BILANZ

-  Deutsches Jugendinstitut e.V.
-  Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
-  Frühe Hilfen

Mi, 29.03.2017 14:00 – 16:00 Uhr Raum 2 Workshop

DIE (WIEDER-)ENTDECKUNG DES RELIGIÖSEN IN DER KINDER- UND JUGENDHILFE?

-  Erziehungswissenschaftlicher Fakultätentag
-  Theorie-Praxis-Transfer

Mi, 29.03.2017 14:00 – 16:00 Uhr Raum 4 Workshop

FAMILIEN ZUSAMMENFÜHREN! – UNBEGLEITETE MINDERJÄHRIGE FLÜCHTLINGE AUF IHREM WEG BEGLEITEN.

-  Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.
-  Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration (BASFI)
-  Junge Geflüchtete

Mi, 29.03.2017 14:00 – 16:00 Uhr Raum 5 Fachforum

FOKUS JUGENDHILFEPLANUNG: ZEITGEMÄSSES WISSENSMANAGEMENT UND STANDARDISIERTE INSTRUMENTE ZUM PLANUNGSEINSTIEG

-  Bundesarbeitsgemeinschaft Landesjugendämter
-  ZBFS-Bayerisches Landesjugendamt
-  Jugendhilfeplanung

Mi, 29.03.2017 14:00 – 16:00 Uhr Raum 6 Fachforum

KOMMUNALE FAMILIENPOLITIK WIRKLICH GEWOLLT ODER NUR WAHLKAMPFTRICK?

-  Stadt Düsseldorf – Jugendamt
-  Verein Familiengerechte Kommune
-  Familienunterstützung

Mi, 29.03.2017 14:00 – 16:00 Uhr Raum 7a Workshop

PLANSPIEL: KRISEN-PR IM JUGENDAMT

-  Bundesarbeitsgemeinschaft Landesjugendämter
-  Aus-, Fort- und Weiterbildung

Mi, 29.03.2017 14:00 – 16:00 Uhr Raum 7b Fachforum

ANERKENNUNG AUF ALLEN EBENEN? EINBINDUNG DER MJSO IN DIE STRUKTUREN DER JUGENDHILFE

-  djo – Deutsche Jugend in Europa Bundesverband e.V.
-  Bundesamt für Migration und Flüchtlinge; Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend; Deutscher Bundesjugendring; Amaro Drom e.V.; Assyrischer Jugendverband Mitteleuropa (AJM); JunOst e.V.; Kurdischer Kinder- und Jugendverband KOMCIWAN e.V.
-  Jugendverbandsarbeit

Mi, 29.03.2017 14:00 – 16:00 Uhr Raum 8 Workshop

ELTERNKOOPERATION IM KINDERSCHUTZ: SCHÖNER SLOGAN ODER PROFESSIONELLES PROGRAMM?

-  Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband – Gesamtverband e.V.
-  Bundesarbeitsgemeinschaft der Kinderschutz-Zentren e.V.
-  Kinderschutz/Kindeswohlgefährdung

Mi, 29.03.2017 14:00 – 16:00 Uhr Raum 12 Workshop

ERZIEHERISCHER KINDERSCHUTZ WAS »KÖNNEN, SOLLEN, MÜSSEN« SCHULSOZIALPÄDAGOGI- SCHE FACHKRÄFTE, BERATUNGSLEHRKRÄFTE UND WEITERE LEHRKRÄFTE FÜR »IHRE« KINDER UND JUGENDLICHEN »ZUSAMMEN TUN«?

-  Institut für Soziale Arbeit (ISA) e.V.
-  Kinder- und Jugendhilfe und Schule

Mi, 29.03.2017 14:00 – 16:00 Uhr Raum 14 Workshop

VIELFALT: PLURALITÄT ALS HERAUSFORDERUNG

-  AGJ-Mitgliedergruppe Fachorganisationen der Jugendhilfe
-  Inklusion

Mi, 29.03.2017 14:00 – 16:00 Uhr Raum 26 Fachforum

COURAGE! DENN ES WÄCHST NICHT EINFACH GRAS DRÜBER – RECHTSEXTREMISMUS IN DEN LÄNDLICHEN RÄUMEN

-  Bund der Deutschen Landjugend
Deutsche Sportjugend im DOSB e.V.
-  Theorie-Praxis-Transfer

Mi, 29.03.2017 14:00 – 16:00 Uhr Raum 27 Workshop

BUNDESQUALITÄTSSTANDARD KITA-LEITUNG: FORSCHUNGSERGEBNISSE UND REFORMBEDARFE

-  Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e.V.
-  Bertelsmann Stiftung
-  Frühkindliche Erziehung, Bildung und Betreuung

Mi, 29.03.2017 14:00 – 16:00 Uhr Raum 28 Fachforum

CARE LEAVER HABEN RECHTE! BETEILIGUNG UND SELBSTORGANISATION JUNGER MENSCHEN IN UND NACH DER JUGENDHILFE

-  Internationale Gesellschaft für erzieherische Hilfen (IGfH) e.V.
-  Universität Hildesheim (Institut für Sozial- und Organisations-
pädagogik); Berliner Rechtshilfefonds Jugendhilfe e.V.;
Careleaver-Kompetenznetz (Familien für Kinder gGmbH, Berlin);
Careleaver e.V.
-  Junge Volljährige

Mi, 29.03.2017 14:00 – 16:00 Uhr Raum 111 Fachforum

HEIMAUFSICHT UND KINDESWOHL IM SPANNUNGS- FELD VON STAATLICHER AUFSICHT UND GENEH- MIGUNG, KINDERRECHTEN UND KINDESWOHL UND DER TRÄGERVERANTWORTUNG FÜR EINE GUTE PÄDAGOGIK!

-  AFET – Bundesverband für Erziehungshilfe e.V.
-  Kinderschutz/Kindeswohlgefährdung

 VERANSTALTER  KOOPERATIONSPARTNER  THEMENBEREICH

ONLINE-PROGRAMM AB 2017: M.DJHT.DE

Mi, 29.03.2017 14:00 – 16:00 Uhr Raum 112 Fachforum

ABGEHÄNGT – UND NIX ZU MACHEN? WIE AUSGEGRENZTE JUNGE MENSCHEN DIE JUGENDHILFE AN IHRE GRENZEN BRINGEN – UND WAS MAN TUN KANN

-  Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband – Gesamtverband e.V.
-  Landesarbeitsgemeinschaft Jugendsozialarbeit NRW
-  Jugendsozialarbeit

Mi, 29.03.2017 14:30 – 15:30 Uhr Raum 110 Workshop

MINDERJÄHRIGENSCHUTZKONZEPTE IN GEMEIN- SCHAFTSEINRICHTUNGEN FÜR FLÜCHTLINGE SOWIE JUGENDHILFE FÜR JUNGE VOLLJÄHRIGE IN DIESEN EINRICHTUNGEN – ANFORDERUNGEN UND ERFAHRUNGEN

-  Deutscher Städtetag – Konferenz der Großstadtjugendämter
-  Jugendamt Köln; Jugendamt München
-  Junge Geflüchtete

Mi, 29.03.2017 16:00 – 18:00 Uhr Raum 3 Fachforum

HANDELN FÜR EINE JUGENDGERECHTE GESELLSCHAFT – ZWISCHENBILANZ ZUR JUGENDSTRATEGIE 2015 – 2018

-  Koordinierungsstelle »Handeln für eine jugendgerechte Gesellschaft«
-  Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
-  Jugendstrategie »Handeln für eine jugendgerechte Gesellschaft«

Mi, 29.03.2017 16:30 – 18:30 Uhr Raum 01 (EG) Workshop

BLICKPUNKT: FAMILIENHEBAMMEN

-  Bundesarbeitsgemeinschaft Landesjugendämter
-  LWL-Landesjugendamt Westfalen-Lippe; Universität Münster; Jugendamt Dortmund
-  Frühe Hilfen

Mi, 29.03.2017 16:30 – 18:30 Uhr Raum 02 (EG) Fachforum

AUFARBEITUNG VON KINDERSCHUTZFÄLLEN: MEDIENMACHT UND EXPERT*INNENRAT

-  Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e.V.
-  Kinderschutz/Kindeswohlgefährdung

Mi, 29.03.2017 16:30 – 18:30 Uhr Raum 1 (Auditorium) Fachforum

JUGENDHILFE UND »RADIKALISIERUNG« PERSPEKTIVEN HILFEORIENTIERTER DISTANZIERUNGSARBEIT

-  Deutsches Jugendinstitut e.V.
-  Jugendsozialarbeit

Mi, 29.03.2017 16:30 – 18:30 Uhr Raum 2 Workshop

HASS IM NETZ – EINE HERAUSFORDERUNG AUCH FÜR DEN JUGENDSCHUTZ

-  Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport Nordrhein-Westfalen
-  Kinder- und Jugendschutz

Mi, 29.03.2017 16:30 – 18:30 Uhr Raum 4 Workshop

OFFENE KINDER- UND JUGENDARBEIT VOR NEUEN HERAUSFORDERUNGEN

 Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport Nordrhein-Westfalen

 Kinder- und Jugendarbeit

Mi, 29.03.2017 16:30 – 18:30 Uhr Raum 5 Workshop

»LEITZIEL INKLUSION« PROFILSCHÄRFUNG FÜR DIE KOMMUNALE JUGENDFÖRDERUNG

 Bundesarbeitsgemeinschaft Landesjugendämter

 Landesjugendämter Rheinland und Westfalen-Lippe

 Inklusion

Mi, 29.03.2017 16:30 – 18:30 Uhr Raum 6 Fachforum

PARTIZIPATION – AUF DEM WEG ZUR JUGENDGERECHTEN UND MITBESTIMMTEN KOMMUNE

 Stadt Düsseldorf – Jugendamt

 Jugendring Düsseldorf

 Jugendbeteiligung

Mi, 29.03.2017 16:30 – 18:30 Uhr Raum 7a Fachforum

»WIE VON EINEM ANDEREN STERN« LEBENSWELTEN VON KINDERN UND JUGENDLICHEN IM ALTER VON 14 – 17 JAHREN – HERAUSFORDERUNGEN FÜR DIE KINDER- UND JUGENDHILFE

 Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)

 Kinder- und Jugendarbeit

 VERANSTALTER  KOOPERATIONSPARTNER  THEMENBEREICH

Mi, 29.03.2017 16:30 – 18:30 Uhr Raum 7b Workshop

SEXUALPÄDAGOGISCHE KONZEPTE IN EINRICHTUNGEN DER KINDER- UND JUGENDHILFE

 Deutscher Kinderschutzbund Bundesverband e.V.

 Aus-, Fort- und Weiterbildung

Mi, 29.03.2017 16:30 – 18:30 Uhr Raum 8 Fachforum

EHRENAMTLICHE IN DER ARBEIT MIT FLÜCHTLINGSKINDERN – BEREICHERUNG STATT ENTLASTUNG

 terre des hommes Deutschland e.V.

 Bundesfachverband Unbegleitete Minderjährige Flüchtlinge e.V.

 Junge Geflüchtete



Die Bertelsmann Stiftung
ist dabei!



| BertelsmannStiftung

Mi, 29.03.2017 16:30 – 18:30 Uhr Raum 12 Workshop

ALWAYS ON?! DIGITALE MEDIEN IM BERUFLICHEN ALLTAG DER KINDER- UND JUGENDHILFE

 Fachkräfteportal der Kinder- und Jugendhilfe

 Medien und digitale Bildung

Mi, 29.03.2017 16:30 – 18:30 Uhr Raum 14 Fachforum

KINDER- UND JUGENDHILFE ZWISCHEN AUSS-DIFFERENZIERUNG, BEDARFSGERECHTIGKEIT, EXPANSION UND FACHKRÄFTEMANGEL EMPIRISCHE SCHLAGLICHTER UND EINBLICKE IN DIE KINDER- UND JUGENDHILFESTATISTIK

 Forschungsverbund DJI/TU Dortmund, Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik

 Statistisches Bundesamt

 Sozial- und Bildungsberichterstattung

Diakonie 
Jugendhilfe
Oberbayern

uns geht es gut

Halle 3 / Stand F17

www.jugendhilfe-oberbayern.de

Mi, 29.03.2017 16:30 – 18:30 Uhr Raum 26 Fachforum

KINDERRECHTE UND GENERATIONEN-GERECHTIGKEIT

IMPULSE EINER VERANKERUNG DER KINDERRECHTE IM GRUNDGESETZ FÜR EINE JUGENDGERECHTE GESELLSCHAFT

 Deutscher Caritasverband e.V.

 Deutsche Liga für das Kind

 Kinderrechte

Mi, 29.03.2017 16:30 – 18:30 Uhr Raum 27 Fachforum

BETEILIGUNG, JA SICHER! ABER BEI UNS? PARTIZIPATION IN TAGESEINRICHTUNGEN FÜR KINDER HERAUSFORDERUNGEN UND BEDINGUNGEN FÜR EIN GUTES GELINGEN

 Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband – Gesamtverband e.V.

 Paritätischer Landesverband Nordrhein-Westfalen

 Kinderrechte

Mi, 29.03.2017 16:30 – 17:30 Uhr Raum 28 Vortrag

BEWEGUNG, SPIEL UND SPORT IN DER LANDESHAUPTSTADT DÜSSELDORF ALS BESTANDTEIL DER 4. INTEGRIERTEN JUGENDHILFE UND SCHUL-ENTWICKLUNGSPLANUNG

 Stadt Düsseldorf – Jugendamt

 Stadt Düsseldorf – Sportamt; Stadtsportbund

 Kinder- und Jugendarbeit

 VERANSTALTER  KOOPERATIONSPARTNER  THEMENBEREICH

Mi, 29.03.2017 16:30 – 18:30 Uhr Raum 110 Fachforum

SOZIALE ARBEIT IST MEHR WERT – DIE TARIF-POLITISCHE IN-WERT-SETZUNG DES SOZIAL-UND ERZIEHUNGSDIENSTES

 ver.di Bundesverwaltung

 Fachkräfte und Professionalisierung

Mi, 29.03.2017 16:30 – 18:30 Uhr Raum 111 Fachforum

FLÜCHTLINGSKINDER AUF DEM WEG IN DIE KINDERTAGESBETREUUNG: HÜRDEN UND HERAUSFORDERUNGEN

 Deutsches Jugendinstitut e.V.

 Junge Geflüchtete

Mi, 29.03.2017 16:30 – 18:30 Uhr Raum 112 Fachforum

NAHTSTELLE STATT SCHNITTSTELLE VERMEIDUNG VON HEIMKARRIEREN BEI PSYCHIATRISCH ERKRANKTEN KINDERN UND JUGENDLICHEN DURCH EINE RECHTZEITIGE UNTERBRINGUNG IN SPEZIALISIERTE EINRICHTUNGEN?!

 Deutscher Caritasverband e.V.

 Stiftung Die Gute Hand

 Kinder- und Jugendpsychiatrie

DONNERSTAG 30. MÄRZ 2017

Do, 30.03.2017 09:00 – 11:00 Uhr Raum 01 (EG) Fachforum

KOMMUNALE PRÄVENTION VON SOZIALER EXKLUSION

 Institut für Soziale Arbeit (ISA) e.V.

 Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e.V.

 soziale Integration und Teilhabe

Do, 30.03.2017 09:00 – 11:00 Uhr Raum 02 (EG) Fachforum

FÜR DAS LEBEN, NICHT FÜR DIE SCHULE ... BILDUNGSERFOLG ALS MASSSTAB EINER NACHHALTIG WIRKSAMEN UND SOZIALRÄUMLICH AUFGESTELLTEN JUGENDHILFE IN DER STADT ESSEN

 Bundesarbeitsgemeinschaft Landesjugendämter

 Jugendamt Essen; Universität Koblenz-Landau

 Sozialraumorientierung

Do, 30.03.2017 09:00 – 11:00 Uhr Raum 1 (Auditorium) Fachforum

PERSPEKTIVE JUGEND: POTENZIAL UND HERAUSFORDERUNGEN AUF DEM WEG ZU EINER EIGENSTÄNDIGEN, EINMISCHENDEN JUGENDPOLITIK

 Landesjugendring Nordrhein-Westfalen e.V.

 Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Kultur und Sport Nordrhein-Westfalen

 Eigenständige Jugendpolitik als Politikansatz

 VERANSTALTER  KOOPERATIONSPARTNER  THEMENBEREICH

Do, 30.03.2017 09:00 – 11:00 Uhr Raum 2 Workshop

ROCK, POP, HIPHOP UND JAZZ MUSIKPÄDAGOGISCHE ARBEIT MIT JUGENDLICHEN IN DER ERZIEHUNGSHILFE

-  Deutscher Caritasverband e.V.
-  Bundesverband katholischer Einrichtungen und Dienste der Erziehungshilfen e.V. (BVkE)
-  Hilfen zur Erziehung

Do, 30.03.2017 09:00 – 11:00 Uhr Raum 3 Fachforum

INKLUSIVE LÖSUNG: JUNGE CHANCEN VOM KINDE HER VERWIRKLICHEN

-  Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie (DGKJP)
-  Kinder- und Jugendpsychiatrie

Do, 30.03.2017 09:00 – 11:00 Uhr Raum 4 Fachforum

KINDER- UND JUGENDREISEN ZWISCHEN SELBSTBESTIMMUNG, KOMMERZIALISIERUNG UND EXKLUSIVITÄT

-  Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland e.V.
-  Deutsche Schreiberjugend; Naturfreundejugend Deutschlands; Sozialistische Jugend Deutschlands – Die Falken
-  Jugendverbandsarbeit

Do, 30.03.2017 09:00 – 10:00 Uhr Raum 5 Vortrag

»DAS IST DIE PERFEKTE WELLE« – ERFOLGREICHES QUALITÄTSMANAGEMENT IN EINRICHTUNGEN DER KINDERTAGESBETREUUNG IM LANDKREIS POTSDAM-MITTELMARK

-  Ministerium für Bildung, Jugend und Sport Brandenburg
-  Landkreis Potsdam-Mittelmark
-  Qualitätsentwicklung

Do, 30.03.2017 09:00 – 11:00 Uhr Raum 6 Fachforum

SEXUELLE UND GESCHLECHTLICHE VIELFALT JUGENDLICHER – HERAUSFORDERUNGEN FÜR DIE KINDER- UND JUGENDHILFE

-  Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e.V.
-  Deutsches Jugendinstitut e.V.
-  Genderfragen des Aufwachsens/LGBTI

Do, 30.03.2017 09:00 – 10:00 Uhr Raum 7a Workshop

REISEN MIT RESPEKT – KINDER- UND JUGEND- REISEN ALS LERNORTE FÜR NACHHALTIGKEIT

-  BundesForum Kinder- und Jugendreisen e.V.
-  Jugendbeteiligung

Do, 30.03.2017 09:00 – 10:00 Uhr Raum 7b Vortrag

BERATUNGSZENTREN JUGEND UND FAMILIE EINE ZUKUNFTSWEISENDE ENTWICKLUNG VON ERZIEHUNGSBERATUNG UND ALLGEMEINER SOZIALDIENST

-  Deutscher Städtetag – Konferenz der Großstadtjugendämter
-  Jugendamt Stuttgart
-  Familienunterstützung

 VERANSTALTER  KOOPERATIONSPARTNER  THEMENBEREICH

Do, 30.03.2017 09:00 – 11:00 Uhr Raum 8 Fachforum

MINDESTANFORDERUNGEN AN DIE TÄTIGKEIT ALS VERFAHRENSBEISTÄNDE AN DER SCHNITTSTELLE ZUR KINDER- UND JUGENDHILFE

-  Internationaler Bund
-  BAG Verfahrensbeistandschaft – Interessensvertretung für Kinder und Jugendliche e.V.; Paritätisches Bildungswerk Bundesverband e.V.
-  Recht in der Kinder- und Jugendhilfe/SGB-VIII-Reform

Do, 30.03.2017 09:00 – 11:00 Uhr Raum 12 Workshop

SUPERVISION – UNTERSTÜTZUNG FÜR HAUPT- UND EHRENAMTLICHE FLÜCHTLINGSHelfER/INNEN IN DER KINDER- UND JUGENDHILFE

-  Deutsche Gesellschaft für Supervision und Coaching e.V.
-  Junge Geflüchtete

Do, 30.03.2017 09:00 – 11:00 Uhr Raum 14 Fachforum

INKLUSION: FACHPOLITISCHE HERAUSFORDERUNG UND TRIEBFEDER FÜR PLANUNGSPROZESSE

-  AGJ-Mitgliedergruppe Bundesarbeitsgemeinschaft Landesjugendämter
-  Inklusion

Do, 30.03.2017 09:00 – 11:00 Uhr Raum 15 Fachforum

»SPIELEN ZU HAUSE« – ELTERN UND KINDER STÄRKEN IM RAHMEN FRÜHER HILFEN

-  SOS-Kinderdorf e.V.
-  Frühe Hilfen

 VERANSTALTER  KOOPERATIONSPARTNER  THEMENBEREICH

Do, 30.03.2017 09:00 – 11:00 Uhr Raum 16 Workshop

»NO BODY IS PERFECT« EINE KRITISCHE AUSEINANDERSETZUNG UM SCHNITTSTELLEN MEDIZINISCHER, THERAPEUTISCHER UND PÄDAGOGISCHER EINRICHTUNGEN IM FELD DER ESSSTÖRUNGEN

-  Diakonie Deutschland – Evangelischer Bundesverband
-  Jugendhilfe Bethel Bielefeld; Bethel.regional
-  Kinder- und Jugendhilfe und Gesundheit

Do, 30.03.2017 09:00 – 11:00 Uhr Raum 17 Fachforum

JUGENDÄMTER ALS STRATEGISCHE ZENTREN ZWISCHEN WUNSCH UND WIRKLICHKEIT

-  Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz
-  Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz gGmbH
-  Jugendhilfeplanung

Do, 30.03.2017 09:00 – 11:00 Uhr Raum 18 Fachforum

ES GIBT KEINE ARMEN KINDER – ES GIBT NUR ARME FAMILIEN!

-  Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband – Gesamtverband e.V.
-  Kinder- und Jugendarmut

Do, 30.03.2017 09:00 – 11:00 Uhr Raum 19 Workshop

SUCHTPRÄVENTION: WAS TUN, WENN JUGENDLICHE IN DER HEIMERZIEHUNG TRINKEN ODER KIFFEN?

-  Bundesarbeitsgemeinschaft Landesjugendämter
-  LWL-Landesjugendamt Westfalen-Lippe; Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen (DHS)
-  Kinder- und Jugendhilfe und Gesundheit

Do, 30.03.2017 09:00 – 11:00 Uhr Raum 26 Workshop

BETEILIGUNGSORIENTIERTE JUGENDHILFE- PLANUNG ALS SCHLÜSSEL FÜR EINE GELINGENDE KINDER- UND JUGENDARBEIT

-  Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
-  Orbit e.V.
-  Jugendhilfeplanung

Do, 30.03.2017 09:00 – 11:00 Uhr Raum 27 Workshop

ZUKUNFT IM DIALOG VERÄNDERUNGEN DER ZUSAMMENARBEIT MIT FAMILIEN DURCH (DIALOGISCHE) ELTERNBEGLEITUNG

-  Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e.V.
-  Konsortium Elternchance
-  Familienunterstützung

Do, 30.03.2017 09:00 – 11:00 Uhr Raum 28 Workshop

QUALITÄTSMANAGEMENT IM BEREICH EHRENAMT IN DEN FRÜHEN HILFEN

-  Institut für Soziale Arbeit (ISA) e.V.
-  Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport
Nordrhein-Westfalen
-  Frühe Hilfen

Do, 30.03.2017 09:00 – 11:00 Uhr Raum 110 Fachforum

ERSCHÖPfte FAMILIEN – NEIN, DANKE! FAMILIENERHOLUNG ALS UNVERZICHTBARES INSTRUMENT EINER NACHHALTIGEN KINDER- UND JUGENDHILFE

-  Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.
-  Bundesarbeitsgemeinschaft Familienerholung
-  Familienunterstützung

Do, 30.03.2017 09:00 – 10:00 Uhr Raum 111 Vortrag

PSYCHISCHE BELASTUNGEN UND AUFFÄLLIG- KEITEN BEI UNBEGLEITETEN MINDERJÄHRIGEN AUSLÄNDERN – EINE EMPIRISCHE STUDIE

-  Forschungsgruppe PETRA
-  Junge Geflüchtete

Do, 30.03.2017 09:00 – 11:00 Uhr Raum 112 Fachforum

PRÄVENTION SEXUALISierter GEWALT UND JUGENDVERBÄNDE: SELBSTVERSTÄNDNIS, BÜROKRATIE UND QUALITÄTSMERKMAL

-  Deutscher Bundesjugendring
-  Der Unabhängige Beauftragte für Fragen des sexuellen Kindes-
missbrauchs (UBSKM)
-  Jugendverbandsarbeit

Do, 30.03.2017 10:30 – 11:30 Uhr Raum 5 Projektpräsentation

DAS KOSTET ZU VIEL!? VOM GEWINN LESE- UND LITERATURPÄDAGOGISCHER PROJEKTE

-  Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V.
-  Bundesverband Leseförderung e.V.
-  Kulturelle Bildung

 VERANSTALTER  KOOPERATIONSPARTNER  THEMENBEREICH

Do, 30.03.2017 10:30 – 11:30 Uhr Raum 7a Vortrag

VOICE FOR BIODIV – JUGENDPARTIZIPATION AUF INTERNATIONALER EBENE

 Naturschutzjugend im Naturschutzbund Deutschland e.V.

 Jugendbeteiligung

Do, 30.03.2017 10:30 – 11:30 Uhr Raum 7b Projektpräsentation

PROJEKTE DES MIK NRW ZUR RECHTSEXTREMISMUSPRÄVENTION AUFKLÄRUNG STÄRKEN, DISTANZIERUNG FÖRDERN, AUSSTIEG BEGLEITEN

 Ministerium für Inneres und Kommunales Nordrhein-Westfalen

 Arbeitskreis der Ruhrgebietsstädte gegen rechtsextreme Tendenzen bei Jugendlichen (AK Ruhr)

 Zusammenarbeit mit Polizei/Justiz

Do, 30.03.2017 10:30 – 11:30 Uhr Raum 111 Workshop

DIE VERMITTLUNG IN ANGEBOTE DER FRÜHEN HILFEN DURCH ARZTPRAXEN

 Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport Nordrhein-Westfalen

 Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter Nordrhein-Westfalen

 Frühe Hilfen

 VERANSTALTER  KOOPERATIONSPARTNER  THEMENBEREICH

MenschSein stärken Gemeinsam für neue Perspektiven

28.03.2017

Soziale Integration und Teilhabe
Perspektiven für junge Sinti und Roma
in Deutschland

14:30–16:30 Raum 6 // Fachforum

Kinder- und Jugendarmut

Wirksame Hilfen für junge Wohnungslose –
Erfahrungen aus Koblenz

17:30–18:30 Raum 5 // Workshop

30.03.2017

Recht in der Kinder- und Jugendhilfe/SGB-VIII-Reform

Mindestanforderungen an die Tätigkeit
als Verfahrensbeistand an der Schnitt-
stelle zur Kinder- und Jugendhilfe

9:00–11:00 Raum 8 // Fachforum

Mitmach-Aktionen

- Malen und Zeichnen mit allen Sinnen
- Geht das auch mit Links?
- Die Spielekonsole als Body Guard
- Spiel: Ein Schritt nach vorn
- Peeling zum Selbermachen

Stand
B 26



www.internationaler-bund.de

Do, 30.03.2017 11:30 – 13:30 Uhr Raum 01 (EG) Workshop

DAS SCHWERE LEICHT MACHEN! VOM KONSTRUKTIVEN UMGANG MIT BESCHWERDEN IM JUGENDAMT

-  Bundesarbeitsgemeinschaft Landesjugendämter
-  LWL-Landesjugendamt Westfalen-Lippe; Stadt Hamm; Stadt Herten; Stadt Hemer; Kreis Paderborn; Kreis Siegen-Wittgenstein; Kreis Steinfurt
-  Hilfen zur Erziehung

Do, 30.03.2017 11:30 – 13:30 Uhr Raum 02 (EG) Workshop

QUALITÄTSENTWICKLUNG, FEHLERKULTUR UND PROFESSIONALITÄT IM PRAXISFELD DES KINDERSCHUTZES – WELCHEN BEITRAG KÖNNEN SYSTEMATISCHE FALLANALYSEN LEISTEN?

-  Institut für Soziale Arbeit (ISA) e.V.
-  Deutscher Kinderschutzbund Landesverband NRW e.V.
-  Kinderschutz/Kindeswohlgefährdung

Do, 30.03.2017 11:30 – 13:30 Uhr Raum 1 (Auditorium) Fachforum

GEMEINSAM.GEHTS.GUT – MEHRWERT DURCH KOOPERATION

-  Stadt Düsseldorf – Jugendamt
-  Stadt Düsseldorf – Schulverwaltungsamt
-  Kinder- und Jugendhilfe und Schule

Do, 30.03.2017 11:30 – 13:30 Uhr Raum 3 Fachforum

DER 15. KINDER- UND JUGENDBERICHT. ZWISCHEN FREIRÄUMEN, FAMILIE, GANZTAGESSCHULE UND VIRTUELLEN WELTEN – PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG UND BILDUNGSANSPRUCH IM JUGENDALTER

-  Deutsches Jugendinstitut e.V.
-  15. Kinder- und Jugendbericht

Do, 30.03.2017 11:30 – 13:30 Uhr Raum 4 Workshop

MÖGLICHKEITSRÄUME BEWAHREN – SYSTEMRELEVANTE BEREICHE GELINGENDER (MUSIK)PÄDAGOGIK

-  Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V.
-  Verband deutscher Musikschulen e.V.
-  Kulturelle Bildung

Do, 30.03.2017 11:30 – 13:30 Uhr Raum 6 Fachforum

ANTISEMITISMUS- UND RASSISMUSKRITISCHE KINDER- UND JUGENDARBEIT

-  Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
-  Träger aus dem Bundesprogramm »Demokratie leben!«
-  Kinder- und Jugendarbeit

Do, 30.03.2017 11:30 – 12:30 Uhr Raum 8 Workshop

OMBUDSCHAFT IN DER JUGENDHILFE UND DAS NEUE SGB VIII

-  Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband – Gesamtverband e.V.
-  Bundesnetzwerk Ombudschaft in der Kinder- und Jugendhilfe
-  Hilfen zur Erziehung

 VERANSTALTER  KOOPERATIONSPARTNER  THEMENBEREICH

Do, 30.03.2017 11:30 – 13:30 Uhr Raum 12 Workshop

TRAUMAPÄDAGOGIK FÜR FACHKRÄFTE DER KINDER- UND JUGENDHILFE SOWIE DES BILDUNGSWESENS

 Deutscher Kinderschutzbund Bundesverband e.V.

 Aus-, Fort- und Weiterbildung

Do, 30.03.2017 11:30 – 13:30 Uhr Raum 14 Fachforum

»DIE JUGEND VON HEUTE« – JUGENDBILDER IN DER ÖFFENTLICHKEIT

 Koordinierungsstelle »Handeln für eine jugendgerechte Gesellschaft«

 Jugendstrategie »Handeln für eine jugendgerechte Gesellschaft«

Do, 30.03.2017 11:30 – 12:30 Uhr Raum 15 Workshop

JUGENDAUSTAUSCH MIT RUSSLAND UND DER UKRAINE

 djo – Deutsche Jugend in Europa Bundesverband e.V.

 Jugendring der Russlanddeutschen; Deutsche Jugend Ukraine; JunOst e.V.

 Grenzüberschreitende Mobilität

Do, 30.03.2017 11:30 – 13:30 Uhr Raum 16 Fachforum

PROFESSIONELLE RÄUME ZUR ENTWICKLUNG VON SCHUTZKONZEPTEN VOR SEXUALISierter GEWALT IN EINRICHTUNGEN DER KINDER- UND JUGENDHILFE

 Erziehungswissenschaftlicher Fakultätentag

 Universität Duisburg-Essen; Universität Münster

 Kinderschutz/Kindeswohlgefährdung

Do, 30.03.2017 11:30 – 13:30 Uhr Raum 17 Workshop

MITARBEITERINNENBEFRAGUNG ALS EINSTIEG IN EINEN QUALITÄTSDISKURS ZUM KINDERSCHUTZ IN JUGENDÄMTERN

 Bundesarbeitsgemeinschaft Landesjugendämter

 LVR-Landesjugendamt Rheinland; LWL-Landesjugendamt Westfalen; Amt für Kinder, Jugend und Familie der Bundesstadt Bonn; Nationales Zentrum Frühe Hilfen/Deutsches Jugendinstitut e.V.; Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz gGmbH

 Qualitätsentwicklung

Do, 30.03.2017 11:30 – 13:30 Uhr Raum 18 Workshop

JUGEND(POLITISCHE) BETEILIGUNG RELOADED! MIT INNOVATIVEN METHODEN BETEILIGUNGSMÖGLICHKEITEN FÜR ALLE JUNGEN MENSCHEN SCHAFFEN

 Deutscher Caritasverband e.V.

 IN VIA Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit Deutschland e.V.; Bundesverband katholischer Einrichtungen und Dienste der Erziehungshilfen e.V. (BVkE); BAG Katholische Jugendsozialarbeit (BAG KJS)

 Jugendbeteiligung



Von der Willkommenskultur zur nachhaltigen Integration

Die UN-Kinderrechtskonvention gilt für alle Kinder! Der DKSB heißt alle Kinder nach der Flucht in Deutschland herzlich willkommen und setzt sich für ihre Rechte ein.

Unsere Fortbildungsreihen »Traumapädagogik«, »Vormundschaften/Patenschaften« und »Integrationsbausteine« unterstützen unsere Fachkräfte in ihrer Arbeit.

Informationen dazu finden Sie unter www.dksb.de



Do, 30.03.2017 11:30 – 13:30 Uhr Raum 19 Workshop

AUF DEM WEG ZUR INKLUSIVEN KINDER- UND JUGENDHILFE – EIN STREITGESPRÄCH ZUM SELBSTVERSTÄNDNIS VON JUGENDHILFE UND GESUNDHEITSHILFE!

- AFET – Bundesverband für Erziehungshilfe e.V.
- Internationale Gesellschaft für erzieherische Hilfen (IGfH) e.V.; Bundesverband katholischer Einrichtungen und Dienste der Erziehungshilfen e.V. (BVKE); Evangelischer Erziehungsverband e.V. (EREV)
- Kinder- und Jugendhilfe und Gesundheit

VERANSTALTER KOOPERATIONSPARTNER THEMENBEREICH

Do, 30.03.2017 11:30 – 13:30 Uhr Raum 26 Fachforum

KINDER- UND JUGENDARBEIT IN KOMMUNALEN BILDUNGSLANDSCHAFTEN. KONZEPTE. AKTEURE. PERSPEKTIVEN.

- Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport Nordrhein-Westfalen
- Kinder- und Jugendarbeit

Do, 30.03.2017 11:30 – 13:30 Uhr Raum 27 Fachforum

NOTWENDIGKEIT VON PERSONALENTWICKLUNG IN DER KINDERTAGESEINRICHTUNG

- Deutsches Jugendinstitut e.V.
- Frühkindliche Erziehung, Bildung und Betreuung

Do, 30.03.2017 11:30 – 13:30 Uhr Raum 28 Fachforum

PASSGENAU – DIE GESELLSCHAFTLICHE VERANTWORTUNG DES PROFIFUSSBALLS IM DOPPELPASS MIT NETZWERKPARTNERN

- Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e.V.
- DFL Deutsche Fußball Liga GmbH; Bundesliga-Stiftung
- soziale Integration und Teilhabe

Do, 30.03.2017 11:30 – 13:30 Uhr Raum 110 Fachforum

DIE DIGITALE GESELLSCHAFT GEMEINSAM GERECHT GESTALTEN. JUGENDLICHE ZWISCHEN KONSUM UND TEILHABE.

- Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten e.V.
- Gemeinsame Initiative der Träger politischer Jugendbildung im Bundesausschuss Politische Bildung (GEMINI)
- Medien und digitale Bildung

Do, 30.03.2017 11:30 – 13:30 Uhr Raum 112 Fachforum

**KOMMUNALE PLANUNGS- SOWIE BETEILIGUNGS-
MODELLE INKLUSIVER BILDUNG ZWISCHEN
SCHULE UND KINDER- UND JUGENDHILFE**

-  Fachbereichstag Soziale Arbeit
-  Hochschule Osnabrück
-  Inklusion

Do, 30.03.2017 12:30 – 13:30 Uhr Raum 5 Projektpräsentation

**PLAN P. – JUGEND STARK MACHEN GEGEN
SALAFISTISCHE RADIKALISIERUNG**

-  Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport
Nordrhein-Westfalen
-  Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz Landesstelle NRW
-  Kinder- und Jugendschutz

Do, 30.03.2017 12:30 – 13:30 Uhr Raum 7a Projektpräsentation

**JUNGE GEFLÜCHTETE – AUS ANKOMMEN WIRD
TEILHABE**

-  Bayerischer Jugendring
-  Kreisjugendring München-Stadt; Kreisjugendring München-Land
-  Junge Geflüchtete

Do, 30.03.2017 12:30 – 13:30 Uhr Raum 7b Projektpräsentation

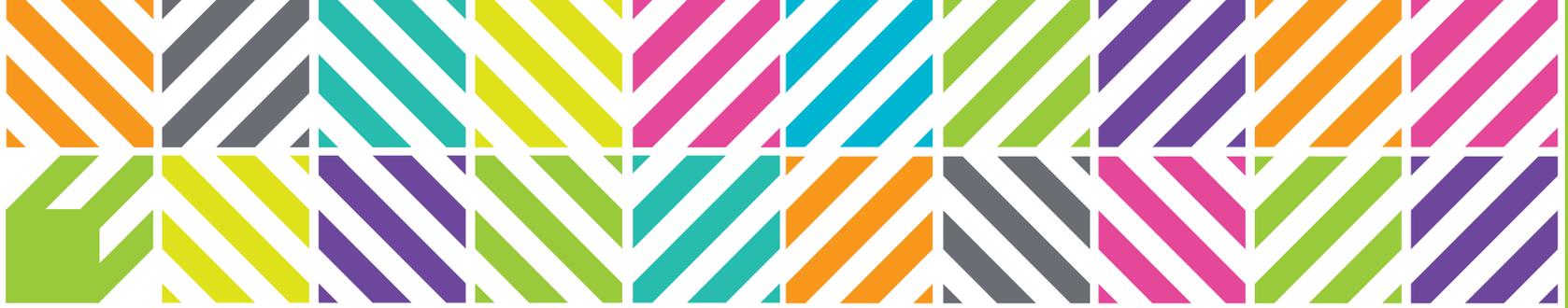
**ERGEBNISSE DES BUNDESWEITEN MODELL-
PROJEKTS »WIRKUNGSEVALUATION IN
DER ERZIEHUNGSBERATUNG« (WIR.EB) UND
DEREN RELEVANZ FÜR BERATUNGSSTELLEN**

-  Deutscher Caritasverband e.V.
-  Bundesverband katholischer Einrichtungen und Dienste
der Erziehungshilfen e.V. (BVkE); IKJ Institut für Kinder- und
Jugendhilfe gGmbH
-  Qualitätsentwicklung

Do, 30.03.2017 12:30 – 13:30 Uhr Raum 111 Workshop

**JUNGE GEFLÜCHTETE – INTEGRATION ALS
STEUERUNGSAUFGABE DER KOMMUNALEN
JUGENDFÖRDERUNG**

-  Bundesarbeitsgemeinschaft Landesjugendämter
-  LWL-Landesjugendamt Westfalen-Lippe; LVR-Landesjugendamt
Rheinland
-  Junge Geflüchtete



FACHMESSE

- ▲ **Allgemeine Informationen**
- ▲ **Ausstellerübersicht A-Z**
- ▲ **Messeforen 28.03.2017 - 30.03.2017**



FACHMESSE

Die Fachmesse des 16. Deutschen Kinder- und Jugendhilfetages findet in Messehalle 3 statt. Auf einer Fläche von 20.000 m² präsentieren sich über 380 Ausstellerinnen und Aussteller an über 250 Messeständen und stellen ihre Arbeit und Projekte vor.

i Sie erreichen die Messehalle über den Eingang Süd des CCD Congress Center Düsseldorf.

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine alphabetisch geordnete Übersicht der Ausstellerinnen und Aussteller des 16. DJHT. Schwerpunkte der Fachmesse sind u.a.

- ▲ **Hilfen zur Erziehung**
- ▲ **Kinder- und Jugendarbeit**
- ▲ **Jugendverbände**
- ▲ **Kinder- und Jugendhilfe auf Bundesebene**
- ▲ **Kindheit und Familie**
- ▲ **Öffentliche Kinder- und Jugendhilfe**
- ▲ **Qualifizierung, Forschung, Fachkräfte** u.v.m.

i Die detaillierte Ausstellerübersicht mit Kurzbeschreibungen finden Sie online unter **www.djht.de/aussteller2017**.

Gleich im Eingangsbereich von Halle 3 präsentieren sich die Gastgebende Stadt Düsseldorf und das Gastgebende Land Nordrhein-Westfalen. Sie stellen die Themen- und Trägervielfalt der Kinder- und Jugendhilfe in NRW und der Region Düsseldorf vor. Mehr Informationen finden Sie ab Seite 164.

MESSEFOREN

Das besondere Highlight der Fachmesse sind die Messeforen – der Fachkongress der Ausstellerinnen und Aussteller. Hier erwartet die Besucherinnen und Besucher der Fachmesse ein buntes und spannendes Programm mit insgesamt 39 Veranstaltungen (Diskussionen, Vorträge, Projektvorstellungen) an den drei Veranstaltungstagen. Die drei Messeforen befinden sich im hinteren Teil der Messehalle und sind jeweils für ca. 100 Personen konzipiert.

i Eine zeitliche Übersicht der Messeforen finden Sie ab Seite 138. Detaillierte Inhaltsangaben zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie online unter **www.djht.de/programm-messeforen**.

DJHT-COM

Privat-gewerbliche Ausstellerinnen und Aussteller gehören schon seit vielen Jahren zum Deutschen Kinder- und Jugendhilfetag. Aufgrund der erhöhten Nachfrage dieses Segments an einer Messebeteiligung am DJHT wurde die Fachmesse im Jahr 2014 um eine neue Plattform speziell für die kommerziellen Anbieterinnen und Anbieter im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe ergänzt – die DJHT-Com.

Hinter dem Namen steht das Zusammenwirken aus »Communication & Commercial«. Das Konzept: Begegnung und Austausch zu den Inhalten, Trends und Methoden der Kinder- und Jugendhilfe verbunden mit dem Angebot von Produkten und Leistungen für die Kinder- und Jugendhilfe. Dieses neue Konzept wurde überaus gut und positiv angenommen und trug zum Erfolg des 15. Deutschen Kinder- und Jugendhilfetages in Berlin bei. Auch zum 16. Deutschen Kinder- und Jugendhilfetag in Düsseldorf wird an dem bewährten Konzept festgehalten.

Drei Tage lang können sich Besucherinnen und Besucher über Angebote und Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe informieren und in direkten Kontakt mit den verschiedenen Partnern und Dienstleistern treten. Dabei stehen vor allem folgende Bereiche im Mittelpunkt:

- ▲ **Ausstattung**
- ▲ **Services**
- ▲ **IT- und Kommunikationstechnik**
- ▲ **Beratung**
- ▲ **Aus-, Fort- und Weiterbildung**
- ▲ **Lehrmaterialien, Verlagserzeugnisse etc.**

In Form von Fachvorträgen präsentieren sich Ausstellerinnen und Aussteller auf dem DJHT-Com Forum. Es werden einzelne Themen vorgestellt, welche die Branche beschäftigen und bewegen.

i Als Teil der Fachmesse des 16. DJHT ist die DJHT-Com in direkter Nähe in Halle 4 zu finden.

Der Besuch der Fachmesse des DJHT und der DJHT-Com ist an allen drei Veranstaltungstagen kostenlos!

A

STAND

	ADHS DEUTSCHLAND E.V. www.adhs-deutschland.de	E19
	AFET BUNDESVERBAND FÜR ERZIEHUNGSHILFE E.V. www.afet-ev.de	B49
	AIM BUNDESARBEITSGEMEINSCHAFT INDIVIDUALPÄDAGOGIK E.V. www.aim-ev.de	B72
	AKADEMIE DER KULTURELLEN BILDUNG DES BUNDES UND DES LANDES NRW www.kulturellebildung.de	E71
	ARBEITSSTELLE KULTURELLE BILDUNG IN SCHULE UND JUGENDARBEIT NRW www.kulturellebildung-nrw.de	
	AKTION MENSCH E.V. www.aktion-mensch.de	B36
	ALBERT-SCHWEITZER-KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE E.V. BUNDESVERBAND www.albert-schweitzer-verband.de	B57
	APEIROS E.V. www.apeiros-ev.de	B78
	ARBEITSGEMEINSCHAFT DER EVANGELISCHEN JUGEND IN DEUTSCHLAND E.V. (AEJ) / EVANGELISCHE STUDIENDENGEMEINDE (ESG) www.evangelische-jugend.de www.bundes-esg.de	B42
	ARBEITSGEMEINSCHAFT DER EVANGELISCHEN JUGEND IN DEUTSCHLAND E.V. (AEJ) www.evangelische-haeuser.de	D73

 EINZELSTAND  GEMEINSCHAFTSSTAND



www.peb-online.de

Der P.E.B. e.V. bietet als freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe, im Rahmen der stationären Hilfe zur Erziehung geschützte Lebensräume in sozialpädagogischen Lebensgemeinschaften und Familiengruppen an. Den besonderen Betreuungsbedarf sichern erfahrene Fachkräfte in einem überschaubaren, institutionell

abgesicherten Rahmen in familienähnlichen Gemeinschaften.

Darüber hinaus verfügt der Verein über eine eigene Beratungsstelle. Sie ist ausgerichtet auf die Bedarfe der Leitungs- und Fachkräfte der Kinderhäuser und Kleinsteinrichtungen der stationären Kinder- und Jugendhilfe.



P.E.B. e.V.
Pädagogische Einrichtungen und Beratung
Berliner Str. 27 · 53332 Bornheim
Tel: 02222-937260 · Fax: -937262
www.peb-online.de

	ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR KINDER- UND JUGENDHILFE – AGJ www.agj.de	D17
	ARBEITSGEMEINSCHAFT JUGENDFREIZEITSTÄTTEN BADEN-WÜRTTEMBERG E.V. (AGJF) www.agjf.de	C83
	ARBEITSGEMEINSCHAFT JUGENDVERBÄNDE DER HILFSORGANISATIONEN (AG JVH7) www.was-geht-ab.de	C48



STAND
D63

**ARBEITSGEMEINSCHAFT OFFENE TÜREN NORDRHEIN-
WESTFALEN E.V. (AGOT-NRW)**

www.agot-nrw.de

**BUNDESARBEITSGEMEINSCHAFT OFFENE KINDER-
UND JUGENDEINRICHTUNGEN E.V.**

www.offene-jugendarbeit.net



ASB – FAMILIEN- UND JUGENDHILFEZENTRUM FALKENSEE

www.asb-falkensee.de

A38



AUF KURS – JUGENDHILFE GGMBH

www.aufkurs-jugendhilfe.de

A85



AUSWÄRTS ZUHAUSE

www.auswaerts-zuhause.de

D71



F53

AWO BEZIRKSVERBAND NIEDERRHEIN E.V.

www.awo-nr.de

AWO KREISVERBAND METTMANN E.V.

www.awo-kreis-mettmann.de

AWO KREISVERBAND MÖNCHENGLADBACH E.V.

www.awomg.de

AWO KREISVERBAND OBERHAUSEN E.V./Zaq

www.zaq-oberhausen.de



E48

AWO BUNDESVERBAND E.V.

www.awo.org

AWO INTERNATIONAL E.V.

www.awointernational.de

INSTITUT FÜR SOZIALARBEIT UND SOZIALPÄDAGOGIK (ISS)

www.iss-ffm.de

ZUKUNFTSFORUM FAMILIE E.V. (ZFF)

www.zukunftsforum-familie.de



STAND
F51

AWO-PASSGENAU TRÄGERVERBUND DER FANPROJEKTE E.V.

DLF DEUTSCHE FUSSBALL LIGA GMBH



AWO PERSPEKTIVEN GGMBH

www.awo-perspektiven.de

F45

B



BACKHAUS KINDER- UND JUGENDHILFE

www.backhaus.de

B79



BAG KINDERSCHUTZ-ZENTREN E.V.

www.kinderschutz-zentren.org

D30



BAG SPIELMOBILE E.V.

www.spielmobile.de

E68



BASKIDBALL

www.baskidball.de

B96



BDK-JUGEND IM BUND DEUTSCHER KARNEVAL E.V.

www.bdk-jugend.de

C43



D86

BERGISCHE DIAKONIE BETRIEBSGESELLSCHAFT GGMBH

www.bergische-diakonie.de

EVANGELISCHE JUGENDHILFE BERGISCH LAND GGMBH

www.evangelische-jugendhilfe-bergisch-land.de

**EVANGELISCHE KINDER-, JUGEND- UND FAMILIENHILFE
GGMBH WUPPERTAL**

www.kjfh-wuppertal.de



EINZELSTAND



GEMEINSCHAFTSSTAND



*Organisationsentwicklung
Personalbemessung in Sozialen Diensten
Teamentwicklung
Leitbild- und Strategieentwicklung
Beratung bei Veränderungsprozessen*

*Konzept- und Qualitätsentwicklung
in der Kinder- und Jugendhilfe
in der Behindertenhilfe
in der Altenhilfe*

*Sozial- und Jugendhilfeplanung
Sozialbericht / Sozialraumanalysen
Jugendhilfe- / Altenhilfeplanung
Bedarfsplanung für Teilbereiche*

*Wissenschaftliche Analysen
Gutachten und Empfehlungen
Evaluationen und wissenschaftliche
Begleitungen*

**Besuchen Sie uns
an unserem
Messestand F 94**

Tel.: 03641 - 636 99 16
mail: post@orbit-jena.de

www.orbit-jena.de

 BERTELSMANN STIFTUNG	STAND
www.bertelsmann-stiftung.de	E42
 BERUFS- UND FACHVERBAND HEILPÄDAGOGIK (BHP) E.V.	F79
www.bhponline.de	
 BLU:PREVENT	A14
www.bluprevent.de	
 BSJ MARBURG	B98
www.bsj-marburg.de	
 BUND DER ALEVITISCHEN JUGENDLICHEN IN DEUTSCHLAND E.V.	C52
www.bdaj.de	
 BUND DER DEUTSCHEN KATHOLISCHEN JUGEND	B50
www.bdkj.de	
 BUND DER JUGENDFARMEN UND AKTIVSPIELPLÄTZE E.V.	C91
www.bdja.org	
 BUND DEUTSCHER PFADFINDER_INNEN	C50
www.bdp.org	
 BUNDESAMT FÜR FAMILIE UND ZIVILGESELLSCHAFTLICHE AUFGABEN	E27
www.bundesfreiwilligendienst.de	
 BUNDESAMT FÜR FAMILIE UND ZIVILGESELLSCHAFTLICHE AUFGABEN »AKTION ZUSAMMEN WACHSEN« – BUNDESSERVICESTELLE	E25
www.aktion-zusammen-wachsen.de	
 BUNDESARBEITSGEMEINSCHAFT DER FREIEN WOHLFAHRTSPFLEGE E.V. – ABTEILUNG WOHLFAHRTSMARKEN	D28
www.wohlfahrtsmarken.de	



STAND
A60

BUNDESARBEITSGEMEINSCHAFT ELTERNINITIATIVEN E.V.

www.bage.de

PESTALOZZI-FRÖBEL-VERBAND E.V.

www.pfv.info



BUNDESARBEITSGEMEINSCHAFT FAMILIENERHOLUNG

www.bag-familienerholung.de

A58



BUNDESARBEITSGEMEINSCHAFT KINDER- UND JUGENDSCHUTZ E.V. (BAJ)

www.bag-jugendschutz.de

B28



A18

BUNDESARBEITSGEMEINSCHAFT LANDESJUGENDÄMTER

www.bagljae.de

LANDESJUGENDAMT RHEINLAND-PFALZ

www.lsjv.rlp.de

BEZIRKSJUGENDAMT TEMPELHOF-SCHÖNEBERG VON BERLIN

www.berlin.de

JUGENDAMT DER STADT BOCHUM

www.bochum.de/jugendamt

JUGENDAMT DER STADT BRAUNSCHWEIG

www.braunschweig.de

JUGENDAMT DER STADT LUDWIGSHAFEN AM RHEIN

www.ludwigshafen.de

JUGENDAMT KREIS PADERBORN

www.kreis-paderborn.de

JUGENDAMT KREIS SIEGEN-WITGENSTEIN

www.siegen-wittgenstein.de

KVJS-LANDESJUGENDAMT BADEN-WÜRTTEMBERG

www.kvjs.de



(FORTFÜHRUNG)

STAND
A18

LVR-LANDESJUGENDAMT RHEINLAND

www.lvr.de

LWL-LANDESJUGENDAMT WESTFALEN-LIPPE

www.lwl.org



C64

BUNDESARBEITSGEMEINSCHAFT MÄDCHENPOLITIK E.V.

www.maedchenpolitik.de

BUNDESARBEITSGEMEINSCHAFT JUNGENARBEIT E.V.

www.bag-jungenarbeit.de



BUNDESARBEITSGEMEINSCHAFT STREETWORK/ MOBILE JUGENDARBEIT E.V.

www.bundesarbeitsgemeinschaft-streetwork-mobile-jugendarbeit.de

B112



BUNDESARBEITSGEMEINSCHAFT TRAUMAPÄDAGOGIK

www.bag-traumapaedagogik.de

C31



BUNDESFORUM KINDER- UND JUGENDREISEN E.V.

www.bundesforum.de

C79



B52

BUNDESJUGENDWERK DER AWO E.V.

www.bundesjugendwerk.de

BEZIRKSJUGENDWERKE DER AWO IN NORDRHEIN-WESTFALEN

www.jugendwerk-owl.de | www.jugendwerk-mittelrhein.de
www.jugendwerk.de | www.bjw-ww.de

LANDESJUGENDWERK DER AWO NORDRHEIN-WESTFALEN

www.ljw-nrw.de



BUNDESMINISTERIUM FÜR BILDUNG UND FORSCHUNG

www.buendnisse-fuer-bildung.de

B18



EINZELSTAND



GEMEINSCHAFTSSTAND



Jugendhilfe Individuell

Die richtige Hilfe zur richtigen Zeit am richtigen Ort.

Blumenstraße 14 | 47798 Krefeld
t: 02151.329 03 22 | m: 0176.20 01 07 36
post@ju-jugendhilfe.de | www.ju-jugendhilfe.de

Fit für die Zukunft!

-  **BUNDESMINISTERIUM FÜR FAMILIE, SENIOREN, FRAUEN UND JUGEND**
www.bmfsfj.de D29
-
-  **BUNDESPROGRAMM »DEMOKRATIE LEBEN! AKTIV GEGEN RECHTSEXTREMISMUS, GEWALT UND MENSCHENFEINDLICHKEIT«**
www.demokratie-leben.de C29
-
-  B24
-
- BUNDESVERBAND ANTHROPOSOPHISCHES SOZIALWESEN E.V. – FACHBEREICH KINDER- UND JUGENDHILFE**
www.anthropoi.de
-
- KINDER – UND JUGENDHILFE SCHLOSS HAMBORN LANDSCHULHEIM**
www.schloss-hamborn.net

 EINZELSTAND  GEMEINSCHAFTSSTAND

-  **BUNDESVERBAND DER JUGENDKUNST-SCHULEN UND KULTURPÄDAGOGISCHEN EINRICHTUNGEN E.V. (BJKE)** **STAND**
www.bjke.de E75
-
-  B51
-
- BUNDESVERBAND FÜR KINDERTAGESPFLEGE E.V.**
www.bvkt.de
-
- LANDESVERBAND KINDERTAGESPFLEGE NORDRHEIN-WESTFALEN**
www.landesverband-kindertagespflege-nrw.de
-
-  **BUNDESVERBAND INDIVIDUAL-UND ERLEBNISPÄDAGOGIK E.V.** B20
www.be-ep.de
-
-  E76
-
- BUNDESVERBAND KATHOLISCHER EINRICHTUNGEN UND DIENSTE DER ERZIEHUNGSHILFE BVKE**
www.bvke.de
-
- DEUTSCHER CARITASVERBAND**
www.caritas.de
-
- ALEXIANER MARTINISTIFT GMBH – KINDER-, JUGEND- UND FAMILIENHILFE**
www.alexianer.de
-
- AUSBILDUNGSSTÄTTE HAUS WIDELY**
www.skf-paderborn.de
-
- BETHANIE KINDERDÖRFER GGMBH**
www.bethanien-kinderdoerfer.de
-
- CARITAS KINDER- UND JUGENDHEIM RHEINE**
www.caritas-kinderheim-rheine.de
-
- CARITASVERBAND DUISBURG E.V. – FACHREFERAT JUGENDHILFE**
www.caritas-duisburg.de
-
- CHRISTOPHORUS JUGENDWERK**
www.cjw.eu



(FORTFÜHRUNG)

STAND
E76

DON BOSCO JUGENDWERK BAMBERG

www.bamberg.donbosco.de

ERZBISCHÖFLICHES KINDERHEIM HAUS NAZARETH

www.haus-nazareth-sig.de

ERZIEHUNGSHILFEVERBUND GEBURGIS

www.caritas-bocholt.de/verband/struktur/erziehungshilfe-verbundgerburgis

HAUS ST. JOSEF

www.hsj-eschweiler.de

IKJ – INSTITUT FÜR KINDER- UND JUGENDHILFE GGBH

www.ikj-mainz.de

INSTITUT QUER – INSTITUT FÜR QUALITÄT IN ERZIEHUNGSHILFEN

www.die-gute-hand.de/einrichtungenunddienste/institutfuer-qualitaetinerziehungshilfen

JOHANNESBURG GMBH

www.johannesburg.de

JUGENDHILFE ST. ELISABETH

www.jugendhilfe-elisabeth.de

JUGENDHILFEZENTRUM BERNHARDSHOF

www.jhz-bernardshof.de

JUGENDHILFEZENTRUM JOHANNESSTIFT GMBH

www.johannesstift.de

JUNIKUM – GESELLSCHAFT FÜR JUGENDHILFE UND FAMILIEN ST. AGNES MBH

www.junikum.de

KINDERHAUS ST. MICHAEL

www.khsm.de

KINDERHEIM PAULINE VON MALLINCKRODT

www.kinderheim-pauline.de



(FORTFÜHRUNG)

STAND
E76

KINDERHEIM ST. JOSEFSHAUS

www.jugendhilfe-st-peter.de

KIWO JUGENDHILFE GGBH

www.kiwo-jugendhilfe.de

KLEINER MUCK E.V.

www.kleiner-muck.org

KTK VERBAND KATHOLISCHER TAGESEINRICHTUNGEN FÜR KINDER – BUNDESVERBAND E.V.

www.ktk-bundesverband.de

RAPHAELSHAUS

www.raphaelshaus.de

SANKT-JOSEF GGBH KINDER-, JUGEND-UND FAMILIENHILFE

www.sankt-josef.de

SOZIALDIENST KATHOLISCHER FRAUEN KARLSRUHE

www.skf-karlsruhe.de

ST. MAURITZ

www.st-mauritz.de

ST. VINCENZ – JUGENDHILFEZENTRUM

www.vincenz-jugendhilfe.de

STIFTUNG DIE GUTE HAND

www.die-gute-hand.de

STIFTUNG KATHOLISCHE KINDER- UND JUGENDHILFE

www.stiftung-erziehungshilfe.de

VIANOBIS – DIE JUGENDHILFE | SCHLOSS DILBORN

www.vianobis-jugendhilfe.de

VINZENZWERK HANDORF

www.vinzenzwerk-handorf.de

ZENTRUM FÜR SOZIALE ARBEIT

www.zfsa.de



EINZELSTAND



GEMEINSCHAFTSSTAND

 **BUNDESVEREINIGUNG KULTURELLE KINDER- UND JUGENDBILDUNG (BKJ)** **STAND**
www.bkj.de E81

 C38

BUNDESZENTRALE FÜR GESUNDHEITLICHE AUFKLÄRUNG

www.bzga.de

NATIONALES ZENTRUM FRÜHE HILFEN

www.fruehehilfen.de

C

 **CAIJU - VEREIN FÜR CHANCENGLEICHHEIT UND ARBEITSWELTINTEGRATION JUGENDLICHER E.V.**
www.caiju.de C72

 **CARITAS-JUGENDHILFE-GESELLSCHAFT MBH**
www.cjg-jugendhilfe.de F62

 **CHRISTLICHER VEREIN JUNGER MENSCHEN (CVJM/YMCA)**
www.cvjm.de E87

 **CHRISTLICHES JUGENDDORFWERK DEUTSCHLANDS E.V. (CJD)**
www.cjd.de C58

 A96

COMMUNIO JUGENDHILFE
www.communio-jugendhilfe.de

OPEN LOGIC SYSTEMS
www.open-ls.de

 EINZELSTAND  GEMEINSCHAFTSSTAND

Institut für
Erlebnispädagogik



weiterbilden | anbieten | erforschen

Weiterbildung Wildnis- und Erlebnispädagogik

Juli 2017 - Juni 2018

5 Seminarblöcke

22 Seminartage

berufsbegleitend

Kurskosten ab 1.700 €

Zertifiziert vom Bundesverband
Erlebnispädagogik



www.institut-ep.de

D	STAND
 DACHVERBAND FAMILIENAKTIVIERUNG E.V. www.familienaktivierung.de	B41
 DBB JUGEND (BUND) www.dbbj.de	C46
 DBSH DEUTSCHER BERUFSVERBAND FÜR SOZIALE ARBEIT E.V. www.dbsh.de	E88
 DEUTSCHE BLÄSERJUGEND www.deutsche-blaeserjugend.de	B60
 DEUTSCHE CHORJUGEND www.deutsche-chorjugend.de	B62
DIE CARUSOS! - EINE INITIATIVE DES DEUTSCHEN CHORVERBANDES E.V. www.die-carusos.de	
 DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR SUPERVISION UND COACHING E.V. (DGSV) www.dgsv.de	F89
 DEUTSCHE LIGA FÜR DAS KIND E.V. www.liga-kind.de	A57
PEKIP E.V. www.pekip.de	
 DEUTSCHE SPORTJUGEND IM DOSB E.V. www.dsj.de	C53

 EINZELSTAND  GEMEINSCHAFTSSTAND

	STAND
 DEUTSCHE TRACHTENJUGEND IM DEUTSCHEN TRACHTENVERBAND E.V. www.deutsche-trachtenjugend.de	C103
 DEUTSCHE WANDERJUGEND - BUNDESVERBAND www.wanderjugend.de	B58
 DEUTSCHER BUNDESJUGENDRING www.dbjr.de	C45
 DEUTSCHER KINDERSCHUTZBUND BUNDESVERBAND E.V. www.dksb.de	E29
BILDUNGSAKADEMIE BIS www.bis-akademie.de	
DEUTSCHER KINDERSCHUTZBUND LANDESVERBAND NRW E.V. www.kinderschutzbund-nrw.de	
NUMMER GEGEN KUMMER E.V. www.nummergegenkummer.de	
PROSOZ INSTITUT FÜR SOZIALFORSCHUNG www.prosoz.de/loesungen/beratung/prosoz-institut-fuer-sozialforschung.html	
 DEUTSCHER PARITÄTISCHER WOHLFAHRTSVERBAND - GESAMTVERBAND E.V. www.paritaet.org	C35
PARITÄTISCHE JUGENDWERKE	
 DEUTSCHER PFADFINDERVERBAND E.V. www.dpvonline.de	C99
 DEUTSCHER VEREIN FÜR ÖFFENTLICHE UND PRIVATE FÜRSORGE E.V. www.deutscher-verein.de	B22

	STAND
<p> DEUTSCHES INSTITUT FÜR JUGENDHILFE UND FAMILIENRECHT E.V. (DIJUF) www.dijuf.de</p>	E94
<p> DEUTSCHES JUGENDHERBERGSWERK – HAUPTVERBAND FÜR JUGENDWANDERN UND JUGENDHERBERGEN E.V. www.jugendherberge.de</p>	C89
<p> DEUTSCHES JUGENDINSTITUT E.V. www.dji.de</p>	E93
<p> DEUTSCHES JUGENDROTKREUZ www.jugendrotkreuz.de</p>	B44
<p> DEUTSCHES KINDER- UND JUGENDFILMZENTRUM KJF www.kjf.de</p>	D78
<p> DEUTSCHES ROTES KREUZ E.V. www.drk-kinder-jugend-familienhilfe.de</p> <p>..... DRK LANDESVERBAND NORDRHEIN www.drk-nordrhein.de</p>	D37
<p> DGSF E.V. – DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR SYSTEMISCHE FAMILIENTHERAPIE www.dgsf.org</p>	E92
<p> DIAKONIE – JUGENDHILFE OBERBAYERN www.jugendhilfe-oberbayern.de</p> <p>..... UNITED METHODIST FAMILY SERVICE www.umfs.org</p> <p>..... DWRO-CONSULT GGMBH www.dwro-consult.de</p>	F17

 EINZELSTAND  GEMEINSCHAFTSSTAND

Diakonie 
Jugendhilfe
Oberbayern

Wir begleiten junge Menschen, unabhängig von ihrer Nationalität, ethnischen Herkunft, sexuellen Orientierung oder Religion.



Halle 3 / Stand F17

www.jugendhilfe-oberbayern.de

	STAND
 DIAKONIE MICHAELSHOVEN / KINDER- UND FAMILIENHILFEN MICHAELSHOVEN GMBH www.diakonie-michaelshoven.de/angebote/kinder-jugendliche-und-familien	E91
 DIAKONIE MÜNSTER - KINDER-, JUGEND- UND FAMILIENDIENSTE www.diakonie-muenster.de DIAKONIE MÜNSTER - BERATUNGS- UND BILDUNGSZENTRUM www.diakonie-muenster.de	D96
 DIAKONIEVERBUND SCHWEICHELN E.V. www.diakonieverbund.de ABW GMBH www.abw-berlin.de EVANGELISCHE JUGENDHILFE BOCHUM www.ejh-bochum.de EVANGELISCHE JUGENDHILFE GELTOW www.ejh-geltow.de EVANGELISCHE JUGENDHILFE MÜNSTERLAND GMBH www.ev-jugendhilfe.de EVANGELISCHE JUGENDHILFE SCHWEICHELN www.ejh-schweichel.n.de	D92
 DIAKONIEWERK ESSEN GMBH www.diakoniewerk-essen.de	D90
 DIÖZESANE BEAUFTRAGTE DER KATHOLISCHEN KIRCHE DEUTSCHLANDS ZUR PRÄVENTION VON SEXUALISIERTER GEWALT www.praevention-kirche.de	F44

 EINZELSTAND  GEMEINSCHAFTSSTAND

	STAND
 DJO – DEUTSCHE JUGEND IN EUROPA BUNDESVERBAND E.V. www.djo.de AMARO DROM E.V. www.amarodrom.de ASSYRISCHER JUGENDVERBAND MITTELEUROPA (AJM) E.V. www.qolo.de DJO – DEUTSCHE JUGEND IN EUROPA, LANDESVERBAND NORDRHEIN-WESTFALEN E.V. www.djonrw.de KURDISCHER KINDER- UND JUGENDVERBAND KOMCIWAN E.V. www.komciwan.eu VERBAND DER RUSSISCHSPRACHIGEN JUGEND IN DEUTSCHLAND JUNOST www.junost-online.de	B46
 DOWN-UP! EINZELFALLPÄDAGOGIK GMBH www.down-up.de	B70
 DRK KREISVERBAND UELZEN E.V. www.drk-uelzen.de	A50
 DURCHBOXEN IM LEBEN E.V. www.durchboxen.de	A90
E	
 EFFEKT – UNIVERSITÄT ERLANGEN www.effekt-training.de	F81
 ER.STE TRÄGERGESELLSCHAFT FÜR SOZIALPÄDAGOGISCHE EINRICHTUNGEN MBH www.dieerste.info GSP – GESELLSCHAFT FÜR SINNESSPEZIFISCHE PÄDAGOGIK MBH www.g-s-p.info	A65

 **ERZIEHUNGSBÜRO RHEINLAND GGMBH** **STAND**
www.erziehungsbuero.de A83

 **EUROPÄISCHES FORUM FÜR SOZIALE BILDUNG EFFSE**
www.effse.eu E58

 E103

EVANGELISCHE JUGENDHILFE GODESHEIM GGMBH
www.stadtgrenzenlos.de

FACHSTELLE FÜR JUGENDMEDIENKULTUR NRW – FJMK
www.fjmk.de

 **EVANGELISCHE KINDER-, JUGEND- UND FAMILIENHILFE WÜRZBURG**
www.diakonie-wuerzburg.de E101

 **EVANGELISCHE STIFTUNG HEPHATA WOHNEN GGMBH JUGENDHILFE**
www.hephata-jugendhilfe.de E83

 E99

EVANGELISCHER ERZIEHUNGSVERBAND E.V. (EREV)
www.erev.de

DIAKONIE DEUTSCHLAND – EVANGELISCHER BUNDESVERBAND, EVANGELISCHES WERK FÜR DIAKONIE UND ENTWICKLUNG E.V. (EWDE)
www.diakonie.de

DIAKONIE RHEINLAND-WESTFALEN LIPPE E.V.
www.diakonie-rwl.de

 **EVANGELISCHER VEREIN FÜR ADOPTION UND PFLEGEKINDERHILFE E.V.**
www.evangelische-adoption.de E95

 **EVANGELISCHES JUGEND- UND FÜRSORGEWERK GAG**
www.ejf.de D82

 **EINZELSTAND**  **GEMEINSCHAFTSSTAND**

 **EYLARDUSWERK E.V.** **STAND**
www.eylarduswerk.de E105

F

 **FACHHOCHSCHULE MÜNSTER – REFERAT WEITERBILDUNG**
www.fh-muenster.de/fb10/weiterbildung/weiterbildung.php F91

 **FACHKRÄFTEPORTAL DER KINDER- UND JUGENDHILFE**
www.jugendhilfeportal.de E90

 **FAMILIENFERIENDORF HÜBINGEN E.V.**
www.familienferiendorf-huebingen.de A43

 **FLECHTWERK 2+1 GGMBH**
www.flechtwerk2plus1.de A41

Wir sind da.

Dort, wo Sie uns brauchen.
In Niedersachsen. Auf den Kanaren. Just be SIRIUS!



Gemeinnützige Jugendhilfe Sirius GmbH
Hauptstraße 36 · 27308 Kirchlinteln
Telefon 04236 943593-0
info@sirius-jugendhilfe.de
www.sirius-jugendhilfe.de



	FLEX-FERNSCHULE www.flex-fernschule.de	STAND C69
	FORSCHUNGSVERBUND DEUTSCHES JUGENDINSTITUT / TECHNISCHE UNIVERSITÄT DORTMUND www.forschungsverbund.tu-dortmund.de	E97
	FREISTIL – GESCHÄFTS- UND BERATUNGSSTELLE MÜNSTER www.jugendhilfe-freistil.de	B76
	FRÖBEL BILDUNG UND ERZIEHUNG GGMBH www.froebel-gruppe.de	B53
G		
		A42
	GABI – GANZHEITLICHE AUSBILDUNG IM SOZIALRAUM »JEDES KIND IST WICHTIG!« www.ganzheitliche-bildung-im-sozialraum.de	
	BUNDESVERBAND DER FAMILIENZENTREN E.V. (BVDFZ) www.bundesverband-familienzentren.de	
	GEMINI GEMEINSAME INITIATIVE DER TRÄGER POLITISCHER JUGENDBILDUNG www.gemini-online.de	B30
	GENERALKONSULAT DER REPUBLIK TÜRKEI IN DÜSSELDORF – ABTEILUNG FÜR FAMILIE UND SOZIALPOLITIK www.duesseldorf.aile.gov.tr	D51
	GEWALTSTOPPER E.V. www.gewaltstopper.de	B110
	GEWERKSCHAFT ERZIEHUNG UND WISSENSCHAFT www.gew.de	E100
	GFE ERLEBNISTAGE – GESELLSCHAFT ZUR FÖRDERUNG DER ERLEBNISPÄDAGOGIK www.erlebnistage.de	A92

 EINZELSTAND  GEMEINSCHAFTSSTAND

	GOEUROPE! SACHSEN-ANHALT www.goeurope-lsa.de	STAND D45
	GRAF RECKE STIFTUNG – GESCHÄFTSBEREICH ERZIEHUNG & BILDUNG www.graf-recke-stiftung.de	A02

H

	HAMBURGER JUGENDERHOLUNGSHEIM PUAN KLENT AUF SYLT www.puan-klent.de	C78
	HORIZONTE GEMEINNÜTZIGE SCHUL- UND GRUPPENFAHRTEN GMBH www.horizonte-reisen.de	C93

I

		C97
	IJGD – INTERNATIONALE JUGENDGEMEINSCHAFTSDIENSTE www.ijgd.de	
	IKAB – BILDUNGSWERK E.V. www.ikab.de	
	IKH-SH E.V. – INNOVATIVE UND KREATIVE HILFEN www.ikh-sh.de	B94
		D47
	INFORMATIONSDIENST UND DOKUMENTATIONSZENTRUM FÜR ANTI-RASSISMUSARBEIT E.V. (IDA) www.idaev.de	
	IDA-NRW – INFORMATIONSDIENST UND DOKUMENTATIONSZENTRUM FÜR ANTI-RASSISMUSARBEIT IN NORDRHEIN-WESTFALEN www.IDA-NRW.de	



Erziehung braucht Haltung

ViaNobis - Die Jugendhilfe | Schloss Dillborn 

www.vianobis-jugendhilfe.de

 (FORTFÜHRUNG) D47

**OBR – OPFERBERATUNG RHEINLAND BERATUNG UND
UNTERSTÜTZUNG FÜR BETROFFENE RECHTSEXTREMER
UND RASSISTISCHER GEWALT**
www.opferberatung-rheinland.de

 **INITIATIVBÜRO »GUTES AUFWACHSEN MIT MEDIEN« –
STIFTUNG DIGITALE CHANCEN**
www.gutes-aufwachsen-mit-medien.de F87

 F42

INNATURA GMBH
www.innatura.org

AUF ACHSE KINDER-, JUGEND- UND SOZIALE HILFEN
www.auf-achse.de

	INSTITUT FÜR KOMMUNALE PLANUNG UND ENTWICKLUNG E.V.	STAND
	www.ikpe-erfurt.de	F82
	INSTITUT FÜR SOZIALE ARBEIT E.V. www.isa-muenster.de	F105
	INTERNATIONALER BUND E.V. www.internationaler-bund.de	B26
	ISP – INSTITUT FÜR SEXUALPÄDAGOGIK www.isp-dortmund.de	F92

J

	JUGEND DES DEUTSCHEN ALPENVEREINS www.jdav.de	B40
	JUGEND- UND SOZIALWERK GOTTESHÜTTE E.V. www.gotteshuette.de	B89
	JUGENDAMT ESSEN www.essen.de/familie	B31

 A24 + B23

JUGENDÄMTER BERLIN
www.berlin.de

Jugendamt Tempelhof-Schöneberg
Jugendamt Pankow
Jugendamt Mitte
Jugendamt Steglitz-Zehlendorf
Jugendamt Friedrichshain-Kreuzberg
Jugendamt Charlottenburg-Wilmersdorf
Jugendamt Lichtenberg
Jugendamt Neukölln
Jugendamt Marzahn-Hellersdorf
Jugendamt Reinickendorf

 EINZELSTAND  GEMEINSCHAFTSSTAND



STAND
A32

JUGENDÄMTER IM RHEIN-KREIS NEUSS

JUGENDAMT DORMAGEN

www.dormagen.de

JUGENDAMT GREVENBROICH

www.grevenbroich.de

JUGENDAMT JÜCHEN

www.juechen.de

JUGENDAMT KAARST

www.kaarst.de

JUGENDAMT KORSCHENBROICH

www.korschenbroich.de

JUGENDAMT MEERBUSCH

www.meerbusch.de

JUGENDAMT ROMMERSKIRCHEN

www.rommerskirchen.de

KREISJUGENDAMT NEUSS

www.rhein-kreis-neuss.de



D76

JUGENDBILDUNGSZENTRUM BLOSSIN E.V.

www.blossin.de

SPORT-, NATUR UND ERLEBNISCAMP EDERSEE

www.camp-edersee.de

SPORT- UND TAGUNGSZENTRUM HACHEN

www.sportundtagung-hachen.de

SPORT- UND ERLEBNISDORF HINSBECK

www.sportunderlebnis-hinsbeck.de

SCHIERKER BAUDE

www.schierkerbaude.de



EINZELSTAND



GEMEINSCHAFTSSTAND



(FORTFÜHRUNG)

STAND
D76

SPORT- UND BILDUNGSSTÄTTE WETZLAR

www.sportjugend-hessen.de

SPORTSCHULE BAD BLANKENBURG

www.sportschule-badblankenburg.de

SEESPORT UND ERLEBNISPÄDAGOGISCHES ZENTRUM KLOSTER

www.sez-kloster.de

WALDHOF FINSTERBERGEN

www.waldhof-finsterbergen.de



JUGENDHAUS DÜSSELDORF E.V.

www.jugendhaus-duesseldorf.de/versicherung

A01



D85

**JUGENDHILFE BETHEL BIELEFELD/
V. BODELSCHWINGSCHE STIFTUNGEN BETHEL**

www.bethel-regional.de

**BETHEL IM NORDEN – FACHZENTRUM FÜR KINDER,
JUGENDLICHE UND FAMILIEN**

www.bethel-im-norden.de

VON BODELSCHWINGSCHE STIFTUNGEN BETHEL

www.bethel.de



JUGENDHILFE EIFEL LUXEMBOURG S.Ä.R.L.

www.jugendhilfe-eifel.com

A106



**JUGENDHOF GOTTESHÜTTE – EVANGELISCHE STIFTUNG
GOTTESHÜTTE**

www.jugendhof-gotteshuette.de

B37



**JUGENDVERBAND DER FÖDERATION DER DEMOKRATI-
SCHEN ARBEITERVEREINE E.V. (DIDF-JUGEND)**

www.didf-jugend.de

C49



JUGENDWEIHE DEUTSCHLAND E.V.

www.jugendweihe.de

B102

	JUGENDWERKSTATT E.V. www.jugendwerkstatt-bielefeld.de	STAND B108
	JUUUPORT E.V. www.juuuport.de	B106
	JUWO RAIFFEISENLAND GMBH www.juwo-raiffeisenland.de	A72

K

	KASSENÄRZTLICHE VEREINIGUNG BADEN-WÜRTTEMBERG www.kvbawue.de	B17
		B71

KATHOLISCHE JUGENDAGENTUR IM ERZBISTUM KÖLN GGMBH

www.kja.de

KATHOLISCHE JUGENDAGENTUR BONN GGMBH

www.kja-bonn.de

KATHOLISCHE JUGENDAGENTUR KÖLN GGMBH

www.kja-koeln.de

KATHOLISCHE JUGENDAGENTUR DÜSSELDORF GGMBH

www.kja-düsseldorf.de

KATHOLISCHE JUGENDAGENTUR LEVERKUSEN, RHEINBERG, OBERBERG GGMBH

www.kja-lro.de

KATHOLISCHE JUGENDAGENTUR WUPPERTAL GGMBH

www.kja-wuppertal.de

		F88
	KID KIND IN DIAGNOSTIK GGMBH www.kind-in-diagnostik.de	
	JUGENDHILFE CONSULTING JHC www.jugendhilfe-consulting.org	

 EINZELSTAND  GEMEINSCHAFTSSTAND

	KINDER- UND JUGENDHILFE-VERBUND KJHV / KJSH-STIFTUNG www.kjsh.de	STAND B105
	KJHV BREMEN www.kjhv-bremen.de	
	KJHV FOCKBEK www.kjhv-fockbek.de	
	KJHV HENNIGSDORF www.kjhv-nord.de	
	KJHV KIEL www.kjhv-online.de	
	KJHV RENDSBURG www.kjhv-rendsburg.de	
	UBUNTU – DIE WAGENBURG GGMBH www.ubuntu.de	
	KINDERSCHUTZLEITLINIE / UNIVERSITÄTS-KINDERKLINIK BONN www.kinderschutzleitlinie.de	E82
	KLASSE 2000 E.V. www.klasse2000.de	F52
	KÖHLER & WALCZYK JUGENDHILFE GMBH www.koewal.de	A76
		C101
	KOLPINGWERK DEUTSCHLAND GGMBH / KOLPING JUGENDGEMEINSCHAFTSDIENSTE www.kolping-jgd.de	
	INTERNATIONALER BAUORDEN www.bauorden.de	
	KONSORTIUM ELTERNCHANCE www.konsortium-elterchance.de	E44

PERSONEN-SYMBOLE **KOOPERATIONSPROJEKT »BILDUNG ALS CHANCE«** **STAND**
www.haniel-stiftung.de/bildungschancen/kooperationspro-
jekt-bildung-als-chance F24

PERSONEN-SYMBOLE **KOOPERATIONSVERBUND JUGENDSOZIALARBEIT**
www.jugendsozialarbeit.de E64

PERSONEN-SYMBOLE **KOORDINIERUNGSSTELLE »HANDELN FÜR EINE JUGEND-
GERECHTE GESELLSCHAFT«**
www.jugendgerecht.de C17

PERSONEN-SYMBOLE **KREISJUGENDAMT SAARLOUIS – AKTIONSPROGRAMM
JUGENDHILFE-SCHULE-BERUF**
www.jugendhilfe-schule-beruf.de B13

PERSONEN-SYMBOLE D81

KREISJUGENDRING MÜNCHEN-STADT
www.kjr-m.de

KREISJUGENDRING MÜNCHEN-LAND
www.kjr-muenchen-land.de

L

PERSONEN-SYMBOLE E84

**LAG KATHOLISCHE FACHSCHULEN FÜR
SOZIALPÄDAGOGIK NRW**
www.lag-ea-nrw.de

**BUNDESARBEITSGEMEINSCHAFT DER KATHOLISCHEN
AUSBILDUNGSSTÄTTEN FÜR ERZIEHERINNEN UND
ERZIEHER (BAG KAE)**
www.bagkae.de

PERSONEN-SYMBOLE EINZELSTAND **PERSONEN-SYMBOLE** GEMEINSCHAFTSSTAND

PERSONEN-SYMBOLE **LAND NORDRHEIN-WESTFALEN – MINISTERIUM FÜR
FAMILIE, KINDER, JUGEND, KULTUR UND SPORT** **STAND**
www.mfkjks.nrw C02 + D12 + F02

PERSONEN-SYMBOLE **LANDESARBEITSGEMEINSCHAFT
JUNGENARBEIT NRW**
www.lagjungearbeit.de D72

PERSONEN-SYMBOLE **LANDESHAUPTSTADT DÜSSELDORF – JUGENDAMT**
www.duesseldorf.de C01

PERSONEN-SYMBOLE **LANDESHAUPTSTADT HANNOVER – FACHBEREICH
JUGEND UND FAMILIE / KINDER- UND JUGENDARBEIT**
www.hannover.de/Jugendarbeit A12

Gewerkschaft **GEW**
Erziehung und Wissenschaft

Bildung. Weiter denken!
Jugendhilfe stärken – Rechtsansprüche auf Qualität sichern

GEW

www.gew.de

STAND
A08**LANDESHAUPTSTADT HANNOVER – FACHBEREICH JUGEND
UND FAMILIE / KINDERTAGESSTÄTTEN**

[www.hannover.de/Leben-in-der-Region-Hannover/Soziales/
Familie-Partnerschaft/Erziehen-mit-Migrationshintergrund/
Sprachförderung/Rucksack-in-der-KiTa](http://www.hannover.de/Leben-in-der-Region-Hannover/Soziales/Familie-Partnerschaft/Erziehen-mit-Migrationshintergrund/Sprachförderung/Rucksack-in-der-KiTa)

AWO REGION HANNOVER E.V.

www.awo-hannover.de



B19

**LANDESHAUPTSTADT POTSDAM – FACHBEREICH KINDER,
JUGEND UND FAMILIE**

www.potsdam.de/content/gesamtkonzept-schule-jugendhilfe-0

PARAGRAPH 13 E.V.

www.schulsozialarbeit-potsdam.net

STADTJUGENDRING POTSDAM E.V.

www.sjr-potsdam.de

**STIFTUNG SPI – NIEDERLASSUNG BRANDENBURG
NORD-WEST**

www.stiftung-spi.de



C81

LANDESJUGENDRING SCHLESWIG-HOLSTEIN E.V.

www.ljrsh.de

**LANDEsarbeitsgemeinschaft MÄDCHEN UND JUNGE
FRAUEN IN DER JUGENDHILFE SCHLESWIG-HOLSTEIN**

www.maedchen-und-meehr.de

**LANDESJUGENDRINGE UND
GROSSSTADTJUGENDRINGE**

www.landesjugendring.de

B38

**LANDESKRIMINALAMT NIEDERSACHSEN –
DEZERNAT 32 ZS JUGENDSACHEN**

www.lka.polizei-nds.de/praevention/kinder_und_jugendliche A06

**LANDKREIS POTSDAM-MITTELMARK – FACHDIENST
KINDER, JUGEND UND FAMILIE** STAND

[www.potsdam-mittelmark.de/de/bildung-soziales/
aktuelles-termine](http://www.potsdam-mittelmark.de/de/bildung-soziales/aktuelles-termine)

A23



A93

LEINERSTIFT E.V.

www.leinerstift.de

**BUNDESARBEITSGEMEINSCHAFT
MULTIFAMILIENTHERAPIE E.V.**

www.bag-mft.de

LEINERSTIFT AKADEMIE GMBH

www.leinerstift-akademie.de

**LOOP KINDER- UND JUGENDHILFE GMBH**

www.loop-jugendhilfe.de

B91

**LÖWENZAHN ERZIEHUNGSHILFE E.V.**

www.loewenzahn-erziehungshilfe.de

B74

M**MÄDCHENHAUS BIELEFELD E.V.**

www.maedchenhaus-bielefeld.de

C63

**MANSFELD LÖBBECKE STIFTUNG**

www.mansfeld-loebbecke.de

B68

**MAPP-EMPOWERMENT GGMBH**

www.elternzusammenarbeit.de

F83

**MARIAHOF**

www.mariahof.de

B85

**MIMIKRESONANZ E.V.**

www.mimikresonanz.org

F48

**MINISTERIUM FÜR INNERES UND KOMMUNALES NRW –
PROJEKT PRÄVENTION JUGENDKRIMINALITÄT**

www.mik.nrw.de

B07



EINZELSTAND



GEMEINSCHAFTSSTAND

	STAND
N	
 NATURFREUNDEJUGEND DEUTSCHLANDS www.naturfreundejugend.de	C55
 NATURSCHUTZJUGEND (NAJU) IM NABU E.V. www.naju.de	B56
 NETZWERK FRÜHE HILFEN IM KREIS VIERSEN JUGENDAMT STADT VIERSEN www.viersen.de	B14
JUGENDAMT KREIS VIERSEN www.kreis-viersen.de	
JUGENDAMT STADT KEMPEN www.kempen.de	
JUGENDAMT STADT WILLICH www.stadt-willich.de	
JUGENDAMT STADT NETTETAL www.nettetal.de	
 NEUKIRCHENER ERZIEHUNGSVEREIN www.neukirchener.de	C104
O	
 OMBUDSCHAFT JUGENDHILFE NRW E.V. www.ombudschaft-nrw.de	C65
VEREIN ZUR FÖRDERUNG DES BUNDESNETZWERKS OMBUDSCHAFT IN DER KINDER- UND JUGENDHILFE E.V. www.ombudschaft-jugendhilfe.de	
 ORBIT E.V. – ORGANISATIONSBERATUNGSINSTITUT THÜRINGEN www.orbit-jena.de	F94

	STAND
 OUTBACK STIFTUNG www.outback-stiftung.de	B12
 OUTLAW GGMBH www.outlaw-ggmbh.de	A95
P	
 P.E.B. E.V. – PÄDAGOGISCHE EINRICHTUNGEN UND BERATUNG www.peb-online.de	F93
 PAPILIO E.V. www.papilio.de	B43
 PARITÄTISCHE SCHULEN FÜR SOZIALE BERUFE GGMBH www.pari-schulen.de	F85
 PAT – MIT ELTERN LERNEN GGMBH www.pat-mitelternlernen.org	A36
 PLANB RUHR E.V. – INTERKULTURELLE KINDER- UND JUGENDHILFE / VIR – VIELFALT IM RUHRGEBIET – INTERKULTURELLE SOZIALARBEIT www.planb-ruhr.de	A68
 POLIZEILICHE KRIMINALPRÄVENTION DER LÄNDER UND DES BUNDES www.polizei-beratung.de	A17
 PRO FAMILIA LANDESVERBAND NRW E.V. www.profamilia-nrw.de	B47
 PROF. DR. EGGERS-STIFTUNG www.eggersstiftung.de	B66
 PROJEKT PETRA GMBH & CO. KG www.projekt-petra.de	A82



Wir Kinder- und Jugendhilfe

Es kann viele Gründe haben: in einer komplexer werdenden Welt ist es für junge Menschen und Familien nicht einfach, sich zu orientieren, tragfähige Beziehungen aufzubauen und den gesellschaftlichen Anforderungen gerecht zu werden. Kommt ein spezifischer persönlicher Hintergrund hinzu, kann sich schnell eine belastende Ausnahmesituation entwickeln.

Wir begleiten, beraten und betreuen Kinder, Jugendliche und Familien und unterstützen sie durch maßgeschneiderte Hilfsangebote.

Diese Aufgabe erfüllen wir mit sehr viel Erfahrung, Engagement und Freude. Uns motiviert die Vielfalt der Biografien und möglichen Lösungswege. Wir realisieren erfolgreich individualpädagogische Projekte, in denen die Betroffenen im Mittelpunkt stehen – denn wir sind überzeugt, dass wir nur gemeinsam etwas erreichen. Wir begegnen den Menschen mit Offenheit, Respekt, Vertrauen und Verlässlichkeit.

Die ambulanten und stationären Angebote sind so vielfältig bunt, wie die Menschen, die zu uns kommen. Unsere Betreuungsangebote, Ideen und Konzepte werden bedarfsorientiert, individuell und immer **gemeinsam** entwickelt.



www.wir-jugendhilfe.de

Sie sind neugierig geworden, haben Fragen und Lust uns kennen zu lernen? Sie haben Ideen und Interesse an der freiberuflichen Tätigkeit individualpädagogischer Jugendhilfe? Dann besuchen Sie uns doch an unserem Messe-Stand oder in unserem Düsseldorfer Büro. Wir freuen uns auf Sie!

Wir Kinder- und Jugendhilfe gGmbH

Ronsdorfer Straße 74 • Haus 18 • 40233 Düsseldorf
Telefon: 0211 550298-0 • E-Mail: info@wir-jugendhilfe.de

R

STAND



RE/INIT E.V.

www.reinit.de | www.nina-nrw.de | www.tandem-nrw.de F28



REISENETZ – DEUTSCHER FACHVERBAND FÜR JUGENDREISEN E.V.

www.reisenetz.org

JUGENDREISE AKADEMIE E.G.

www.jugendreise-akademie.de



RINGE DEUTSCHER PFADFINDERINNEN- UND PFADFINDERVERBÄNDE

www.pfadfinden-in-deutschland.de



RUMMELBERGER DIENSTE FÜR JUNGE MENSCHEN GEMEINNÜTZIGE GMBH (RDJ)

www.rummelsberger-diakonie.de/jugendhilfe

CONSOZIAL

www.consozial.de



RUNDER TISCH DER ADOPTIV- UND PFLEGEFAMILIENVERBÄNDE

AGENDA PFLEGEFAMILIEN

www.agendapflegefamilien.de

BUNDESARBEITSGEMEINSCHAFT KINDER IN ADOPTIV- UND PFLEGEFAMILIEN

www.kiap.de

BUNDESVERBAND BEHINDERTER PFLEGEKINDER

www.bbpflegekinder.de

PFAD BUNDESVERBAND DER PFLEGE- UND ADOPTIVFAMILIEN

www.pfad-bv.de



EINZELSTAND



GEMEINSCHAFTSSTAND

S

STAND

	SALVATOR KOLLEG HÖVELHOF www.salvator-kolleg.de	F43
	SCHLOSS VARENHOLZ – INTERNAT MIT PRIVATER REAL- UND SEKUNDARSCHULE www.schloss-varenholz.de	B92
	INTERNAT GUT BÖDDEKEN www.gut-boeddeken.de	
	SCHÖPFLIN STIFTUNG – HALT SERVICE CENTER www.halt-projekt.de	F32
	SERVICEBÜRO JUGENDMIGRATIONSDIENSTE www.jugendmigrationsdienste.de	C95
	SOS-KINDERDORF E.V. www.sos-fachportal.de	D18
	SOZIALISTISCHE JUGEND DEUTSCHLANDS – DIE FALKEN www.wir-falken.de	C47
	SOZIALISTISCHE JUGEND DEUTSCHLANDS – DIE FALKEN KREISVERBAND DUISBURG www.falken-duisburg.de	C85
	SOZIALPÄDAGOGISCHES INSTITUT GÜTERSLOH E.V. www.spi-gt.de/klettergarten	E89
	SOZIALTHERAPEUTISCHE KINDER- UND JUGENDARBEIT E.V. (SKJ E.V.) www.skj.de	B64
	SPECTRUM-ERZIEHUNGSHILFE GEMEINNÜTZIGE GMBH www.elterncoaching-autorität.de	F22

	SPORTJUGEND NRW www.sportjugend-nrw.de	F10
	SPORTSTADT DÜSSELDORF – JUGENDAMT DÜSSELDORF www.sportstadt-duesseldorf.de	B04
	SRH BERUFSBILDUNGSWERK NECKARGEMÜND www.bbw-neckargemuend.de	F86
	ST. ANTONIUS-HAUS GGMBH HERTEN www.antonius-haus-herten.de	A89
	STADT DUISBURG – JUGENDAMT www.duisburg.de/vv/51	B27
	STADT DÜREN – AMT FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND FAMILIEN www.dueren.de/fruehe-hilfen	B11
	STADT HILDEN – AMT FÜR JUGEND, SCHULE UND SPORT www.hilden.de	C12
	STADT KÖLN – AMT FÜR KINDER, JUGEND UND FAMILIE www.stadt-koeln.de/service/adressen/amt-fuer-kinder-jugend-und-familie	A05
	STADT MOERS – FACHBEREICH JUGEND www.moers.de	A29
	STADT MÖNCHENGLADBACH – FACHBEREICH KINDER, JUGEND UND FAMILIE www.moenchengladbach.de	B01
	STADT MONHEIM AM RHEIN – BEREICH KINDER, JUGEND UND FAMILIE www.monheim.de/kinder-und-familie/hauptstadt-fuer-kinder	D11

 EINZELSTAND  GEMEINSCHAFTSSTAND

	STAND
 STADT NEUSS – JUGENDAMT www.neuss.de/leben/kinder-und-jugend	B02
 LÜTTRINGHAUS – INSTITUT FÜR SOZIALRAUM-ORIENTIERUNG, QUARTIER- UND CASE-MANAGEMENT (DGCC) www.luettringhaus.info	
 STADT NÜRNBERG – REFERAT FÜR JUGEND, FAMILIE UND SOZIALES www.soziales.nuernberg.de	B29
 STADT WOLFSBURG – GESCHÄFTSBEREICH JUGEND / ABTEILUNG JUGENDFÖRDERUNG www.wolfsburg.de/jugendfoerderung	A28
 STATISTISCHES BUNDESAMT www.destatis.de	E86
 STEP VEREIN ZUR FÖRDERUNG VON ERZIEHUNG UND BILDUNG E.V. www.step-verein.de	A40
 INSTEP WEITERBILDUNGSINSTITUT www.instep-online.de	
 STIFTUNG DEUTSCHE JUGENDMARKE E.V. www.jugendmarke.de	E40
 STIFTUNG HEILPÄDAGOGISCHES KINDERHAUS GGMBH www.hp-kinderhaus.de	B69
 AMBULANTE PÄDAGOGISCHE LEBENSHILFEN GGMBH www.ampael.de	
 LEBENSPEKTIKEN E.V. www.lebensperspektiven-ev.de	

 EINZELSTAND  GEMEINSCHAFTSSTAND

	STAND
 (FORTFÜHRUNG)	B69
 SERVICEHAUS STEMWEDE GGMBH www.servicehausstemwede.de	
 STIFTUNG ZUM WOHL DES PFLEGEKINDES www.stiftung-pflegekind.de	B35
 PFLEGE- UND ADOPTIVFAMILIEN NRW E.V. www.pan-ev.de	
 SYSTEMISCHE PRAXIS DEMIR www.systemische-praxis-demir.de	B67
T	
 TACHELES JUGENDHILFE GMBH www.tacheles-jugendhilfe.de	B81
 TECHNISCHE JUGENDFREIZEIT- UND BILDUNGSGESELLSCHAFT (TJFBG) GGMBH www.tjfbg.de	C73
 HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE PÄDAGOGIK (HSAP) www.hsap.de	
 KÄPT'N BROWSER GGMBH www.kaeptnbrowser.de	
 STIFTUNG BARRIEREFREI KOMMUNIZIEREN! www.stiftung-barrierefrei-kommunizieren.de	
 TRÄGERKONFERENZ DER ERZIEHUNGSSTELLEN IM RHEINLAND www.tk-erziehungsstellen-rheinland.de	A66
 TUERKISE BIOGRAPHIEN GMBH www.tuerkise-biographien.de	B61

V

STAND

 **VÄTEREXPERTENNETZ DEUTSCHLAND E.V.**
www.fachstelle-vaeterarbeit.nrw B09

 **VER.DI – VEREINTE DIENSTLEISTUNGSGEWERKSCHAFT**
www.sozialarbeit.verdi.de E80

 A09

VEREIN FÜR GESTALTBIODUNG E.V.
www.tonfeld.de | www.tonfeldverein.de

FLUX E.V.
www.verein-flux.com

 **VOLKSBUND DEUTSCHE KRIEGSGRÄBERFÜRSORGE E.V. –
KOORDINIERUNGSSTELLE DER KOMPETENZCENTER
JUGENDARBEIT**
www.volksbund.de C82

 **VPK – BUNDESVERBAND DER FREIEN KINDER-,
JUGEND- UND SOZIALHILFE E.V.**
www.vpk.de E17

W

 **WELLCOME GGMBH**
www.welcome-online.de A48

 **WELLENBRECHER E.V.**
www.wellenbrecher.de B73

 **WESTFÄLISCHE PFLEGEFAMILIEN**
www.wpf.lwl.org A49

 **WIN2WIN-GGMBH – GESELLSCHAFT
FÜR PRÄVENTION** **STAND**
www.win2win-ggmbh.de E78

 **WIR KINDER- UND JUGENDHILFE GGMBH**
www.wir-jugendhilfe.de B77

 **WIRTSCHAFTSJUNIOREN DEUTSCHLAND – PROJEKTBIODÜ
»JUGEND STÄRKEN: 1000 CHANCEN«**
www.1000-chancen.de C27

Z

 C74

**ZELTLAGER ADLERHORST – FREIE TURNERSCHAFT
ADLER V. 1893 E.V.**
www.zeltlager-adlerhorst.de

FERIENBÖRSE SCHLESWIG-HOLSTEIN
www.ferienboerse-sh.de

 **ZENTRALWOHLFAHRTSSTELLE DER JUDEN IN DEUTSCH-
LAND (ZWST)**
www.zwst.org B16

 EINZELSTAND  GEMEINSCHAFTSSTAND

MESSEFOREN DIENSTAG 28.03.2017

Das detaillierte Programm der Messeforen finden Sie online unter www.djht.de/programm-messeforen.

Di, 28.03.2017 15.00 – 15.45 Uhr Messeforum 1

JUUUPORT – WIR HELFEN DIR IM WEB!

 juuport e.V.

Di, 28.03.2017 15.00 – 15.45 Uhr Messeforum 2

»KIND IN DIAGNOSTIK«: KINDER- UND JUGENDHILFE GEMEINSAM GESTALTEN. AUF DIE STIMMEN ALLER KOMMT ES AN.

 KiD Kind in Diagnostik

Di, 28.03.2017 15.00 – 15.45 Uhr Messeforum 3

ALLE ODER KEINER? VOM LEICHTSINN INKLUSIVER JUGENDARBEIT

 Katholische Jugendagentur im Erzbistum Köln

Di, 28.03.2017 16.00 – 16.45 Uhr Messeforum 1

STANDARDS STATT MODELLPROJEKTE – POLIZEI NIEDERSACHSEN MACHT ARBEITSWEISE TRANSPARENT

 Landeskriminalamt Niedersachsen – Dezernat 32 ZS
Jugendsachen

Di, 28.03.2017 16.00 – 16.45 Uhr Messeforum 2

24/7 HUMANITÄR? DIE ARBEIT DES DEUTSCHEN ROTEN KREUZES AUS SICHT JUNGER HELFER*INNEN

 Deutsches Jugendrotkreuz (JRK)

Di, 28.03.2017 16.00 – 16.45 Uhr Messeforum 3

JUGEND RAUM GEBEN! – OKJA IN WOLFSBURG

 Stadt Wolfsburg – Jugendförderung

Di, 28.03.2017 17.00 – 17.45 Uhr Messeforum 1

KANN ES AUCH FAMILIE SEIN? – UNBEGLEITETE MINDERJÄHRIGE FLÜCHTLINGE IN PFLEGEFAMILIEN

 Westfälische Pflegefamilien

Di, 28.03.2017 17.00 – 17.45 Uhr Messeforum 2

SPRACHE(N) IM ZENTRUM – IMPULSE AUS KINDER- UND FAMILIENZENTREN

 GaBi – Ganzheitliche Bildung im Sozialraum & Bundesverband der Familienzentren e.V.

Di, 28.03.2017 17.00 – 17.45 Uhr Messeforum 3

QUALITÄT IN DER JUGENDHILFE – WIE GEHT DAS?

 IKH-SH e.V. – Innovative und Kreative Hilfen

DETAILLIERTES PROGRAMM UNTER: WWW.DJHT.DE/PROGRAMM-MESSEFOREN

MESSEFOREN

MITTWOCH

29.03.2017

Das detaillierte Programm der Messeforen finden Sie online unter www.djht.de/programm-messeforen.

Mi, 29.03.2017 9.00 – 9.45 Uhr Messeforum 3

VERNETZUNG VERTRAGSÄRZTLICHER QUALITÄTSZIRKEL MIT ANGEBOTEN DER FRÜHEN HILFEN

 Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

Mi, 29.03.2017 10.00 – 10.45 Uhr Messeforum 1

SPEZIALISIERTE FACHKRÄFTE IN DER JUGENDHILFE – AUSBILDUNG IN JUGEND- UND HEIMERZIEHUNG UND ARBEITSERZIEHUNG

 Paritätische Schulen für soziale Berufe gGmbH

Mi, 29.03.2017 10.00 – 10.45 Uhr Messeforum 2

KURVE KRIEGEN – PRÄVENTION WIRKT UND ZAHLT SICH AUS

 Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen – Initiative "Kurve kriegen"

Mi, 29.03.2017 10.00 – 10.45 Uhr Messeforum 3

SCHULFERNE JUGENDLICHE – MIT DER FLEX-FERNSCHULE ERFOLGREICH ZUM ABSCHLUSS

 Flex-Fernschule

Mi, 29.03.2017 11.00 – 11.45 Uhr Messeforum 1

TEILHABE UND BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG – JUGENDFREIWILLIGENDIENSTE ALS CHANCE

 FÖJ-Zentralstellen der Landesjugendämter Rheinland und Westfalen-Lippe

Mi, 29.03.2017 11.00 – 11.45 Uhr Messeforum 2

TABUDU – EIN BRETTSPIEL ZUR SEXUALPÄDAGOGIK

 Eylarduswerk e.V.

Mi, 29.03.2017 11.00 – 11.45 Uhr Messeforum 3

INTERKULTURELLE BILDUNGSANGEBOTE IM AUSLAND FÜR SOZIAL BENACHTEILIGTE JUNGE MENSCHEN – TEILHABEMÖGLICHKEIT UND CHANCE

 Europäisches Forum für soziale Bildung EFFSE

Mi, 29.03.2017 13.00 – 13.45 Uhr Messeforum 1

STRATEGIEN EVIDENZBASIERTER QUALITÄTSENTWICKLUNG

 Evangelisches Jugend- und Fürsorgewerk gAG und e/l/s-Institut GmbH

Mi, 29.03.2017 13.00 – 13.45 Uhr Messeforum 2

TEENKOM BLITZJOBS – MEINE WERKSTADT

 Caiju – Verein für Chancengleichheit und Arbeitsweltintegration Jugendlicher e.V.

Mi, 29.03.2017 13.00 – 13.45 Uhr Messeforum 3

PFADFINDEN: GESELLSCHAFT GESTALTEN – MIT METHODE

 Ringe deutscher Pfadfinderinnen- und Pfadfinderverbände

Mi, 29.03.2017 14.00 – 14.45 Uhr Messeforum 1

TOPP ODER FLOPP – QUALITÄT IM KINDER- UND JUGENDREISEN

 Reisenetz e.V. Deutscher Fachverband für Jugendreisen

DETAILLIERTES PROGRAMM UNTER: WWW.DJHT.DE/PROGRAMM-MESSEFOREN

Mi, 29.03.2017 14.00 – 14.45 Uhr Messeforum 2

ERLEBNIS- UND INDIVIDUALPÄDAGOGIK – VON DER BERUFUNG ZUM BERUF

 Bundesverband Individual- und Erlebnispädagogik e.V.

Mi, 29.03.2017 14.00 – 14.45 Uhr Messeforum 3

WIRKUNGSVOLLE UNTERSTÜTZUNG FÜR FAMILIEN IN BELASTUNGSSITUATIONEN AM PRAXISBEISPIEL PAT – MIT ELTERN LERNEN

 PAT – Mit Eltern Lernen gGmbH

Mi, 29.03.2017 15.00 – 15.45 Uhr Messeforum 1

MINDERJÄHRIGE FLÜCHTLINGE – HANDLUNGSPERSPEKTIVEN UND GRENZEN DER JUGENDHILFE

 Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen

Mi, 29.03.2017 15.00 – 15.45 Uhr Messeforum 2

SCHÜTZEN, KLÄREN, FÖRDERN – ZWANGSKONTEXTE ALS ENTWICKLUNGSRÄUME IN ELTERN-KIND-EINRICHTUNGEN

 Caritas-Kinder- und Jugendheim

Mi, 29.03.2017 15.00 – 15.45 Uhr Messeforum 3

WENN DER PUBERTIST ERWACHT ...

 isp – Institut für Sexualpädagogik

Mi, 29.03.2017 16.00 – 16.45 Uhr Messeforum 1

MIKA – EIN KONZEPT FÜR MEHR MUSIK IM KITA-ALLTAG

 Bertelsmann Stiftung

Mi, 29.03.2017 16.00 – 16.45 Uhr Messeforum 2

GUTES ENGAGEMENT BRAUCHT GUTE RESSOURCEN – SACHSPENDENBEZUG BEDARFSGERECHT UND UNKOMPLIZIERT

 innatura gGmbH

Mi, 29.03.2017 16.00 – 16.45 Uhr Messeforum 3

REGENBOGENFAMILIE UND ERZIEHUNGSSTELLEN – VIELFALT LEBEN

 Erziehungsbüro Rheinland Köln

Mi, 29.03.2017 17.00 – 17.45 Uhr Messeforum 1

MITWIRKUNG DER JUGENDHILFE IM STRAFVERFAHREN – VORSTELLUNG DER ARBEITSHILFE

 LWL-Landesjugendamt Westfalen

Mi, 29.03.2017 17.00 – 17.45 Uhr Messeforum 2

PRÄVENTION SEXUALISierter GEWALT AM BEISPIEL DER BUNDESWEITEN INITIATIVE ZUR PRÄVENTION DES SEXUELLEN KINDESMISSBRAUCHS »TRAU DICH!«

 Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Prävention von sexuellem Missbrauch

Mi, 29.03.2017 17.00 – 18.30 Uhr Messeforum 3

INDIVIDUALPÄDAGOGIK IM SPANNUNGSFELD DER GESETZGEBUNG

 AIM Bundesarbeitsgemeinschaft Individualpädagogik e.V.

MESSEFOREN DONNERSTAG 30.03.2017

Das detaillierte Programm der Messeforen finden Sie online unter www.djht.de/programm-messeforen.

Do, 30.03.2017 | 10.00 – 10.45 Uhr | Messeforum 1

TRAUMAPÄDAGOGIK – HERAUSFORDERUNGEN UND CHANCEN DER IMPLEMENTIERUNG IN DER STATIONÄREN JUGENDHILFE

🏠 ViaNobis – Die Jugendhilfe | Schloss Dilborn

Do, 30.03.2017 | 10.00 – 10.45 Uhr | Messeforum 2

JUGENDHILFE BILDET

🏠 Diakonie – Jugendhilfe Oberbayern

Do, 30.03.2017 | 10.00 – 10.45 Uhr | Messeforum 3

DIGITALE PARTIZIPATION – LÖSUNGEN FÜR DIE PRAXIS

🏠 Evangelische Jugendhilfe Godesheim gGmbH

Do, 30.03.2017 | 11.00 – 11.45 Uhr | Messeforum 1

STOP & GO – EIN JUGENDSCHUTZPARCOURS ZUM MITMACHEN

🏠 Bundesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz e.V. (BAJ)

Do, 30.03.2017 | 11.00 – 11.45 Uhr | Messeforum 2

MULTIFAMILIENARBEIT (MFA) – WAS IST DAS DENN?

🏠 Leinerstift e.V. Evangelische Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Do, 30.03.2017 | 11.00 – 11.45 Uhr | Messeforum 3

QUALITÄT SICHERN UND KINDER FÖRDERN – EIN AUSBLICK AUF DIE KINDERTAGESPFLEGE

🏠 Bundesverband für Kindertagespflege e.V.

Do, 30.03.2017 | 12.00 – 12.45 Uhr | Messeforum 1

20 JAHRE PROF. DR. EGGERS-STIFTUNG – FÖRDERUNG JÜNGERER PSYCHISCH ERKRANKTER MENSCHEN

🏠 Prof. Dr. Eggers-Stiftung

Do, 30.03.2017 | 12.00 – 12.45 Uhr | Messeforum 2

INKLUSION IN DER OFFENEN KINDER- UND JUGENDARBEIT AM BEISPIEL DER PÄDAGOGISCH BETREUTEN SPIELPLÄTZE

🏠 Bund der Jugendfarmen und Aktivspielplätze e.V.



www.jugendhilfeportal.de/djht

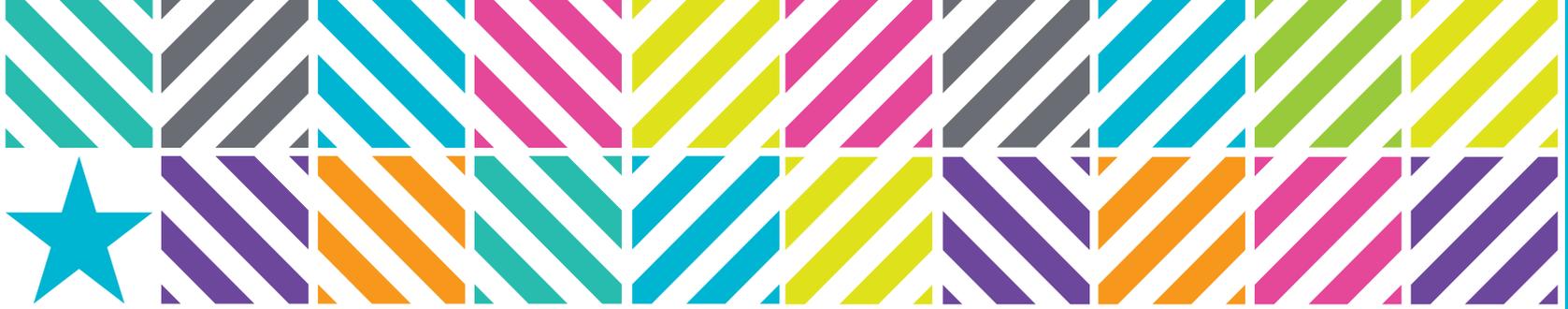
Ihre Berichterstattung zum 16. DJHT

Sie sind Aussteller der Fachmesse oder Veranstalter im Fachkongress des 16. Deutschen Kinder- und Jugendhilfetages und möchten Ihre Organisation und Angebote bewerben?

Dann nutzen Sie das Fachkräfteportal der Kinder- und Jugendhilfe, um Ihre Aktivitäten einer größeren Öffentlichkeit zu präsentieren.

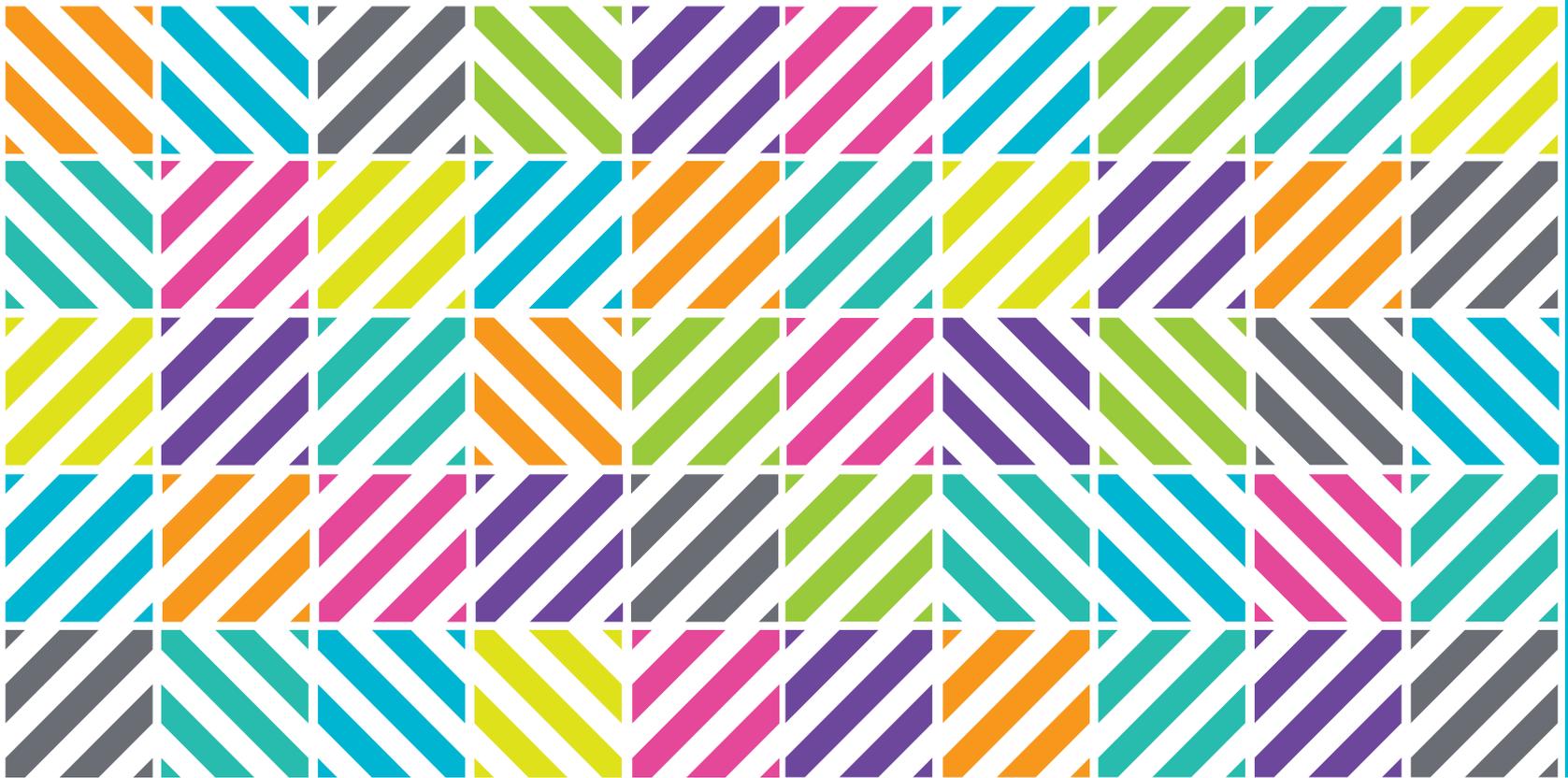
Unser Informationsblatt zur Berichterstattung erhalten Sie auf Nachfrage an: jugendhilfeportal@agj.de

 **Fachkräfteportal**
der Kinder- und Jugendhilfe



europa@DJHT

- ▲ **ALLGEMEINE INFORMATIONEN europa@DJHT**
- ▲ **EUROPÄISCHES FACHPROGRAMM**
»Creating a social and fair Europe for all young people«
- ▲ **MARKTPLATZ EUROPA**





Der DJHT ist Europas größter Kinder- und Jugendhilfepfeiler. In der Vergangenheit hat sich der DJHT oftmals als Inkubator für innovative Ideen in der Jugendarbeit und der Jugendpolitik bewährt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer – Fachkräfte aus allen Handlungsfeldern der Kinder- und Jugendhilfe – vertreten Projekte und Initiativen, Verbände, Nichtregierungsorganisationen, Behörden auf lokaler, regionaler, nationaler und internationaler Ebene sowie die Bereiche Wissenschaft und Forschung. Junge Menschen wachsen zunehmend in einer durch Europa mitbestimmten Lebenswelt auf: Medien, Ausbildung, Reisen – all das führt sie immer mehr über nationale Grenzen hinweg. Und europäische Politik entscheidet mit über ihre Chancen und Lebensbedingungen. Aber: 26 Millionen junge Menschen in Europa, fast 30 Prozent der 15- bis 29-Jährigen, sind von Armut und sozialer Ausgrenzung bedroht. In einer Zeit zunehmender Renationalisierung sind Gegenmaßnahmen wie die Verbesserung der Chancengerechtigkeit, Solidarität und gesellschaftliche Verantwortung gefordert.

Gerade vor diesem Hintergrund wird die Bedeutung eines von JUGEND für Europa und der Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ in Zusammenarbeit mit nationalen und europäischen Partnern gestalteten europäischen Fachprogramms – des gemeinsamen europäischen Schwerpunktes europa@DJHT – sichtbar.

Anschließend an den 2. Kongress der Europäischen Jugendarbeit im April 2015 wird europa@DJHT die Debatte über die Werte und den »Common Ground« – die gemeinsame Grundlage – der europäischen Jugendarbeit und deren Beitrag zu einem demokratischen und sozialen Europa für alle jungen Menschen beleben.

Lassen Sie uns gemeinsam das Umfeld, in dem die Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe in Europa derzeit agieren, thematisieren und verbessern. Wir freuen uns auf den Austausch über Theorie, Praxis und Zukunft der europäischen Kooperation im Jugendbereich mit europäisch ausgerichteten Experten.

FACHLICHES ANGEBOT FÜR DIE TEILNEHMENDEN

Das europäische Fachprogramm richtet sich an hauptberufliche wie freiwillig tätige Jugendarbeiter, Mitarbeiter von Kinder- und Jugendhilfediensten, Akteure der Jugendforschung oder Vertreter der Jugendpolitik auf lokaler, regionaler oder nationaler Ebene – in der Jugendarbeit in Deutschland arbeiten Menschen mit einer Vielzahl unterschiedlicher Hintergründe, die sich in zahlreichen Aktivitäten für vielfältige Zielgruppen engagieren und mit denen Erfahrungen ausgetauscht und neue Partnerschaften eingegangen werden können.

Erwartet werden außerdem rund 400 Experten und Fachkräfte der Jugendarbeit und Jugendpolitik aus allen Teilen Europas.

Im Mittelpunkt des Fachprogramms steht die Frage, was Jugendarbeit zur Schaffung eines sozialen und gerechten Europas für alle jungen Menschen beitragen kann. Die 31 Fachveranstaltungen im Rahmen des DJHT-Gesamtkongresses unter dem Motto »Creating a social and fair Europe for all young people« (Gemeinsam für ein soziales und gerechtes Europa für alle jungen Menschen sorgen) beinhalten Beiträge hochkarätiger Experten sowie Workshops zur Vermittlung von Erfolgsmethoden aus unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern wie

- ▲ soziale Inklusion
- ▲ Teilhabe junger Menschen
- ▲ Solidarität als ein Aspekt der Jugendarbeit
- ▲ Lernmobilität
- ▲ EU-Jugendstrategie

Das gesamte Fachprogramm wird gedolmetscht und zweisprachig (Deutsch/Englisch) angeboten.

EUROPÄISCHES FACHPROGRAMM DIENSTAG 28.03.2017



Di, 28.03.2017 14:30 – 16:30 Uhr Raum 2 Fachforum

ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG DES EUROPÄISCHEN FACHPROGRAMMS AUF DEM 16. DJHT »CREATING A SOCIAL AND FAIR EUROPE FOR ALL YOUNG PEOPLE«

-  JUGEND für Europa
Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ
-  Allianz Kulturstiftung
-  Solidarität als jugendpolitische Dimension

Di, 28.03.2017 17:00 – 19:00 Uhr Raum 15 Fachforum

GEGEN DEN TREND DIE EUROPÄISCHE UND INTERNATIONALE JUGENDARBEIT STÄRKT DEN GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT IN EUROPA

-  JUGEND für Europa
-  Deutsch-Französisches Jugendwerk; Tandem – Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch; Deutsch-Polnisches Jugendwerk; IJAB – Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der BRD e.V.; ConAct – Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch
-  Grenzüberschreitende Mobilität

Di, 28.03.2017 17:00 – 19:00 Uhr Raum 16 Workshop

WEGE ZUR STÄRKUNG GESELLSCHAFTLICHER UND POLITISCHER TEILHABE JUNGER MIGRANTEN IN EUROPA FINDEN

-  JUGEND für Europa
-  SALTO Youth Participation Research Center; International Organisation for Migrants; ECOS – Cooperativa de Educação, Cooperação e Desenvolvimento; Universidad Europea de Madrid
-  Jugendbeteiligung

Di, 28.03.2017 17:00 – 19:00 Uhr Raum 17 Workshop

EUROPÄISCHE IMPULSE FÜR JUGENDGERECHTE KOMMUNEN

-  JUGEND für Europa
-  Kreisjugendamt Steinfurt; Stadt Helsinki
-  Jugendbeteiligung

Di, 28.03.2017 17:00 – 19:00 Uhr Raum 18 Workshop

THE EUROPE WE WANT. THE EUROPE WE NEED.

-  Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)
-  Katolickie Stowarzyszenie Młodzieży (KSM/Polen)
-  Solidarität als jugendpolitische Dimension

Di, 28.03.2017 17:00 – 19:00 Uhr Raum 19 Workshop

DIE JUGENDPOLITISCHE ZUSAMMENARBEIT IN EUROPA – ERRUNGENSCHAFTEN UND ERWARTUNGEN FÜR DIE ZUKUNFT

-  JUGEND für Europa
-  Bund-Länder AG zur Umsetzung der EU-Jugendstrategie in Deutschland
-  EU-Jugendstrategie

 VERANSTALTER  KOOPERATIONSPARTNER  THEMENBEREICH



Mi, 29.03.2017 09:00 – 11:00 Uhr Raum 15 Fachforum

WIE KÖNNEN AUS NON-FORMAL ERWORBENEN KOMPETENZEN BERUFLICHE CHANCEN WERDEN?

- Arbeitsgemeinschaft für Kinder und Jugendhilfe – AGJ
- AGJ-Fachausschuss »Kinder- und Jugend(hilfe)politik in Europa«
- Aus-, Fort- und Weiterbildung

Mi, 29.03.2017 09:00 – 11:00 Uhr Raum 16 Fachforum

EUROPÄISCHE JUGENDARBEIT: DIE 3. »EUROPEAN YOUTH WORK CONVENTION« IN VORBEREITUNG

- JUGEND für Europa
- Council of Europe – Youth Department
- Kinder- und Jugendarbeit

Mi, 29.03.2017 09:00 – 11:00 Uhr Raum 17 Fachforum

NEUE JUGENDPOLITIKEN: EUROPÄISCHE JUGENDSTRATEGIEN IM VERGLEICH

- JUGEND für Europa
- Koordinierungsstelle »Handeln für eine jugendgerechte Gesellschaft«
- Eigenständige Jugendpolitik als Politikansatz

VERANSTALTER KOOPERATIONSPARTNER THEMENBEREICH

Mi, 29.03.2017 09:00 – 11:00 Uhr Raum 18 Workshop

»EUROPA VOR ORT« – REGIONALE HANDLUNGS- STRATEGIEN ZUR FÖRDERUNG GRENZÜBERSCHREI- TENDER JUGENDMOBILITÄT

- Ministerium für Bildung, Jugend und Sport Brandenburg
- JUGEND für Europa – Service- und Transferstelle EU-Jugendstrategie
- EU-Jugendstrategie

Mi, 29.03.2017 09:00 – 11:00 Uhr Raum 19 Workshop

WIE LÄSST SICH DIE WIRKUNG INTERNATIONALER JUGENDPROJEKTE VERDEUTLICHEN?

- JUGEND für Europa
- SALTO Inclusion Resource Centre
- Grenzüberschreitende Mobilität

Mi, 29.03.2017 11:30 – 13:30 Uhr Raum 15 Fachforum

YOUTH WORK UNDER PRESSURE

- JUGEND für Europa
- JINT, National Agency Erasmus+ Youth in Action BE-FL
- Jugendhilfe und Arbeit

Mi, 29.03.2017 11:30 – 13:30 Uhr Raum 16 Fachforum

EUROPA 360° – JUGENDBETEILIGUNG BRAUCHT VIELE PERSPEKTIVEN

- JUGEND für Europa
- Landesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen-Anhalt e.V.; Deutscher Bundesjugendring e.V.
- EU-Jugendstrategie

Mi, 29.03.2017 11:30 – 13:30 Uhr Raum 17 Workshop

OUR LIFE – OUR VOICE

-  JUGEND für Europa
-  YES Forum und The Children's Society; Musikcafé After Eight r.f.; Cooperativa Zefiro; Internationaler Bund e.V.; Fundatia Ruhama
-  soziale Integration und Teilhabe

Mi, 29.03.2017 11:30 – 13:30 Uhr Raum 18 Workshop

SOZIALE INNOVATION FÜR JUNGE MENSCHEN

-  JUGEND für Europa
-  Agenzia Nazionale per i Giovani
-  soziale Integration und Teilhabe

Mi, 29.03.2017 11:30 – 13:30 Uhr Raum 19 Fachforum

**EU-JUGENDSTRATEGIE & ERASMUS+:
PERSPEKTIVEN UND ERWARTUNGEN FÜR 2018 / 2020 AUS SICHT
DER JUGENDORGANISATIONEN**

-  Deutscher Bundesjugendring
-  Europäisches Jugendforum
-  EU-Jugendstrategie

Mi, 29.03.2017 14:30 – 15:30 Uhr Raum 15 Workshop

**NEUE PERSPEKTIVEN FÜR JUGENDLICHE SCHAFFEN
DURCH DIE STÄRKUNG DER INTERNATIONALEN
JUGENDARBEIT IN DER KOMMUNE**

-  JUGEND für Europa
-  IJAB – Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der BRD e.V.
-  Grenzüberschreitende Mobilität

Mi, 29.03.2017 14:30 – 15:30 Uhr Raum 16 Projektpräsentation

**GUT DRAUF – EIN NATIONALES PROGRAMM WIRD
INTERNATIONAL**

-  JUGEND für Europa
-  TANDEM – Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch
-  Kinder- und Jugendhilfe und Gesundheit

Mi, 29.03.2017 14:30 – 15:30 Uhr Raum 17 Workshop

**STRATEGISCHE PARTNERSCHAFT OVERHOPE:
STRATEGIEN ZUR SOZIALEN INTEGRATION VON JUNGEN
WOHNUNGSLOSEN MENSCHEN – EMPFEHLUNGEN AN DAS
EU-PARLAMENT**

-  JUGEND für Europa
-  Jugendbildung Hamburg; Associazione Futuro Digitale; Asociația Young Initiative; Toplumsal Kültür ve Gelişim Derneği (TOGEL)
-  soziale Integration und Teilhabe

Mi, 29.03.2017 14:30 – 15:30 Uhr Raum 18 Projektpräsentation

NEUE CHANCEN UND ZUGÄNGE ZU AUSBILDUNG UND BESCHÄFTIGUNG FÜR BENACHTEILIGTE JUNGE MENSCHEN DURCH GRENZÜBERSCHREITENDE LERNERFAHRUNGEN

-  JUGEND für Europa
-  IKAB-Bildungswerk; Jobcenter Mayen-Koblenz
-  Grenzüberschreitende Mobilität

Mi, 29.03.2017 14:30 – 16:30 Uhr Raum 19 Fachforum

UNDER ONE UMBRELLA – ZWISCHENBILANZ UND PERSPEKTIVEN DES EU-PROGRAMMS ERASMUS+ JUGEND IN AKTION

-  JUGEND für Europa
-  Grenzüberschreitende Mobilität

Mi, 29.03.2017 16.00 – 17.00 Uhr Raum 15 Workshop

EUROPÄISCHE JUGENDPOLITIK IN DER DEUTSCHEN PRAXIS – DIE EU-JUGENDSTRATEGIE AUF DER KOMMUNALEN EBENE

-  Deutsches Jugendinstitut e.V.
-  JUGEND für Europa
-  EU-Jugendstrategie

Mi, 29.03.2017 16.00 – 17.00 Uhr Raum 16 Projektpräsentation

INTERCITY YOUTH – ZUSAMMENARBEIT VON STÄDTEN UND KOMMUNEN IN EUROPA IN DEN BEREICHEN JUGENDARBEIT UND JUGENDPOLITIK

-  JUGEND für Europa
-  InterCity Youth – European Network of Local Departments for Youth Work
-  Kinder- und Jugendarbeit

Mi, 29.03.2017 16.00 – 17.00 Uhr Raum 17 Workshop

INTERNATIONALE JUGENDARBEIT FÜR ALLE IN NRW ERMÖGLICHEN

-  JUGEND für Europa
-  aktuelles forum e.V.
-  Grenzüberschreitende Mobilität



**Jugendhilfe ohne Schule?
Muß nicht sein!**

Die Flex-Fernschule begleitet Jugendliche in unterschiedlichen Settings auf ihrem besonderen schulischen Weg. Egal, ob Anschlussfähigkeit an das Regelschulsystem oder ein Schulabschluss im Vordergrund stehen: Passgenaue Lernmaterialien, erfahrene Lehrerteams und ein heilpädagogisches Förderkonzept ermöglichen nachhaltigen Schulerfolg. Jederzeit. An jedem Ort.



**Flex Fernschule –
die Chancen im Gepäck.**

Besuchen Sie unseren Messestand:
Flex-Fernschule • Tel. 07664 50 54 20 • www.flex-fernschule.de

 VERANSTALTER  KOOPERATIONSPARTNER  THEMENBEREICH

Mi, 29.03.2017 16.00 – 17.00 Uhr Raum 18 Workshop

»JUGENDAGORA – GRENZENLOS MITBESTIMMEN«: EIN TRANSNATIONALES PARTIZIPATIONSMODELL FÜR EUROPÄISCHE GRENZREGIONEN

-  JUGEND für Europa
-  Bildungs- und Begegnungszentrum Schloß Trebnitz e.V.
-  Jugendbeteiligung

Mi, 29.03.2017 17:30 – 18:30 Uhr Raum 15 Projektpräsentation

LEVEL UP! – QUALITÄTSENTWICKLUNG VON JUGENDARBEIT MITTELS ANERKENNUNG VON KOMPETENZEN

-  JUGEND für Europa
-  Agency for International Programs for Youth (Latvia); Archimedes Foundation Youth Agency (Estonia); SALTO Training and Cooperation Resource Centre in close cooperation with the European Commission
-  Qualitätsentwicklung

Mi, 29.03.2017 17:30 – 18:30 Uhr Raum 16 Workshop

»CHILDONOMICS« – ERMITTLUNG DES LANG- FRISTIGEN GESELLSCHAFTLICHEN UND ÖKONOMI- SCHEN WERTES VON »INVESTITIONEN« IN KINDER

-  JUGEND für Europa
-  Eurochild
-  Kinderschutz/Kindeswohlgefährdung

Mi, 29.03.2017 17:30 – 18:30 Uhr Raum 17 Projektpräsentation

EUROPÄISCHE MOBILITÄT VON AUSZUBILDENDEN UNTERSTÜTZEN VON ANFANG AN! VORBEREITUNG UND BEGLEITUNG JUNGER EU-MIGRANT/INNEN VOR UND WÄHREND IHRER AUSBILDUNG IN DEUTSCHLAND

-  Kooperationsverbund Jugendsozialarbeit
-  Bundesarbeitsgemeinschaft Katholische Jugendsozialarbeit e. V.; IN VIA – Deutschland e.V.; IN VIA – Köln e.V.; vj Bundesverein – Verein für Internationale Jugendarbeit; PARITÄTISCHE Soziale Arbeit Thüringen gGmbH; DHW Deutsch-Hellenische Wirtschaftsvereinigung
-  Grenzüberschreitende Mobilität

Mi, 29.03.2017 17:30 – 18:30 Uhr Raum 18 Workshop

DAS WOHLERGEHEN JUNGER MIGRANTISCHER MÄNNER. EINE QUALITATIVE UNTERSUCHUNG.

-  JUGEND für Europa
-  CJD Hamburg-Eutin
-  EU-Jugendstrategie

Mi, 29.03.2017 17:30 – 18:30 Uhr Raum 19 Workshop

»GESTALTET EURE ZUKUNFT« IN MARGINALISIERTEN GEMEINSCHAFTEN – ODER WIE UNTERNEHMERISCHES UND EIGENINITIATIVES HANDELN JUNGE MENSCHEN ZUR VERÄNDERUNG BEFÄHIGT

-  JUGEND für Europa
-  YEPP International Resource Centre; Institut für Community Education an der Internationalen Akademie Berlin (INA gGmbH)
-  Jugendbeteiligung

EUROPÄISCHES FACHPROGRAMM DONNERSTAG 30.03.2017



Do, 30.03.2017 | 11:30 – 13:30 Uhr | Raum 2 | Fachforum

EUROPE, WHERE DO WE GO FROM HERE? ABSCHLUSSVERANSTALTUNG DES EUROPÄISCHEN FACHPROGRAMMS AUF DEM 16. DJHT

-  JUGEND für Europa
Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ
-  Solidarität als jugendpolitische Dimension

polizei für dich .de
Deine Themen. Deine Seite.

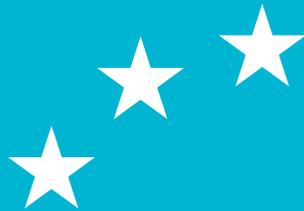
Gewaltige Probleme?

Alles über Cybermobbing
und weitere Themen findest du auf
www.polizeifürdich.de

Entdecken
Sie die
Medienvielfalt
Ihrer Polizei!

Wir wollen,
dass Sie
sicher leben.
Ihre Polizei

Kompetent. Kostenlos. Neutral.



Auf dem Marktplatz Europa können sich die Besucherinnen und Besucher über das Förderprogramm Erasmus+ JUGEND IN AKTION und die Angebote der bilateralen Jugendwerke, Fachstellen und Koordinierungsbüros informieren und weitere europäische und internationale Angebote kennenlernen. Der Marktplatz Europa ist der Treffpunkt für Fachkräfte aus ganz Europa: für ausländische Delegationen, Studienreisende und Teilnehmende am europäischen Fachkongress.



Gemeinschaftsstand Marktplatz Europa

D40

CONACT – KOORDIERUNGSZENTRUM DEUTSCH-ISRAELISCHER JUGENDAUSTAUSCH

www.conact-org.de

**DEUTSCH-POLNISCHES JUGENDWERK (DPJW) /
POLSKO-NIEMIECKA WSPÓŁPRACA MŁODZIEŻY (PNWM)**

www.dpjw.org, www.pnwm.org

**DEUTSCH-FRANZÖSISCHES JUGENDWERK – DFJW /
OFFICE FRANCO-ALLEMAND POUR LA JEUNESSE – OFAJ**

www.dfjw.org | www.ofaj.org

**IJAB – FACHSTELLE FÜR INTERNATIONALE JUGENDARBEIT
DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND E.V.**

www.ijab.de

**JUGEND FÜR EUROPA – NATIONALE AGENTUR ERASMUS+
JUGEND IN AKTION**

www.jugendfuereuropa.de

**STIFTUNG DEUTSCH-RUSSISCHER
JUGENDAUSTAUSCH GGMBH**

www.stiftung-drja.de

**TANDEM – KOORDINIERUNGSZENTRUM
DEUTSCH-TSCHECHISCHER JUGENDAUSTAUSCH**

www.tandem-org.de

Das europäische Fachprogramm und der Marktplatz Europa werden gemeinsam organisiert von JUGEND für Europa und der Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendhilfe – AGJ





DIE GASTGEBER

- ▲ LANDESHAUPTSTADT DÜSSELDORF
- ▲ LAND NORDRHEIN-WESTFALEN



Düsseldorf ist ein führendes Wirtschaftszentrum im Herzen Europas, eine lebendige, moderne Stadt mit inzwischen 630.000 Einwohnern; Ende 2013 waren es noch unter 600.000. Die Messe Düsseldorf veranstaltet jährlich 40 internationale Fachmessen, von denen 23 weltweit führend in ihrer Branche sind. Der Flughafen Düsseldorf International ist einer der modernsten der Welt.

Auch sportlich hat Düsseldorf viel zu bieten: Die hochmoderne Esprit-Arena, der multifunktionale ISS Dom in Rath, der Arena Sportpark mit der Leichtathletik-Halle und viele andere attraktive Sportstätten zeigen, dass der Rahmen für hochkarätigen Sport in Düsseldorf vorhanden ist. Von Spitzenclubs und Traditionsvereinen in Sportarten wie Fußball, Eishockey, Tischtennis und Tennis bis hin zu den vielen Sportvereinen für Jedermann. Fast zwanzig Vereine kämpfen in ihren jeweiligen Bundesligen um die Meisterschaften. Insgesamt zählt der Stadtsportbund mehr als 150.000 organisierte Sportlerinnen und Sportlern in über 450 Mitgliedsvereinen.

Düsseldorf ist geprägt durch die rheinische Lebensart der Menschen. In der Stadt werden die Traditionen liebevoll gepflegt. Sie verbinden damit sicherlich den Karneval, der ausgiebig gefeiert wird.

Düsseldorf steht vor allem für Mode, Shopping, Kultur und Lebensgefühl. Die großen internationalen Designer präsentieren sich auf der kastaniengesäumten Königsallee, einem der luxuriösesten Einkaufsparadiese Europas. Edle Boutiquen, große Modehäuser und Shopping Malls wechseln sich ab mit eleganten Straßencafés – ein wahrer Laufsteg für die neuesten Trends, ideal zum Sehen und Gesehen werden.

Unsere historische Altstadt, bekannt für mehr als 260 Kneipen und Restaurants und das obergärige Altbier, bietet in den idyllischen Gassen viele kleine Modeläden und Avantgarde-Geschäfte zum Stöbern.

19 Museen, Schloss Benrath, über 20 Theater, viele Konzerthallen und rund hundert Galerien machen Düsseldorf zu einer internationalen Kunst- und Kulturmetropole. Die Kunst-Akademie genießt hohes internationales Ansehen.

Das Museum Kunst Palast im Ehrenhof zeigt klassische Moderne und alte Kunst. Mit der K21 Kunstsammlung im Ständehaus wurde ein Museum für die internationale Kunst der Gegenwart geschaffen – als Pendant zum K20 am Grabbeplatz.

Ob Kabarett im Kom(m)ödchen, Theater im Schauspielhaus, Weltklasse-Varieté in Roncalli's Apollo Varieté, Musical im Capitol-Theater, Rock- und Pop-Konzerte in der Esprit-Arena, im ISS Dome oder in der Mitsubishi Electric Halle, klassische Konzerte in der Tonhalle oder Oper und Ballett in der Deutschen Oper am Rhein – die Theater- und Musikszene Düsseldorfs hat für jeden Geschmack Hochkarätiges zu bieten.

Die Rheinuferpromenade, die den Fluss mit der Altstadt verbindet, ist vor allem im Sommer einer von Düsseldorfs beliebtesten Treffpunkten zum Flanieren oder Verweilen und gilt als schönste Promenade am Rhein. Sie führt vom Schlossturm zum neuen Medien Hafen, in dem eine einmalige Mischung aus denkmalgeschützten Industriebauten und den aufregenden neuen Gebäuden internationaler Stararchitekten geschaffen wurde.

Eine schnell wachsende Stadt braucht Raum und Angebote für Familien mit Kindern. Hier bietet das Jugendamt gemeinsam mit den Jugendhilfeträgern ein breites Spektrum.

Das Jugendamt der Landeshauptstadt Düsseldorf steht für eine aktive Familienpolitik in der seit 1.7.2014 rezertifizierten familiengerechten Kommune. Seit über 60 Jahren verstehen wir uns als Dienstleister und Partner für die Bedürfnisse der Kinder, Jugendlichen und Familien. Von A wie Abenteuerspielplatz bis Z wie Zentrum für Familie finden Sie für alle Belange attraktive Angebote bzw. qualifizierte Beratung und Unterstützung.

Unsere Familienzentren, verteilt im gesamten Stadtgebiet, bieten neben einer qualifizierten und verlässlichen Betreuung für Kinder im Alter von unter drei Jahren bis zum Schuleintritt, mit ihren Kooperationspartnern Angebote in der Familienbildung an. Auch die Beratungsstellen bieten Rat und Hilfe an, wenn einmal Fragen in der Erziehung der Kinder und Jugendlichen auftreten.

Der Bezirkssozialdienst ist in jedem Stadtbezirk angesiedelt und steht als Ansprechpartner in allen Lebensbereichen zur Verfügung. Er ist ein zuverlässiger Garant für den Kinderschutz in unserer Stadt.

Aber auch der Spaß kommt nicht zu kurz so gibt es jede Menge, meist kostenfreie Angebote und Veranstaltungen, wie z.B. den Weltkindertag und das Olympic Adventure Camp.

Der Elternbesuchsdienst freut sich über jedes neugeborene Kind in dieser Stadt und bringt den Eltern neben einem kleinen Präsent auch jede Menge Informationen zu den Angeboten für Kinder, Jugendliche und Familien in dieser Stadt direkt nachhause.

Egal ob zur Freizeitgestaltung, zur Information oder Krisenbewältigung, das Jugendamt ist für Sie da.

Als „Netzwerk Düsseldorf“ möchte die Landeshauptstadt gemeinsam mit den Jugendhilfeträgern zeigen, wie Kinder- und Jugendhilfe bei uns gelebt wird. Wir arbeiten in der Landeshauptstadt Hand in Hand um ein gutes Gelingen der Kinder- und Jugendhilfe zu garantieren. FachbesucherInnen haben bei uns am Stand die Möglichkeit, einen Einblick in die Zusammenarbeit der Jugendhilfeträger zu bekommen.

In einem Forum werden immer wieder wechselnde Vorträge, Präsentationen, Modellprojekte oder Methoden durch die verschiedenen Jugendhilfeträger präsentiert.

Im Rahmen einer Loungeecke bieten wir Ihnen die Möglichkeit auch mal abzuschalten und durchzuatmen. Denn auch das gehört zu einer effektiven Arbeit dazu.

Der Digital-Corner eröffnet den BesucherInnen die Möglichkeit sich eigenständig über das Angebot des „Netzwerk Düsseldorf“ schlau zu machen.

Unser detailliertes Programm finden Sie überall auf dem Stand sowie am Info-Corner. Hier stehen Ihnen die KollegInnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Sie finden uns in Halle 3 Stand C01

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Land Nordrhein-Westfalen

Das Land Nordrhein-Westfalen – vertreten durch das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport – heißt alle Besucherinnen und Besucher des 16. Deutschen Kinder- und Jugendhilfetages in der Landeshauptstadt Düsseldorf willkommen.

22 Millionen junge Chancen bundesweit – 5 Millionen junge Chancen in Nordrhein-Westfalen

Das Land Nordrhein-Westfalen, das im August 2016 seinen 70. Geburtstag feierte, ist das bevölkerungsreichste Bundesland: Gut ein Fünftel der Bevölkerung Deutschlands – mehr als 17,6 Millionen Menschen – lebt zwischen Selfkant im Westen und Höxter im Osten, Hellenthal im Süden und Rahden im Norden auf einer Fläche von mehr als 34.000 Quadratkilometern.

5 Millionen Menschen in Nordrhein-Westfalen sind jünger als 27 Jahre und haben nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz ein Recht auf Förderung, Bildung und gesellschaftliche Teilhabe. Knapp 6.500 Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe und rund 9.700 Kindertageseinrichtungen arbeiten daran, dieses Recht mit Leben zu füllen. Die öffentlichen und freien Träger der Kinder- und Jugendhilfe, die jungen Menschen diese Angebote machen, tun dies mit hohem Engagement und unter Einbezug der Wünsche und Bedürfnisse der Kinder, Jugendlichen und ihrer Familien.

- ▲ In der frühkindlichen Bildung setzt das Land gemeinsam mit den Trägern auf eine frühzeitige individuelle Förderung, um eine bestmögliche Bildung für alle Kinder zu gewährleisten.
- ▲ Mit den frühen Hilfen schaffen Land und Träger gemeinsam die Voraussetzungen dafür, dass Kinder vor Gefahren geschützt werden. Damit steigen ihre Chancen auf eine gute Entwicklung und Bildung.
- ▲ Mit inklusiven Ansätzen in der Tagesbetreuung für Kinder und in der Jugendarbeit fördern Land und Träger nicht nur junge Menschen mit Behinderungen, sondern auch ein gesellschaftliches Grundverständnis von Vielfalt und Inklusion.

- ▲ Mit der Offenen Kinder- und Jugendarbeit sowie mit der Jugendverbandsarbeit geben Land, Träger und Verbände den jungen Menschen Orte der Selbstverwirklichung. Gerade durch den Gedanken der eigenständigen und einmischenden Jugendpolitik und der Förderung der Partizipation gelingt es, jungen Menschen Selbstwirksamkeit zu vermitteln und ihnen Einflussmöglichkeiten auf gesellschaftliche Gestaltung zu geben.
- ▲ Mit dem Jugendkulturland NRW verfolgen Land und Träger gemeinsam das Ziel möglichst allen Jugendlichen kulturelle und künstlerische Erfahrungen zu vermitteln und damit ihren Erfahrungshorizont zu erweitern. Insbesondere sollen diese Zugänge auch für benachteiligte junge Menschen gezielt geöffnet werden.
- ▲ Mit Angeboten der Jugendsozialarbeit bieten Land und Träger jungen Menschen mit schwierigen Startbedingungen Chancen, nachträglich Bildung zu erwerben und Schulabschlüsse nachzuholen, damit auch diese jungen Menschen nach einem schwierigen Start Chancen der beruflichen Integration erhalten.

In diese und viele weitere Angebote möchte das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport gemeinsam mit Trägern der Kinder- und Jugendhilfe den Besucherinnen und Besuchern des DJHT einen Einblick ermöglichen. Auf 1.000 Quadratmeter Messefläche können Sie die Vielfalt der Kinder- und Jugendhilfelandchaft Nordrhein-Westfalens kennenlernen. Darüber hinaus bieten Präsentationen und 10 Fachveranstaltungen die Möglichkeit, zur vertieften Diskussion zentraler Fragen der Ausgestaltung einer den aktuellen Erfordernissen gerecht werden den Kinder- und Jugendhilfe.

Eine Auflistung der Fachveranstaltungen des Landes Nordrhein-Westfalen mit Kooperationspartnern finden Sie auf Seite 25



SERVICE



EINTRITT

Der 16. DJHT steht allen Interessierten offen. Der Besuch ist an allen drei Veranstaltungstagen kostenlos.

VERANSTALTUNGSORT

Der 16. Deutsche Kinder- und Jugendhilfetag findet im CCD Congress Center Düsseldorf statt.

CCD Congress Center Düsseldorf / Eingang Süd

Stockumer Kirchstraße 61

40474 Düsseldorf

VERANSTALTER

Veranstalterin ist die Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ, Mühlendamm 3, 10178 Berlin, www.agj.de.

ANREISE

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Das CCD Congress Center Düsseldorf ist auf kurzem Wege per U-Bahn oder Bus erreichbar.

Nutzen Sie dafür die U-Bahnlinien U78/U79 oder die Buslinie 722. Mit der U78 (aus Richtung Innenstadt) und der U79 (aus Richtung Innenstadt, Kaiserswerth, Wittlaer und Duisburg) fahren Sie bis zur Haltestelle Messe Ost/Stockumer Kirchstraße. Von dort können Sie schnell zu Fuß über die Stockumer Kirchstraße das CCD Congress Center Düsseldorf in ca. 15 Minuten erreichen. Der Bus 722 bringt Sie direkt zu Endhaltestelle CCD Süd/Stadthalle.

BAHN

Mit dem Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (www.vrr.de) erreichen Sie die Nahverkehrseinrichtungen vieler Städte und Gemeinden der Region Düsseldorf sowie die Züge der Deutsche Bahn AG.

AUTO

von Norden

- ▲ A52 Richtung Düsseldorf
- ▲ auf die A44 Richtung Düsseldorf Flughafen wechseln
- ▲ Ausfahrt Düsseldorf Stockum nehmen
- ▲ Hinweisschildern CCD Süd/CCD Stadthalle folgen

von Süden

- ▲ über die A57
- ▲ bei Meerbusch auf die A44 Richtung Flughafen wechseln
- ▲ nach dem Tunnel Ausfahrt Messe/Arena nehmen
- ▲ Hinweisschildern CCD Süd/CCD Stadthalle folgen

von Osten

- ▲ über die A3
- ▲ bei Velbert auf die A44 Richtung Flughafen
- ▲ Ausfahrt Düsseldorf Stockum nehmen
- ▲ Hinweisschildern CCD Süd/CCD Stadthalle folgen

von Westen

- ▲ über die A57
- ▲ bei Meerbusch auf die A44 Richtung Flughafen wechseln
- ▲ nach dem Tunnel an der Ausfahrt Messe/Arena
- ▲ Hinweisschildern CCD Süd/CCD Stadthalle folgen

Im näheren Umfeld des Congresscenter folgen Sie der speziellen Ausschilderung CCD Stadthalle, CCD Süd oder CCD Ost bzw. den Parkplatzausschilderungen P3, P4 oder P5.

Eingabedaten für das Navigationssystem:

Rotterdamer Straße / Ecke Stockumer Kirchstraße

40474 Düsseldorf

FLUGZEUG

Der Flughafen Düsseldorf befindet sich nur drei Kilometer vom CCD Congress Center Düsseldorf entfernt. Mit dem Taxi sind Sie in wenigen Minuten auf dem Veranstaltungsgelände des 16. DJHT. Auch die Innenstadt und Ihr Hotel können Sie bequem und schnell vom Flughafen aus erreichen.

TAXI

Für alle Fahrten wird eine Grundgebühr von 4,50 Euro erhoben, jeder weitere Kilometer wird mit 2,20 Euro berechnet. Für Fahrten vom Flughafen Düsseldorf zum CCD Congress Center Düsseldorf oder umgekehrt gilt bei Tag und Nacht ein Sonderfahrpreis von jeweils 20 Euro.

Taxi-Zentrale Düsseldorf: +49 (0)211 333-33 und +49 (0)211 999-99

Rhein-Taxi: +49 (0)211 212121

PARKEN

Parkplatz 3, 4 und 5 stehen für Besucherinnen und Besucher zur Verfügung.

ÜBERNACHTUNG

Ihnen stehen in Düsseldorf und Umgebung zahlreiche Hotelkontingente in verschiedenen Kategorien zur Verfügung. Die Buchungsseite finden Sie im Internet unter www.duesseldorf-tourismus.de/tagung/16-deutscher-kinder-und-jugendhilfetag

Für die Hotelsuche, Anreise mit Bahn, Bus oder Flugzeug und allgemeine Informationen rund um Ihren Aufenthalt in Düsseldorf unterstützt Sie gern unser Kooperationspartner Düsseldorf Marketing & Tourismus GmbH.

T +49 (0)211 17 20 28 39

business@duesseldorf-tourismus.de

www.duesseldorf-tourismus.de/DJHT

BARRIEREFREIHEIT

Das CCD ist barrierefrei. Die Messehallen 3 und 4 sind von außen problemlos barrierefrei zugänglich. Eine entsprechende Ausschilderung informiert über die jeweiligen Zugänge.

Rollstühle können bei vorheriger Anmeldung an der Erste Hilfestation ausgeliehen werden.

Rollstuhlverleih: T +49 (0)211 45 60 231

Die Eröffnungs- und Abschlussveranstaltung des 16. DJHT werden in Gebärdensprache übersetzt.

INFORMATIONSCOUNTER

Im Eingangsbereich Süd des CCD befindet sich der AGJ-Informationscounter. Hier erhalten Sie aktuelle Informationen zum 16. DJHT, Messepläne, allgemeine Informationen zum Programm u.v.m.

KINDERBETREUUNG

Nähere Informationen finden Sie ab Januar 2017 unter www.djht.de/besucher.

ESSEN UND TRINKEN

Für die Teilnehmenden des 16. DJHT werden an allen drei Veranstaltungstagen verschiedene Imbiss- und Snackmöglichkeiten zur Verfügung gestellt. Ebenso hat das Restaurant Wintergarten im 1. OG geöffnet.

GARDEROBE, GEPÄCK UND MEHR

Im Eingangsbereich Süd stehen Garderoben zur Verfügung. Kleidungs- und Gepäckstücke werden mit je 2 Euro berechnet.

Das Rauchen ist in allen Veranstaltungsräumen und Messehallen verboten. Raucherbereiche befinden sich vor dem Eingang Süd sowie in der Gartenlounge im Erdgeschoss des CCD.

A	SEITE
AFET – Bundesverband für Erziehungshilfe e. V.	65, 86
AGJ-Mitgliedergruppe Bundesarbeitsgemeinschaft Landesjugendämter	76
AGJ-Mitgliedergruppe Fachorganisationen der Jugendhilfe	64
AGJ-Mitgliedergruppe Jugendverbände und Landesjugendringe	44
AGJ-Mitgliedergruppe Oberste Landesjugend- und Familienbehörden	50
AGJ-Mitgliedergruppe Personal und Qualifizierung	43
AGJ-Mitgliedergruppe Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege	48
Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e. V.	57, 59, 65, 75, 78, 87
Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland e. V.	42, 74
Arbeitsgemeinschaft für Kinder und Jugendhilfe – AGJ	38, 40, 47, 60, 150, 152, 160
Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten e. V.	53, 87
B	
Bayerischer Jugendring	55, 88
Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)	33, 68, 151
Bund der Deutschen Landjugend	64
Bundesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz e. V. (BAJ)	33
Bundesarbeitsgemeinschaft Landesjugendämter	36, 37, 42, 44, 45, 52, 53, 54, 63, 67, 68, 73, 77, 82, 85, 89
Bundesarbeitsgemeinschaft Mädchenpolitik e. V.	53
BundesForum Kinder- und Jugendreisen e. V.	75
Bundesjugendkuratorium	41

	SEITE
Bundeskonferenz für Erziehungsberatung e. V. (bke)	43
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	42, 49, 56, 83
Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e. V.	42, 79, 83

D

Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie (DGKJP)	74
Deutsche Gesellschaft für Supervision und Coaching e. V.	76
Deutsche Sportjugend im DOSB e. V.	64
Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit e. V.	38
Deutscher Bundesjugendring	52, 79, 154
Deutscher Caritasverband e. V.	32, 33, 34, 38, 39, 43, 57, 59, 71, 72, 74, 85, 89
Deutscher Kinderschutzbund Bundesverband e. V.	37, 69, 84
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband – Gesamtverband e. V.	35, 36, 39, 52, 54, 55, 64, 66, 71, 77, 83
Deutscher Städtetag – Konferenz der Großstadtjugendämter	66, 75
Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e. V.	62, 79
Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e. V.	56, 67
Deutsches Jugendinstitut e. V.	35, 41, 55, 60, 62, 67, 72, 83, 87, 157
Deutsches Rotes Kreuz e. V.	36
Diakonie Deutschland – Evangelischer Bundesverband	37, 43, 77
djo – Deutsche Jugend in Europa Bundesverband e. V.	49, 63, 84
DLRG-Jugend	56

E

Erziehungswissenschaftlicher Fakultätentag	48, 55, 62, 85
--	----------------

F

Fachbereichstag Soziale Arbeit	88
Fachkräfteportal der Kinder- und Jugendhilfe	70

	SEITE
Forschungsgruppe PETRA	45, 79
Forschungsverbund DJI/TU Dortmund, Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik	70
Fröbel e. V.	54

G

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW)	48
---	----

I

Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik (ISS) e. V.	57
Institut für Soziale Arbeit (ISA) e. V.	32, 35, 45, 50, 64, 73, 78, 82
Internationale Gesellschaft für erzieherische Hilfen (IGfH) e. V.	38, 65
Internationaler Bund	33, 44, 76

J

JUGEND für Europa	150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160
-------------------	---

K

Kooperationsverbund Jugendsozialarbeit	159
Koordinierungsstelle »Handeln für eine jugendgerechte Gesellschaft«	57, 66, 84

L

Landesjugendring Nordrhein-Westfalen e. V.	73
Landesjugendring Schleswig-Holstein e. V.	39
Lebenshilfe Bundesvereinigung e. V.	40

M

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport Brandenburg	75, 153
Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz	35, 77

	SEITE
Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport Nordrhein-Westfalen	49, 52, 53, 58, 67, 68, 80, 87, 88

Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen	59, 80
---	--------

N

National Coalition – Netzwerk zur Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention e. V.	50
---	----

Naturschutzjugend im Naturschutzbund Deutschland e. V.	56, 80
--	--------

S

SOS-Kinderdorf e. V.	36, 76
----------------------	--------

Sozialistische Jugend Deutschlands – Die Falken	47, 58
---	--------

Stadt Düsseldorf – Jugendamt	44, 47, 63, 68, 71, 82
------------------------------	------------------------

T

terre des hommes Deutschland e. V.	69
------------------------------------	----

Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport	58, 78
---	--------

V

ver.di Bundesverwaltung	72
-------------------------	----

A	SEITE
abw gGmbH	112
Agenda Pflegefamilien	131
Alexianer Martinistift GmbH – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	103
Amaro Drom e. V.	113
Ambulante Pädagogische Lebenshilfen gGmbH	134
Assyrischer Jugendverband Mitteleuropa (AJM) e. V.	113
AUF ACHSE Kinder-, Jugend- und soziale Hilfen	118
Ausbildungsstätte Haus Widey	103
AWO Region Hannover e. V.	126

B	SEITE
Bethanien Kinderdörfer gGmbH	103
Bethel im Norden – Fachzentrum für Kinder, Jugendliche und Familien	121
Bezirksjugendwerke der AWO in Nordrhein-Westfalen	101
Bildungsakademie BiS	109
Bundesarbeitsgemeinschaft der katholischen Ausbildungsstätten für Erzieherinnen und Erzieher (BAG KAE)	124
Bundesarbeitsgemeinschaft Jungenarbeit e. V.	101
Bundesarbeitsgemeinschaft Kinder in Adoptiv- und Pflegefamilien	131
Bundesarbeitsgemeinschaft Multifamilientherapie e. V.	127
Bundesarbeitsgemeinschaft Streetwork/ Mobile Jugendarbeit e. V.	101
Bundesarbeitsgemeinschaft Traumapädagogik	101

	SEITE
BundesForum Kinder- und Jugendreisen e. V.	101
Bundesjugendwerk der AWO e. V.	101
Bundesministerium für Bildung und Forschung	101
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	102
Bundesprogramm »Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit«	102
Bundesverband anthroposophisches Sozialwesen e. V. – Fachbereich Kinder- und Jugendhilfe	102
Bundesverband behinderter Pflegekinder	131
Bundesverband der Familienzentren e. V. (BVdFZ)	116
Bundesverband der Jugendkunstschulen und kulturpädagogischen Einrichtungen e. V. (bjke)	103
Bundesverband für Kindertagespflege e. V.	103
Bundesverband Individual- und Erlebnispädagogik e. V.	103
Bundesverband katholischer Einrichtungen und Dienste der Erziehungshilfe BvKE	103
Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ)	106
Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung	106

C	SEITE
Caiju – Verein für Chancengleichheit und Arbeitsweltintegration Jugendlicher e. V.	106
Caritas-Jugendhilfe-Gesellschaft mbH	106
Caritas Kinder- und Jugendheim Rheine	103
Caritasverband Duisburg e. V. – Fachreferat Jugendhilfe	103
Christlicher Verein Junger Menschen (CVJM/ YMCA)	106
Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands e. V. (CJD)	106
Christophorus Jugendwerk	103
Communio Jugendhilfe	106
ConSozial	131

D	SEITE
Dachverband Familienaktivierung e. V.	108
dbb jugend (Bund)	108
DBSH Deutscher Berufsverband für soziale Arbeit e. V.	108
Deutsche Bläserjugend	108
Deutsche Chorjugend	108
Deutsche Gesellschaft für Supervision und Coaching e. V. (DGSv)	108
Deutsche Liga für das Kind e. V.	108
Deutscher Bundesjugendring	109
Deutscher Caritasverband	103
Deutscher Kinderschutzbund Bundesverband e. V.	109
Deutscher Kinderschutzbund Landesverband NRW e. V.	109
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband – Gesamtverband e. V.	109
Deutscher Pfadfinderverband e. V.	109
Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e. V.	109
Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e. V. (DIJuF)	110
Deutsches Jugendherbergswerk – Hauptverband für Jugendwandern und Jugendherbergen e. V.	110
Deutsches Jugendinstitut e. V.	110
Deutsches Jugendrotkreuz	110
Deutsches Kinder- und Jugendfilmzentrum KJF	110
Deutsche Sportjugend im DOSB e. V.	108
Deutsches Rotes Kreuz e. V.	110
Deutsche Trachtenjugend im Deutschen Trachtenverband e. V.	109
Deutsche Wanderjugend – Bundesverband	109
DGSF e. V. – Deutsche Gesellschaft für systemische Familientherapie	110
Diakonie Deutschland – Evangelischer Bundesverband, Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e. V. (EWDE)	114
Diakonie – Jugendhilfe Oberbayern	110
Diakonie Michaelshoven/Kinder- und Familienhilfen Michaelshoven gGmbH	112

	SEITE
Diakonie Münster - Beratungs- und BildungsCentrum	112
Diakonie Münster - Kinder-, Jugend- und Familiendienste	112
Diakonie Rheinland-Westfalen Lippe e. V.	114
Diakonieverbund Schweicheln e. V.	112
Diakoniewerk Essen gGmbH	112
Die Carusos! – Eine Initiative des Deutschen Chorverbandes e. V.	108
Diözesane Beauftragte der Katholischen Kirche Deutschlands zur Prävention von sexualisierter Gewalt	112
djo – Deutsche Jugend in Europa Bundesverband e. V.	113
djo – Deutsche Jugend in Europa, Landesverband Nordrhein-Westfalen e. V.	113
Don Bosco Jugendwerk Bamberg	104
down-up! Einzelfallpädagogik gGmbH	113
DRK Kreisverband Uelzen e. V.	113
DRK Landesverband Nordrhein	110
Durchboxen im Leben e. V.	113
DWRO-consult gGmbH	110

E	
Effekt – Universität Erlangen	113
Er.Ste Trägergesellschaft für sozialpädagogische Einrichtungen mbH	113
Erzbischöfliches Kinderheim Haus Nazareth	104
Erziehungsbüro Rheinland gGmbH	114
Erziehungshilfeverbund Geburgis	104
Europäisches Forum für soziale Bildung EFFSE	114
Evangelische Jugendhilfe Bochum	112
Evangelische Jugendhilfe Geltow	112
Evangelische Jugendhilfe Godesheim gGmbH	114
Evangelische Jugendhilfe Münsterland gGmbH	112
Evangelische Jugendhilfe Schweicheln	112
Evangelische Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Würzburg	114

	SEITE
Evangelischer Erziehungsverband e. V. (EREV)	114
Evangelischer Verein für Adoption und Pflegekinderhilfe e. V.	114
Evangelisches Jugend- und Fürsorgewerk gAG	114
Evangelische Stiftung Hephata Wohnen gGmbH Jugendhilfe	114
Eylarduswerk e. V.	115

F

Fachhochschule Münster – Referat Weiterbildung	115
Fachkräfteportal der Kinder- und Jugendhilfe	115
Fachstelle für Jugendmedienkultur NRW – fjmk	114
Familienferiendorf Hübingen e. V.	115
Ferienbörse Schleswig-Holstein	137
Flechtwerk 2+1 gGmbH	115
Flex-Fernschule	116
Flux e. V.	136
Forschungsverbund Deutsches Jugendinstitut/ Technische Universität Dortmund	116
freiStil – Geschäfts- und Beratungsstelle Münster	116
Fröbel Bildung und Erziehung gGmbH	116

G

GaBi – Ganzheitliche Ausbildung im Sozialraum »Jedes Kind ist wichtig!«	116
GEMINI Gemeinsame Initiative der Träger politischer Jugendbildung	116
Generalkonsulat der Republik Türkei in Düsseldorf – Abteilung für Familie und Sozialpolitik	116
GewaltStopper e. V.	116
Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft	116
GFE Erlebnistage – Gesellschaft zur Förderung der Erlebnispädagogik	116
GOEUROPE! Sachsen-Anhalt	117
Graf Recke Stiftung – Geschäftsbereich Erziehung & Bildung	117
GSP – Gesellschaft für Sinnesspezifische Pädagogik mbH	113

H

	SEITE
Hamburger Jugenderholungsheim Puan Klent auf Sylt	117
Haus St. Josef	104
Hochschule für angewandte Pädagogik (HSAP)	135
Horizonte gemeinnützige Schul- und Gruppenfahrten GmbH	117

I

IDA-NRW – Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismuarbeit in Nordrhein-Westfalen	117
ijgd – Internationale Jugendgemeinschaftsdienste	117
IKAB – Bildungswerk e. V.	117
IKH-SH e. V. – Innovative und Kreative Hilfen	117
Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismuarbeit e. V. (IDA)	117
Initiativbüro »Gutes Aufwachsen mit Medien« – Stiftung Digitale Chancen	118
innatura gGmbH	118
InSTEP Weiterbildungsinstitut	134
Institut für kommunale Planung und Entwicklung e. V.	119
Institut für soziale Arbeit e. V.	119
Institut quer – Institut für Qualität in Erziehungshilfen	104
Internat Gut Böddecken	132
Internationaler Bauorden	123
Internationaler Bund e. V.	119
isp – Institut für Sexualpädagogik	119

J

Johannesburg GmbH	104
Jugendämter Berlin	119
Jugendämter im Rhein-Kreis Neuss	120
Jugendamt Essen	119
Jugendbildungszentrum Blossin e. V.	120

	SEITE
Jugend des Deutschen Alpenvereins	119
Jugendhaus Düsseldorf e. V.	121
Jugendhilfe Bethel Bielefeld /v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel	121
Jugendhilfe Consulting JHC	122
Jugendhilfe Eifel Luxembourg S.à.r.l.	121
Jugendhilfe St. Elisabeth	104
Jugendhilfezentrum Bernhardshof	104
Jugendhilfezentrum Johannesstift GmbH	104
Jugendhof Gotteshütte – Evangelische Stiftung Gotteshütte	121
Jugendreise Akademie e.G.	131
Jugend- und Sozialwerk Gotteshütte e. V.	119
Jugendverband der Föderation der demokratischen Arbeitervereine e. V. (DIDF-Jugend)	121
Jugendweihe Deutschland e. V.	121
Jugendwerkstatt e. V.	122
Junikum – Gesellschaft für Jugendhilfe und Familien St. Agnes mbH	104
juuuport e. V.	122
JuWo Raiffeisenland GmbH	122

K

Käpt'n Browser gGmbH	135
Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg	122
Katholische Jugendagentur Bonn gGmbH	122
Katholische Jugendagentur Düsseldorf gGmbH	122
Katholische Jugendagentur im Erzbistum Köln gGmbH	122
Katholische Jugendagentur Köln gGmbH	122
Katholische Jugendagentur Leverkusen, Rheinberg, Oberberg gGmbH	122
Katholische Jugendagentur Wuppertal gGmbH	122
KiD Kind in Diagnostik gGmbH	122
Kinderhaus St. Michael	104

	SEITE
Kinderheim Pauline von Mallinckrodt	104
Kinderheim St. Josefshaus	105
Kinderschutzleitlinie/Universitäts-Kinderklinik Bonn	123
Kinder – und Jugendhilfe Schloss Hamborn Landschulheim	102
Kinder- und Jugendhilfe-Verbund KJHV /KJSH-Stiftung	123
KiWo Jugendhilfe gGmbH	105
KJHV Bremen	123
KJHV Fockbek	123
KJHV Hennigsdorf	123
KJHV Kiel	123
KJHV Rendsburg	123
Klasse 2000 e. V.	123
Kleiner Muck e. V.	105
Köhler & Walczyk Jugendhilfe GmbH	123
Kolpingwerk Deutschland gGmbH/Kolping Jugendgemeinschaftsdienste	123
Konsortium Elternchance	123
Kooperationsprojekt »Bildung als Chance«	124
Kooperationsverbund Jugendsozialarbeit	124
Koordinierungsstelle »Handeln für eine jugendgerechte Gesellschaft«	124
Kreisjugendamt Saarlouis – Aktionsprogramm Jugendhilfe-Schule-Beruf	124
Kreisjugendring München-Land	124
Kreisjugendring München-Stadt	124
KTK Verband Katholischer Tageseinrichtungen für Kinder – Bundesverband e. V.	105
Kurdischer Kinder- und Jugendverband KOMCIWAN e. V.	113

L	SEITE
LAG Katholische Fachschulen für Sozialpädagogik NRW	124
Landesarbeitsgemeinschaft Jungenarbeit NRW	125
Landesarbeitsgemeinschaft Mädchen und junge Frauen in der Jugendhilfe Schleswig-Holstein	126
Landeshauptstadt Düsseldorf – Jugendamt	125
Landeshauptstadt Hannover – Fachbereich Jugend und Familie/ Kindertagesstätten	126
Landeshauptstadt Hannover – Fachbereich Jugend und Familie/ Kinder- und Jugendarbeit	125
Landeshauptstadt Potsdam – Fachbereich Kinder, Jugend und Familie	126
Landesjugendringe und Großstadtjugendringe	126
Landesjugendring Schleswig-Holstein e.V.	126
Landesjugendwerk der AWO Nordrhein-Westfalen	101
Landeskriminalamt Niedersachsen – Dezernat 32 ZS Jugendsachen	126
Landesverband Kindertagespflege Nordrhein-Westfalen	103
Landkreis Potsdam-Mittelmark – Fachdienst Kinder, Jugend und Familie	127
Land Nordrhein-Westfalen – Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport	125
Lebensperspektiven e.V.	134
Leinerstift Akademie GmbH	127
Leinerstift e.V.	127
LOOP Kinder- und Jugendhilfe gGmbH	127
Löwenzahn Erziehungshilfe e.V.	127
LüttringHaus – Institut für Sozialraumorientierung, Quartier- und Case-Management (DGCC)	134
M	
Mädchenhaus Bielefeld e.V.	127
Mansfeld Löbbbecke Stiftung	127
MAPP-Empowerment gGmbH	127
Mariahof	127

	SEITE
Mimikresonanz e.V.	127
Ministerium für Inneres und Kommunales NRW – Projekt Prävention Jugendkriminalität	127
N	
Nationales Zentrum Frühe Hilfen	106
Naturfreundejugend Deutschlands	128
Naturschutzjugend (NAJU) im NABU e.V.	128
Netzwerk Frühe Hilfen im Kreis Viersen	128
Neukirchener Erziehungsverein	128
Nummer gegen Kummer e.V.	109
O	
OBR – Opferberatung Rheinland Beratung und Unterstützung für Betroffene rechtsextremer und rassistischer Gewalt	118
Ombudschaft Jugendhilfe NRW e.V.	128
Open Logic Systems	106
ORBIT e.V. – Organisationsberatungsinstitut Thüringen	128
outback stiftung	129
Outlaw gGmbH	129
P	
Papilio e.V.	129
Paragraph 13 e.V.	126
Paritätische Jugendwerke	109
Paritätische Schulen für soziale Berufe gGmbH	129
PAT – Mit Eltern Lernen gGmbH	129
P.E.B. e.V. – Pädagogische Einrichtungen und Beratung	129
PEKiP e.V.	108
PFAD Bundesverband der Pflege- und Adoptivfamilien	131

	SEITE
Pflege- und Adoptivfamilien NRW e. V.	135
PLANB Ruhr e. V. – Interkulturelle Kinder- und Jugendhilfe/ ViR – Vielfalt im Ruhrgebiet – Interkulturelle Sozialarbeit	129
Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes	129
pro familia Landesverband NRW e. V.	129
Prof. Dr. Eggers-Stiftung	129
Projekt PETRA GmbH & Co. KG	129
PROSOZ Institut für Sozialforschung	109

R

Raphaelshaus	105
RE/init e. V.	131
Reisenetz – Deutscher Fachverband für Jugendreisen e. V.	131
Ringe deutscher Pfadfinderinnen- und Pfadfinderverbände	131
Rummelsberger Dienste für junge Menschen gemeinnützige GmbH (RDJ)	131
Runder Tisch der Adoptiv- und Pflegefamilienverbände	131

S

Salvator Kolleg Hövelhof	132
sankt-josef gGmbH Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	105
Schierker Baude	120
Schloss Varenholz – Internat mit Privater Real- und Sekundarschule	132
schöpflin stiftung – HALT Service Center	132
Seesport und Erlebnispädagogisches Zentrum Kloster	121
Servicebüro Jugendmigrationsdienste	132
Servicehaus Stewede gGmbH	135
SOS-Kinderdorf e. V.	132
Sozialdienst Katholischer Frauen Karlsruhe	105
Sozialistische Jugend Deutschlands – Die Falken	132

	SEITE
Sozialistische Jugend Deutschlands – Die Falken Kreisverband Duisburg	132
Sozialpädagogisches Institut Gütersloh e. V.	132
Sozialtherapeutische Kinder- und Jugendarbeit e. V. (SKJ e. V.)	132
Spectrum-Erziehungshilfe gemeinnützige GmbH	132
Sportjugend NRW	133
Sport-, Natur und Erlebniscamp Edersee	120
Sportschule Bad Blankenburg	121
Sportstadt Düsseldorf – Jugendamt Düsseldorf	133
Sport- und Bildungsstätte Wetzlar	121
Sport- und Erlebnisdorf Hinsbeck	120
Sport- und Tagungszentrum Hachen	120
SRH Berufsbildungswerk Neckargemünd	133
Stadt Duisburg – Jugendamt	133
Stadt Düren – Amt für Kinder, Jugendliche und Familien	133
Stadt Hilden – Amt für Jugend, Schule und Sport	133
Stadtjugendring Potsdam e. V.	126
Stadt Köln – Amt für Kinder, Jugend und Familie	133
Stadt Moers – Fachbereich Jugend	133
Stadt Mönchengladbach – Fachbereich Kinder, Jugend und Familie	133
Stadt Monheim am Rhein – Bereich Kinder, Jugend und Familie	133
Stadt Neuss – Jugendamt	134
Stadt Nürnberg – Referat für Jugend, Familie und Soziales	134
Stadt Wolfsburg – Geschäftsbereich Jugend/Abteilung Jugendförderung	134
St. Antonius-Haus gGmbH Herten	133
Statistisches Bundesamt	134
STEP Verein zur Förderung von Erziehung und Bildung e. V.	134
STIFTUNG barrierefrei kommunizieren!	135
Stiftung Deutsche Jugendmarke e. V.	134
Stiftung Die Gute Hand	105

	SEITE
Stiftung Heilpädagogisches Kinderhaus gGmbH	134
Stiftung katholische Kinder- und Jugendhilfe	105
Stiftung SPI – Niederlassung Brandenburg Nord-West	126
Stiftung zum Wohl des Pflegekinds	135
St. Mauritiz	105
St. Vincenz – Jugendhilfezentrum	105
Systemische Praxis Demir	135
Tacheles Jugendhilfe GmbH	135
Technische Jugendfreizeit- und Bildungsgesellschaft (tjfbg) gGmbH	135
Trägerkonferenz der Erziehungsstellen im Rheinland	135
Tuerkise Biographien GmbH	135

U

Ubuntu – die Wagenburg gGmbH	123
United Methodist Family Service	110

V

Väterexpertenetz Deutschland e. V.	136
Verband der russischsprachigen Jugend in Deutschland JunOst	113
ver.di – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft	136
Verein für Gestaltbildung e. V.	136
Verein zur Förderung des Bundesnetzwerks Ombudschaft in der Kinder- und Jugendhilfe e. V.	128
ViaNobis – Die Jugendhilfe Schloss Dilborn	105
Vinzenzwerk Handorf	105
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. – Koordinierungsstelle der Kompetenzzenter Jugendarbeit	136
von Bodelschwingsche Stiftungen Bethel	121
VPK – Bundesverband der freien Kinder-, Jugend- und Sozialhilfe e. V.	136

W

	SEITE
Waldhof Finsterbergen	121
wellcome gGmbH	136
Wellenbrecher e. V.	136
Westfälische Pflegefamilien	136
win2win-gGmbH – Gesellschaft für Prävention	137
WIR Kinder- und Jugendhilfe gGmbH	137
Wirtschaftsjunioren Deutschland – Projektbüro »JUGEND STÄRKEN: 1000 Chancen«	137

Z

Zeltlager Adlerhorst – Freie Turnerschaft Adler v. 1893 e. V.	137
Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland (ZWST)	137
Zentrum für Soziale Arbeit	105

IMPRESSUM

Programmheft

16. Deutscher Kinder- und Jugendhilfetag

28. – 30. März 2017 in Düsseldorf

V. i. S. d. P.:

Peter Klausch

Eigenverlag und Vertrieb:

Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ

Vorstand der AGJ e.V.

Mühlendamm 3, 10178 Berlin

T +49 (0)30 400 40 200, F +49 (0)30 400 40 232

agj@agj.de | www.agj.de | www.djht.de

Redaktion:

Nicole Tappert

Gestaltung:

Carolin Oelsner, www.carolin-oelsner.de

Studio Alpenglügen, www.studio-alpengluehen.de

Druck:

DCM Druck Center Meckenheim GmbH

Berlin, November 2016

Bildnachweise

Seite 1: Fotolia / Pavel Losevsky

Seite 8: Bundesregierung / Steffen Kugler

Seite 163: JUGEND für Europa / Jörg Heupel, Bonn

Der 16. Deutsche Kinder- und Jugendhilfetag wird gefördert aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans des Bundes sowie aus Mitteln des Kinder- und Jugendförderplans des Landes Nordrhein-Westfalen und der Landeshauptstadt Düsseldorf.